



Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Finanzausschusses

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und
Ratsherren sowie bürgerlichen
Mitglieder

**Der Vorsitzende des
Finanzausschusses**

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Jörg-Andreas Rechter
Zimmer: 27 Erdgeschoss
Telefon: 04122-9572-26
Fax: 04122-9572-64
E-Mail: joerg.rechter@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 15.11.2010

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

am Mittwoch, den 17.11.2010 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch,
Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
4	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	VO/10/980
4.1	Nachtrag zur Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2011 (VWH+VMH)	VO/10/980-2

Mit freundlichen Grüßen,

gez. *Artur Rieck*
Vorsitzender



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/10/980
Federführend:	Status: öffentlich
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Datum: 08.11.2010
	Berichterstatter: Roland Krügel
	Vortrag im Rat: Arthur Rieck
	Erstellt von: Jörg-Andreas Rechter
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.11.2010	Finanzausschuss
24.11.2010	Finanzausschuss
01.12.2010	Finanzausschuss
14.12.2010	Ratsversammlung

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:** 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung**D: Finanzielle Auswirkungen****E: Beschlussempfehlung**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der Sachbericht bzw. die Stellungnahme der Verwaltung werden nachgereicht.

Zu C: Prüfungen1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Gesamtplan 2011

Entwurf Verwaltungshaushalt 2011

Entwurf Vermögenshaushalt 2011

Vermerk Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt „ Kommunale Handlungsspielräume bei der Gewerbesteuer“

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Bauhofes

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Reinigungsdienstes

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
- in €-

Nr.	Einzelplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2011		Verpflichtungse rm. VE	Haushaltsansatz 2010		Ergebnis der Jahresrechnung 2009	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	240.400	1.852.900	-	244.000	1.862.400	350.407,39	1.831.272,43
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	133.300	670.900	-	134.600	669.300	144.490,07	678.738,74
2	Schulen	1.017.800	3.342.200	-	1.022.200	3.366.500	1.067.388,84	2.909.711,80
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	62.900	505.000	-	76.100	525.100	64.551,79	483.503,14
4	Soziale Sicherung	439.900	2.857.600	-	542.100	2.836.700	588.108,10	2.644.510,09
5	Gesundheit, Sport, Erholung	17.100	738.600	-	17.100	670.200	8.419,75	681.018,76
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	190.200	1.742.400	-	192.800	1.744.800	102.836,76	1.484.752,69
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.522.200	1.571.100	-	1.491.100	1.559.700	1.516.229,03	1.548.310,42
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen	614.100	46.900	-	572.400	55.400	709.516,24	79.311,01
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	16.682.600	7.592.900	-	16.305.000	7.307.300	12.811.321,41	6.363.306,66
0-9	Zusammen	20.920.500	20.920.500	-	20.597.400	20.597.400	17.363.269,38	18.704.435,74
	Saldo							-1.341.166,36
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	19.000	0	0	19.000	10.200,00	25.346,45
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	1.319.600	500.000	0	1.160.700	0,00	35.424,53
2	Schulen	0	1.127.800	0	197.900	986.200	101.482,20	810.734,67
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	1.000	10.700	0	1.000	13.500	304,19	6.181,17
4	Soziale Sicherung	0	37.000	0	0	76.000	313.950,00	16.583,08
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	100.000	0	5.000	0	0,00	2.500,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3.010.600	3.186.200	0	1.941.500	2.607.800	1.393.928,71	1.368.561,96
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.000	43.600	0	16.500	123.600	600,00	44.286,26
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen	215.000	60.000	0	1.615.000	60.000	2.227.920,00	670.194,91
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.160.000	483.700	0	3.151.800	1.881.900	1.199.102,06	2.267.674,13
0-9	Zusammen	6.387.600	6.387.600	500.000	6.928.700	6.928.700	5.247.487,16	5.247.487,16
	Gesamthaushalt	27.308.100	27.308.100	500.000	27.526.100	27.526.100	22.610.756,54	23.951.922,90
	Saldo							-1.341.166,36

Entwurf

Haushaltsplan 2011
Verwaltungshaushalt

0	Allgemeine Verwaltung
00	Gemeindeorgane
000	Gemeindeorgane
02	Hauptverwaltung
020	Hauptamt
024	Öffentlichkeitsarbeit
025	Gleichstellungsbeauftragte
03	Finanzverwaltung
030	Finanzverwaltung
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
050	Standesamt
051	Statistik
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

0 Allgemeine Verwaltung
00 Gemeindeorgane
000000 Gemeindeorgane

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
165000	Erstattung Verwaltungskosten	20.600	20.600	14.300,00	1200			ohne
	Einnahmen	20.600	20.600	14.300,00				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	203.900	202.400	211.090,83	1500		4000	vertragliche Bindung
530000	Miete Altentagesstätte für Raumnutzung durch Stadt	100	100	62,66	100			vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	2.000	188,06	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
570000	Schulung der Stadtvertreter, Zeitschriften	3.600	3.600	924,45	100	Ü		pflichtige Aufgabe
575000	Repräsentationskosten	3.000	3.000	2.971,51	100	Ü	0001	freiwillige Leistung
592000 *	Ehrengaben für besondere Anlässe	4.000	4.000	4.514,10	100	Ü	0001	freiwillige Leistung
592100	Nachrufe, Kränze pp.	1.000	1.000	1.016,43	100	Ü	0001	freiwillige Leistung
600000 *	Software-Lizenz Ratsinformationssystem	2.100	1.800	6.274,75	1200	Ü	0600	vertragliche Bindung
654000	Reisekosten und Tagegelder	1.000	1.000	0,00	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
660000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	4.200	4.200	4.200,00	100			freiwillige Leistung
	Ausgaben	224.900	223.100	231.242,79				
	<u>Abschluss Abschnitt 00</u>							
	Einnahmen	20.600	20.600	14.300,00				
	Ausgaben	224.900	223.100	231.242,79				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-204.300	-202.500	-216.942,79				

Erläuterungen 000000

1 000000 592000 Ehrengaben für besondere Anlässe

Begrüßungsaktion Neugeborene

1 000000 600000 Software-Lizenz Ratsinformationssystem

Mehrkosten für das Modul "Beschlussverfolgung"

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
020000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
100000	Verwaltungsgebühren	1.000	2.000	1.486,20	1100			ohne
130000	Verkauf von Altstoffen	100	100	0,00	1100			ohne
140000	Mieten vom Abwasserbetrieb, Volkshochschule sowie der BA	117.100	117.100	124.753,34	1200			ohne
141000	Einnahmen für Werbung an Dienstfahrzeugen	0	0	1.200,00	1000			ohne
150000	Ersätze aus Post- und Fernsprechgebühren	3.700	3.700	7.087,19	1100			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	2.000	2.400	362,06	1100			ohne
160000	Personalkostenerstattung vom Arbeitsamt	0	200	333,84	1500			ohne
162000	Funktionalreform Kreis Pinneberg	1.000	1.000	987,24	100			ohne
162010	Erstattung vom Kreis Pinneberg für die Anbindung an das Landesnetz	3.700	3.700	11.152,44	1200			ohne
163000	Personal- und Sachkostenerstattung vom Schulzweckverband	1.800	1.800	1.059,27	1200			ohne
165000	Erstattung Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb	4.200	4.200	4.400,00	1200			ohne
165100	Erstattung Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb VHS	2.500	2.500	0,00	1200			ohne
167000	Ersätze	500	500	100,00	1100			ohne
	Einnahmen	137.600	139.200	152.921,58				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	387.200	392.100	369.549,39	1500		4000	vertragliche Bindung
500000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	1.273,30	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung und Ergänzung des sonstigen Inventars	6.000	6.000	3.556,66	1100	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
521000	Unterhaltung technischer Einrichtungen	1.500	1.500	70,21	1100	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
522000	Unterhaltung der Bekanntmachungskästen	500	500	197,54	1100	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
530000	Miete für Kopierer einschließlich Zubehör	47.700	47.700	47.678,36	1100	Ü		vertragliche Bindung
532000	Miete Telefonanlage	13.200	13.200	0,00	1000			vertragliche Bindung
533000 *	Anteilige Miete für Kuvertiermaschine	600	400	0,00	1100			vertragliche Bindung
535000	Miete Rathaus	215.000	215.000	215.000,00	1100	Ü		vertragliche Bindung
540000 *	Bewirtschaftungskosten Rathaus	18.600	17.800	50.763,94	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung

020000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	20.000	20.000	20.353,41	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
543000 *	Stromkosten Rathaus	21.000	27.000	0,00	3200			vertragliche Bindung
544000 *	Heizkosten Rathaus	18.500	17.900	0,00	3200			vertragliche Bindung
545000	Reinigungskosten Rathaus	44.600	44.600	44.335,34	3672	Ü	0545	Innere Verrechnung
550000 *	Dienstfahrzeuge	2.500	7.500	2.334,11	1100	Ü	5500	pflichtige Aufgabe
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	5.000	5.000	5.956,80	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
600000 *	EDV-Kosten für Personalkostenabrechnung	5.700	5.000	5.752,90	1100	Ü	0600	vertragliche Bindung
630000	Kosten der Internet-Nutzung	14.600	14.600	12.164,09	1100	Ü	0600	vertragliche Bindung
640000	Versicherungen allg. Art	8.800	8.800	8.788,97	1100	Ü	0650	vertragliche Bindung
641000	Regulierung von Schadenfällen -Selbstbeteiligung-	200	200	275,00	1100	Ü		vertragliche Bindung
645000	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	100	100	0,00	1500	Ü		gesetzliche Bindung
650000	Schreib- und Zeichenbedarf	13.500	13.500	13.296,94	1100	Ü	0650	pflichtige Aufgabe
651000	Gesetz- u. Amtsblätter, Druck- u. Buchbindekosten	12.000	12.000	14.134,74	1100	Ü	0650	pflichtige Aufgabe
652000 *	Post- und Fernspreckgebühren	42.500	41.700	65.996,62	1100	Ü	0650	vertragliche Bindung
653000	Bekanntmachungskosten	7.300	7.300	13.036,91	1100	Ü	0650	gesetzliche Bindung
654000	Reisekosten pp.	2.500	2.500	4.651,20	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
655000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.500	3.500	899,19	100	Ü	0655	vertragliche Bindung
661000	Beitrag Gemeinde- und Städtetag	16.000	16.000	15.865,53	100	Ü	0701	vertragliche Bindung
661100	Beitrag Kommunalen Arbeitgeberverband	1.400	1.400	1.400,50	1500	Ü	0701	vertragliche Bindung
661200	Beitrag an den Gemeindeunfallversicherungsverband	23.000	23.000	22.859,48	1100	Ü	0701	gesetzliche Bindung
661300	Beitrag an verschiedene Verbände und Organisationen	1.600	1.600	1.533,10	1100	Ü	0701	vertragliche Bindung
661400	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	1100	Ü		ohne
	Ausgaben	954.700	967.500	941.724,23				

Erläuterungen 020000

1 020000 533000 Anteilige Miete für Kuvertiermaschine

Gemäß Vertrag vom 23.4.2009 ist eine jährliche Nutzungsgebühr in Höhe von 1.570,80 für eine Kuvertiermaschine zu zahlen. Hiervon trägt der Abwasserbetrieb 2/3, da die Kuvertiermaschine überwiegend vom ABT genutzt wird, somit 1.047,20 €. Der Restbetrag von 523,60 € ist von der Stadt zu zahlen.

1 020000 540000 Bewirtschaftungskosten Rathaus

Anpassung an das zu erwartende Ergebnis 2010 incl Preissteigerungen

1 020000 543000 Stromkosten Rathaus-Stromkosten 2007 (2.214,30 m²) 122.054 kWh = 55,1208 kWh/m² // 21.472,62 € = 9,6972 €/m²Stromkosten 2008 (2.214,30 m²) 124.548 kWh = 56,2471 kWh/m² // 24.771,68 € = 11,1871 €/m²Stromkosten 2009 (2.214,30 m²) 118.335 kWh = 53,4412 kWh/m² // 23.536,15 € = 10,6291 €/m²**1 020000 544000 Heizkosten Rathaus**-Gas 2007 (2.214,30 m²) 149.298,43 kWh = 67,4246 kWh/m² // 8.214,03 € = 3,7095 €/m²Gas 2008 (2.214,30 m²) 158.169,60 kWh = 71,4309 kWh/m² // 9.559,54 € = 4,3171 €/m²Gas 2009 (2.214,30 m²) 214.260,95 kWh = 96,7623 kWh/m² // 13.702,50 € = 6,1881 €/m²**1 020000 550000 Dienstfahrzeuge**

Es fallen nur noch Kosten für einen Dienstwagen an. Die Kosten für das zweite Dienstfahrzeug werden in voller Höhe von den Stadtwerken getragen.

1 020000 600000 EDV-Kosten für Personalkostenabrechnung

Anpassung des Ansatzes auf das Rechnungsergebnis 2009 sowie auf das zu erwartende Ergebnis 2010.

1 020000 652000 Post- und Fernsprechgebühren

In Anlehnung an die Ergebnisse der Jahre 2008 + 2009 sowie des zu erwartenden Ergebnisses für das Jahr 2010, sind die Mittel für 2011 wie folgt aufgeschlüsselt anzupassen:

1.020000.652000.100	Postgebühren Frankiermaschine	33.500 €
1.020000.652000.201	Telefongebühren Festnetz	6.000 €
1.020000.652000.202	Telefongebühren Mobilfunk	2.500 €
1.020000.652000.400	Rundfunkgebühren GEZ	500 €

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
024000 Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
652000	Telefonbucheinträge etc.	3.600	3.600	0,00	100		0650	pflichtige Aufgabe
653000	Internetauftritt der Stadt Tornesch	4.000	8.300	3.435,02	100	Ü	0650	vertragliche Bindung
	Ausgaben	7.600	11.900	3.435,02				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
025000 Gleichstellungsbeauftragte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150500	Einnahmen aus Veranstaltungen	1.000	1.000	740,00	25			ohne
	Einnahmen	1.000	1.000	740,00				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	25.900	25.500	36.084,02	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Aus- und Fortbildung	500	500	0,00	25	Ü	0025	pflichtige Aufgabe
615000	Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsbeauftragten	2.600	2.600	2.529,54	25	Ü	0025	gesetzliche Bindung
654000	Reisekosten	200	200	0,00	25	Ü	0025	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	29.200	28.800	38.613,56				
	<u>Abschluss Abschnitt 02</u>							
	Einnahmen	138.600	140.200	153.661,58				
	Ausgaben	991.500	1.008.200	983.772,81				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-852.900	-868.000	-830.111,23				

0 Allgemeine Verwaltung
03 Finanzverwaltung
030000 Kämmerei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	200	200	133,00	1100			ohne
163000	Personal- und Sachkostenerstattung vom Schulzweckverband	4.000	4.000	3.503,98	1200			ohne
165000	Erstattung Verwaltungskosten durch Eigenbetriebe	56.800	56.800	93.816,89	1100			ohne
166000	Erstattung Personal- und Sachkosten durch Schulen	0	1.400	964,47	1200			ohne
167000	Hebegebühren für fremde Abgaben	200	200	0,00	1100			ohne
261000	Säumniszuschläge	20.000	20.000	73.447,64	1100			ohne
	Einnahmen	81.200	82.600	171.865,98				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	558.900	553.100	539.052,97	1500		4000	vertragliche Bindung
520000	Unterhaltung und Ergänzung der vorhandenen EDV	3.500	3.500	2.371,75	1100	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
530000	Leistungsentgelt für Anwendungsprogramme	8.000	8.000	4.096,22	1100	Ü	0600	vertragliche Bindung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	4.600	4.600	6.326,25	1100	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
600000	EDV-Kosten für das HKR-Verfahren	5.000	5.000	6.427,96	1100	Ü	0600	vertragliche Bindung
602000	Kosten des Verwaltungszwangsverfahrens	100	100	84,00	1100	Ü		gesetzliche Bindung
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	900	900	2.258,95	1100	Ü	0650	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten	500	500	205,92	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
658000	Bankgebühren	500	500	513,60	1100	Ü		vertragliche Bindung
661000	Mitgliedsbeiträge	100	100	0,00	1100	Ü		vertragliche Bindung
661100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	1100	Ü		ohne
672000	Kostenerstattung an Uetersen für den gemeinsamen Vollstreckungsbeamten	9.000	9.000	0,00	1100	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	591.200	585.400	561.337,62				

030000 Kämmerei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Abschluss Abschnitt 03</u>							
	Einnahmen	81.200	82.600	171.865,98				
	Ausgaben	591.200	585.400	561.337,62				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-510.000	-502.800	-389.471,64				

0 Allgemeine Verwaltung
 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
050000 Standesamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000	Ausgaben Erstattung von Personal - und Verwaltungskosten	20.000	20.000	9.507,34	1200			vertragliche Bindung
	Ausgaben	20.000	20.000	9.507,34				

0 Allgemeine Verwaltung
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
051000 Statistik

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
161000	Land	0	600	10.579,83	1600			ohne
	Einnahmen	0	600	10.579,83				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	400	300	0,00	1500		4000	vertragliche Bindung
520000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	100	100	0,00	1600	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
571000	Wahlkosten	0	0	19.447,36	1600	Ü		pflichtige Aufgabe
	Ausgaben	500	400	19.447,36				
	<u>Abschluss Abschnitt 05</u>							
	Einnahmen	0	600	10.579,83				
	Ausgaben	20.500	20.400	28.954,70				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-20.500	-19.800	-18.374,87				

0 Allgemeine Verwaltung
08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080000 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	7.300	7.800	5.669,69	1500		4000	vertragliche Bindung
560000	Betriebsveranstaltungen/ Betriebssport	3.200	3.200	3.200,00	1100	Ü		freiwillige Leistung
562000	Aus- und Fortbildung	700	700	719,63	1500	Ü		pflichtige Aufgabe
562100	Ausbildungskosten	12.000	12.000	15.736,87	1500	Ü	0562	vertragliche Bindung
563000	Personalrat	1.500	1.500	638,32	1100	Ü		pflichtige Aufgabe
661000	Beitrag an die Verwaltungsschule	100	100	0,00	1500	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	24.800	25.300	25.964,51				
	Abschluss Abschnitt 08							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	24.800	25.300	25.964,51				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-24.800	-25.300	-25.964,51				
	Abschluss Einzelplan 0							
	Einnahmen	240.400	244.000	350.407,39				
	Ausgaben	1.852.900	1.862.400	1.831.272,43				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.612.500	-1.618.400	-1.480.865,04				

1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11	Öffentliche Ordnung
110	Öffentliche Ordnung
115	Aufgaben des Umweltschutzes
13	Brandschutz
130	Brandschutz
131	Jugendfeuerwehr
14	Katastrophenschutz
140	Katastrophenschutz

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
110000 Öffentliche Ordnung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
100000	Verwaltungsgebühren	53.000	53.000	65.462,73	1600			ohne
101000	Verwaltungskosten von Versicherungsanstalten	100	100	0,00	1600			ohne
102000	Schiedsmannsgebühren	100	100	90,00	1600			ohne
110000	Nutzungsentgelte von Obdachlosen	14.500	14.500	10.718,34	1600			ohne
130000	Erlöse aus Fundsachen	600	600	463,50	1600			ohne
150000	Ersätze	100	100	-107,96	1600			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	9.500	9.500	6.662,74	1600			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	1.600	1.600	155,65	1600			ohne
161000	Erstattung von Verwaltungskosten durch das Land	100	100	0,00	1600			ohne
162000	Erstattung Sachkosten Verkehrsüberwachung	0	0	300,00	1600			ohne
167000	Erstattung von Ausgaben des VWH durch Privatpersonen	6.400	6.400	4.549,44	1600		5110	ohne
260000	Buß- und Zwangsgelder	1.500	1.500	1.260,40	1600			ohne
	Einnahmen	87.500	87.500	89.554,84				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	141.000	139.300	137.237,29	1500		4000	vertragliche Bindung
500000	Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	2.500	1.400	2.631,39	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
540000 *	Bewirtschaftungskosten	17.000	17.000	20.281,96	1600	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	10.000	10.000	16.892,20	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.300	1.300	1.197,45	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
570000	Fortbildung des Schiedsmannes	500	500	518,00	1600	Ü		pflichtige Aufgabe
572000	Obdachlosenunterbringung	23.000	23.000	14.514,70	1600	Ü		pflichtige Aufgabe
575000	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	15.000	15.000	9.336,67	1600	Ü	5110	pflichtige Aufgabe
600000 *	EDV-Kosten für Software Einwohnermeldeamt	6.100	5.500	4.960,95	1100	Ü	0600	vertragliche Bindung
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	25.000	25.000	39.924,19	1600	Ü	0650	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten, Tagegelder	100	100	93,76	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
661000	Vermischte sächliche Ausgaben	100	100	13,96	1600	Ü		ohne

110000 Öffentliche Ordnung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben	241.600	238.200	247.602,52				

Erläuterungen 110000

1 110000 540000 Bewirtschaftungskosten

Pinneberger Straße 41

-Stromkosten 2007 (110,00 m²) 7.582,00 kWh = 68,9272 kWh/m² // 1.342,22 € = 12,2020 €/m²
Stromkosten 2008 (110,00 m²) 8.526,00 kWh = 77,5090 kWh/m² // 1.674,08 € = 15,2189 €/m²
Stromkosten 2009 (110,00 m²) 3.025,00 kWh = 27,5000 kWh/m² // 692,60 € = 6,2963 €/m²

-Gas 2007 (110,00 m²) 87.768,30 kWh = 797,8936 kWh/m² // 4.851,02 € = 44,1001 €/m²
Gas 2008 (110,00 m²) 78.022,00 kWh = 709,2909 kWh/m² // 4.847,73 € = 44,0702 €/m²
Gas 2009 (110,00 m²) 58.721,57 kWh = 533,8324 kWh/m² // 3.940,49 € = 35,8226 €/m²

Pinneberger Straße 50

-Stromkosten 2007 (130,00 m²) 7.885,00 kWh = 60,6538 kWh/m² // 1.519,80 € = 11,6907 €/m²
Stromkosten 2008 (130,00 m²) 2.954,00 kWh = 22,7230 kWh/m² // 598,43 € = 4,6033 €/m²
Stromkosten 2009 (130,00 m²) 6.934,00 kWh = 53,3384 kWh/m² // 1.389,55 € = 10,6888 €/m²

-Gas 2007 (130,00 m²) 46.490,75 kWh = 357,6211 kWh/m² // 2.674,26 € = 20,5712 €/m²
Gas 2008 (130,00 m²) 26.714,11 kWh = 205,4931 kWh/m² // 1.570,84 € = 12,0833 €/m²
Gas 2009 (130,00 m²) 31.359,10 kWh = 241,2238 kWh/m² // 1.848,44 € = 14,2187 €/m²

Gärtnerweg 55

-Stromkosten 2007 (140,00 m²) 4.702,00 kWh = 33,5857 kWh/m² // 1.176,71 € = 8,4050 €/m²
Stromkosten 2008 (140,00 m²) 5.241,00 kWh = 37,4357 kWh/m² // 1.060,98 € = 7,5784 €/m²
Stromkosten 2009 (140,00 m²) 5.530,00 kWh = 39,5000 kWh/m² // 916,29 € = 6,5449 €/m²

-Fernwärme 2007 (140,00 m²) 44,18 MWh = 0,3155 MWh/m² // 4.604,14 € = 32,8867 €/m²
Fernwärme 2008 (140,00 m²) 33,38 MWh = 0,2384 MWh/m² // 3.870,23 € = 27,6445 €/m²
Fernwärme 2009 (140,00 m²) 34,66 MWh = 0,2475 MWh/m² // 4.317,49 € = 30,8392 €/m²

1 110000 600000 EDV-Kosten für Software Einwohnermeldeamt

Änderung des Softwarepflegevertrages für den neu XhD-Transport und X-Personenstandsnachrichten (Datenaustausch mit Bundesdruckerei wegen BPA und Reisepässen sowie Meldungen Standesamtswesen)

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
115000 Aufgaben des Umweltschutzes

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150000	Ersätze	100	2.000	640,21	3400			ohne
160000	Kostenerstattung des Bundes für den Zivildienstleistenden	2.300	1.700	1.860,58	1500			ohne
	Einnahmen	2.400	3.700	2.500,79				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	80.800	79.800	81.076,64	1500		4000	vertragliche Bindung
530000	Pacht zur Sicherung von ökologisch wertvollen Flächen	400	400	87,00	3400	Ü		vertragliche Bindung
540000	Kosten der Müllbeseitigung	120.000	105.000	136.960,86	3400	Ü		vertragliche Bindung
562000	Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen	400	400	0,00	3400	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
651000	Öffentlichkeitsarbeit	100	100	1.698,72	3400	Ü		freiwillige Leistung
652000	AGENDA 21	3.600	3.600	1.770,28	3400	Ü		freiwillige Leistung
654000	Reisekosten pp.	400	400	0,00	3400	Ü	0650	gesetzliche Bindung
655000	Analysen von Proben	1.800	1.800	283,22	3400	Ü		vertragliche Bindung
661000 *	Mitgliedsbeiträge	500	900	284,00	3400	Ü		vertragliche Bindung
700000	Zuschuss a.d.Igelstation Tornesch (Tierarzkosten)	200	200	300,00	3400	Ü		freiwillige Leistung
716000	Hilfen für die Landwirtschaft Extensivierungs-/Umstellungsh.	3.000	2.600	2.594,10	3400	Ü		freiwillige Leistung
717000	Umweltschutzpreis	400	400	0,00	3400	Ü		freiwillige Leistung
717100	Umweltfonds	1.800	1.800	600,00	3400	Ü		freiwillige Leistung
	Ausgaben	213.400	197.400	225.654,82				
	<u>Abschluss Abschnitt 11</u>							
	Einnahmen	89.900	91.200	92.055,63				
	Ausgaben	455.000	435.600	473.257,34				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-365.100	-344.400	-381.201,71				

Erläuterungen 115000

1 115000 661000 Mitgliedsbeiträge

Mitgliedschaft Integrierte Station Unterelbe

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
100000	Gebühren für Hilfe und Sachleistungen der FF	15.000	15.000	26.420,73	130		5130	ohne
140000	Mieten aus dem Feuerwehrgerätehaus Esingen	13.900	13.900	13.604,48	1400			ohne
150000	Ersätze aus Fernsprechgebühren	100	100	0,00	130			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	11.400	11.400	11.004,63	1400			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	700	700	0,00	130			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	130			ohne
162000 *	Zuweisung des Kreises gemäß § 31 FAG	700	700	0,00	130			ohne
	Einnahmen	41.900	41.900	51.029,84				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	40.500	39.800	38.475,53	1500		4000	vertragliche Bindung
450100 *	Gesundheitliche Vorsorge (z.B. Atemschutzuntersuchungen)	3.900	6.800	3.938,67	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
500000	Unterhaltung der Gerätehäuser und Schulungsräume	5.000	5.000	9.451,99	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	500	1.500	2.527,33	130	Ü	0130	pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Gerä- ten/Gebrauchsgegenständen	10.000	11.700	13.372,15	130	Ü	5130	pflichtige Aufgabe
523000	Kosten der Feuermeldeanlage	600	600	566,72	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
530000	Pacht für Löschteiche	200	200	126,68	130	Ü	0130	vertragliche Bindung
531000	Miete Kopierer	1.200	1.200	0,00	1100		0130	ohne
540000	Bewirtschaftungskosten	12.500	11.000	9.460,48	3100	001 Ü	0540	vertragliche Bindung
542000 *	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	3.000	1.500	4.603,39	3000	Ü	0130	Innere Verrechnung
543000 *	Stromkosten	8.000	7.400	5.699,73	3100	001	0540	vertragliche Bindung
544000 *	Heizkosten (Wärme)	20.200	20.200	20.532,03	3100	001	0540	vertragliche Bindung
545000	Reinigungskosten der Feuerwehrgerätehäuser	5.000	5.000	8.225,82	3672	Ü	0545	Innere Verrechnung
550000	Feuerwehrfahrzeuge	11.000	12.000	10.954,85	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
560000 *	Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung	12.000	19.600	13.545,69	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
562000	Aus- und Fortbildung	16.000	20.300	14.157,65	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung

130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
563000 *	Bewirtung bei Einsätzen, Übungen + Veranstaltungen	3.000	3.000	2.141,85	130	Ü	0130	freiwillige Leistung
570000	Verbrauchsmaterialien	700	700	732,92	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
575000	Brandschutzerziehung	2.000	2.500	1.707,02	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
592000	Partnerschaften	500	500	63,00	130	Ü	0130	freiwillige Leistung
601000	Ehrengaben	500	500	76,50	130	Ü	0130	freiwillige Leistung
603000	Jubiläumsveranstaltungen der Feuerwehren	2.500	2.500	0,00	130			freiwillige Leistung
615000	Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00	130		0130	freiwillige Leistung
640000	Versicherung der Feuerwehrangehörigen	18.500	18.500	18.211,26	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	3.500	3.500	4.074,96	130	Ü	0130	pflichtige Aufgabe
651000	Bücher, Zeitschriften pp.	1.000	1.000	825,30	130	Ü	0130	pflichtige Aufgabe
652000 *	Post- und Fernspreckgebühren	4.200	4.100	4.664,90	1100	Ü	0130	vertragliche Bindung
654000	Reisekosten zur Landesfeuerweherschule	500	500	204,00	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
661000	Vermischte sächliche Ausgaben	100	100	0,00	130	Ü	0130	ohne
676000 *	Erstattung Verdienstaufschlag an Arbeitgeber und Brandsicherung	2.500	2.000	1.763,61	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
700000	Beitrag an die Kameradschaftskasse	2.300	2.300	2.300,00	130	Ü	0130	freiwillige Leistung
713000	Umlagen an den Feuerwehrverband	4.000	3.900	3.834,00	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
713100	Umlage an die Kreisschlauchpflegerei	6.200	6.200	5.834,59	130	Ü	0130	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	202.100	216.100	202.072,62				

Erläuterungen 130000

1 130000 162000 Zuweisung des Kreises gemäß § 31 FAG

Erstattung Kreis für Verdienstaufschlag und Reisekosten (Lehrgänge Landesfeuerweherschule)

1 130000 450100 Gesundheitliche Vorsorge (z.B. Atemschutzuntersuchungen)

Atemschutz- und Führerscheinuntersuchungen

1 130000 542000 Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes

Der Ansatz reicht nicht, da die vorgeschriebene monatliche Kontrolle der Ölabscheider durch den Bauhof schon ca. 1.000 € ausmacht und sonstige Unterhaltungs- und Pflegekosten mit 500 € bei Weiterem nicht ausreichen (siehe RE 2009).

1 130000 543000 Stromkosten

FF-Ahrenlohe

-Strom 2007 = 3.215,00 kWh = 637,29 €
 Strom 2008 = 3.234,00 kWh = 696,05 €
 Strom 2009 = 2.759,00 kWh = 641,20 €

FF-Esingen

-Strom 2007 = 13.203,00 kWh = 2.554,49 €
 Strom 2008 = 14.359,54 kWh = 2.705,62 €
 Strom 2009 = 14.673,00 kWh = 3.096,47 €

1 130000 544000 Heizkosten (Wärme)

FF-Ahrenlohe

-Fernwärme 2007 = 25,52 MWh = 2.698,16 €
 Fernwärme 2008 = 31,14 MWh = 3.357,94 €
 Fernwärme 2009 = 27,84 MWh = 3.323,77 €

FF-Esingen

-Fernwärme 2007 = 71,10 MWh = 11.144,80 €
 Fernwärme 2008 = 46,74 MWh = 9.424,37 €
 Fernwärme 2009 = 48,46 MWh = 9.993,72 €

1 130000 560000 Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung

Lt. Antrag der Wehr

1 130000 563000 Bewirtung bei Einsätzen, Übungen + Veranstaltungen

Verabschiedung GWF Kruse (Programm steht noch nicht fest)

1 130000 652000 Post- und Fernspreckgebühren

Anpassung an das zu erwartende Ergebnis 2010.

1 130000 676000 Erstattung Verdienstaufschlag an Arbeitgeber und Brandsicherung

15 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule geplant

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
131000 Jugendfeuerwehr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
166000	Einnahmen aus Werbevertrag mit der SWT	600	600	600,00	130			ohne
166100	Nebenkostenerstattung vom TuS Esingen	900	900	804,60	130			ohne
	Einnahmen	1.500	1.500	1.404,60				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung Räume der Jugendfeuerwehr	200	200	0,00	3600	Ü		pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Gerä- ten/Gebrauchsgegenständen	400	400	216,85	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
540000 *	Bewirtschaftung Räume der Jugendfeuerwehr	3.100	2.400	-659,68	3100	Ü	0131	vertragliche Bindung
550000	Unterhaltung Feuerwehrfahrzeug Jugendwehr	500	500	559,96	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
560000 *	Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung	4.000	2.000	2.460,15	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
562000	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	0,00	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	500	500	31,50	130	Ü	0131	pflichtige Aufgabe
700000	Beitrag an die Kameradschaftskasse	800	800	800,00	130	Ü	0131	freiwillige Leistung
	Ausgaben	10.500	7.800	3.408,78				
	<u>Abschluss Abschnitt 13</u>							
	Einnahmen	43.400	43.400	52.434,44				
	Ausgaben	212.600	223.900	205.481,40				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-169.200	-180.500	-153.046,96				

Erläuterungen 131000

1 131000 540000 Bewirtschaftung Räume der Jugendfeuerwehr

Anpassung an das zu erwartende Ergebnis 2010

-Strom 2007 (167,40 m²) 2.715 kWh = 16,2186 kWh/m² // 542,81 € = 3,2425 €/m²

Strom 2008 (167,40 m²) 2.242 kWh = 13,3930 kWh/m² // 515,67 € = 3,0804 €/m²

Strom 2009 (167,40 m²) 2.497 kWh = 14,9163 kWh/m² // 590,56 € = 3,5278 €/m²

-Gas 2007 (167,40 m²) 17.705,99 kWh = 105,7705 kWh/m² // 1.353,15 € = 8,0833 €/m²

Gas 2008 (167,40 m²) 21.839,28 kWh = 130,4616 kWh/m² // 2.320,48 € = 13,8618 €/m²

Gas 2009 (167,40 m²) 8.726,52 kWh = 52,1297 kWh/m² // 615,16 € = 3,6747 €/m²

1 131000 560000 Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung

Austausch der Helme nach 10 Jahren, ansonsten Bekleidung lt. Antrag der JFW.

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
14 Katastrophenschutz
140000 Katastrophenschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Ausgaben</u>							
510000	Unterhaltung der Trinkwassernotbrunnen	3.200	9.700	0,00	3100	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
540000	Bewirtschaftungskosten	100	100	0,00	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
	Ausgaben	3.300	9.800	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 14</u>							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	3.300	9.800	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-3.300	-9.800	0,00				
	<u>Abschluss Einzelplan 1</u>							
	Einnahmen	133.300	134.600	144.490,07				
	Ausgaben	670.900	669.300	678.738,74				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-537.600	-534.700	-534.248,67				

2	Schulen
20	Schulverwaltung
200	Allgemeine Schulverwaltung
21	Grund- und Hauptschulen
210	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
22	Realschulen / Regional schulen
221	Realschulen
225	Kombinierte Haupt- und Realschulen / Regionalschulen
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)
230	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)
27	Sonderschulen (Förderschulen)
270	Sonderschulen (Förderschulen)
28	Gesamtschulen u. dgl.
281	Gesamtschulen / Gemeinschaftss chulen
285	Freie Waldorfschulen
29	Übrige schulische Aufgaben
290	Schülerbeförderung
295	Sonstige schulische Aufgaben

2 Schulen
20 Schulverwaltung
200000 Allgemeine Schulverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
163000	Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband	63.900	63.200	61.721,54	2300			ohne
	Einnahmen	63.900	63.200	61.721,54				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	63.400	62.700	68.134,56	1500		4000	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	300	300	109,22	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
545000 *	Reinigungskosten Vereinsheim FCU Anteil der Schulen	1.000	4.500	4.499,36	3672	Ü	0545	Innere Verrechnung
570000	Kosten Elternbeiräte	100	100	0,00	2300	Ü		freiwillige Leistung
573000	Kosten Schülervetreter	100	100	0,00	2300	Ü		pflichtige Aufgabe
580000	Materialien zur Schulwegsicherung	200	200	0,00	2300	Ü		freiwillige Leistung
630000	Software Schulentwicklungsplanung	200	200	0,00	2300	Ü		vertragliche Bindung
701000 *	Zuschüsse für Klassenfahrten	1.500	2.400	2.106,00	2300	Ü	0702	freiwillige Leistung
	Ausgaben	66.800	70.500	74.849,14				

Erläuterungen 200000

1 200000 545000 Reinigungskosten Vereinsheim FCU Anteil der Schulen

Es wurde aufgrund einer Vereinbarung vom 18.5.2000 eine jährliche Zahlung an den FCU in Höhe von 4.499,36 € geleistet. Diese Zahlung diente zur Abgeltung monatlicher Reinigungsleistungen im Sanitär- und Umkleidebereich des Clubheimes, die durch den Schulbetrieb notwendig wurden. Da die örtlichen Schulen den Sportplatz bzw. den Sanitär- und Umkleidebereich des Clubheimes ausschließlich für die jährlich stattfindenden Bundesjugendspiele nutzen, ist die Vereinbarung zu überarbeiten.

1 200000 701000 Zuschüsse für Klassenfahrten

Für 2011 sind weniger Klassenfahrten geplant als in den Vorjahren.

2 Schulen
20 Schulverwaltung
200100 Schulhausmeister

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
169000	Erstattung Personalkosten für Hausmeistertätigkeit	183.400	181.400	188.852,26	1200			ohne
	Einnahmen	183.400	181.400	188.852,26				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	202.400	200.200	179.192,84	1500		4000	vertragliche Bindung
520000 *	Unterhaltung Inventar	500	300	0,00	3671			ohne
550000 *	Unterhaltung Kraftfahrzeug Schulhausmeister	4.000	3.000	0,00	3671		5500	ohne
560000 *	Dienst- und Schutzkleidung	400	200	0,00	3671			ohne
652000 *	Telefongebühren Mobilfunk Hausmeister	3.600	0	0,00	1100			ohne
	Ausgaben	210.900	203.700	179.192,84				
	<u>Abschluss Abschnitt 20</u>							
	Einnahmen	247.300	244.600	250.573,80				
	Ausgaben	277.700	274.200	254.041,98				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-30.400	-29.600	-3.468,18				

Erläuterungen 200100

1 200100 520000 Unterhaltung Inventar

Der bisherige Ansatz für die Unterhaltung und Anschaffung für Kleinwerkzeuge reicht nicht aus (siehe AO-Soll 2010).

1 200100 550000 Unterhaltung Kraftfahrzeug Schulhausmeister

Leasing-Kosten Fahrzeug 3.000 €

Benzin 800 €

Reparatur bzw. Teile 200 €

1 200100 560000 Dienst- und Schutzkleidung

Pro Hausmeister 100 € für Sicherheitsschuhe + Kombi, Handschuhe, Warnwesten usw.

1 200100 652000 Telefongebühren Mobilfunk Hausmeister

Die Aufgaben- und Terminplanung der Hausmeister erfolgt nunmehr web-basiert, damit die Synchronisierung von Terminen, E-Mails und Aufgaben zeitnah erfolgt. Hierfür ist je eingesetztem Handy eine Internetflat notwendig. Außerdem erfolgt die Kommunikation der Hausmeister überwiegend über das Mobilfunknetz, da die Hausmeister ständig an wechselnden Arbeitsplätzen tätig sind und demnach nur Mobil zu erreichen sind.

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
210000 Grund- und Hauptschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000	Ausgaben							
	Schulkostenbeiträge	656.000	652.200	607.464,00	2300		0672	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	656.000	652.200	607.464,00				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211000 Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
115000	Gebühr für die Nutzung der Klassenräume der Johannes-Schwennesen-Schule	100	600	15,40	2300			ohne
140000	Mieten und Pachten	9.100	9.100	8.277,12	1400			ohne
150000	Ersätze aus Post- und Fernsprechgebühren	100	100	0,00	1100			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	2.600	2.600	2.321,97	1400			ohne
150200	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	1100			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	2301			ohne
162000	Schulkostenbeiträge	274.300	278.000	281.424,00	2300			ohne
167000 *	Erstattung Honorarkosten durch Stadtwerke Tornesch GmbH	1.700	1.300	0,00	2301			ohne
	Einnahmen	288.100	291.900	292.038,49				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	25.100	19.800	21.929,50	1500		4000	vertragliche Bindung
501000 *	Unterhaltung der Johannes- Schwennesen-Schule	56.500	53.500	64.173,01	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
521000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	4.100	4.100	6.820,89	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
522000	Unterhaltung technischer Einrichtungsgegenstände	1.800	1.800	2.926,58	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
541000	Bewirtschaftungskosten	14.900	14.900	15.279,07	3100	Ü	0210	vertragliche Bindung
542100	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.100	1.100	3.238,42	3100	Ü	0210	Innere Verrechnung
543000 *	Stromkosten	8.200	7.900	7.919,46	3100	Ü	0210	vertragliche Bindung
544000 *	Heizkosten (Wärme)	33.500	31.000	30.899,95	3100	Ü	0210	vertragliche Bindung
545100	Reinigungskosten der Johannes- Schwennesen-Schule	47.000	47.000	45.242,65	3100	Ü	0210	Innere Verrechnung
576000	Lernmittel	10.500	10.500	8.508,79	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
580000	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000	2.000	2.667,13	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
601000	Werk- u. Kunstunterricht	200	200	933,14	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
602000	Heilpädagogisches Reiten	1.100	0	0,00	2301		0210	ohne
611000	Lehrerbücherei	400	400	309,95	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
620000	Schulveranstaltungen	1.100	1.100	799,49	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe

211000 Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
640000	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	9.500	10.400	11.301,80	2301	Ü	0210	gesetzliche Bindung
650000	Bürobedarf	1.400	1.400	1.976,42	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
651000	Zeitungen, Bücher pp.	600	600	512,59	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
652100	Post- und Fernsprechgebühren	2.500	2.500	1.972,69	2301	Ü	0210	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten pp.	200	200	765,55	2301	Ü	0210	gesetzliche Bindung
661000	Sonstiges	0	0	51,90	2301	Ü	0210	ohne
679000	Erstattung von Personalkosten	54.800	52.800	51.955,09	2301		0210	Innere Verrechnung
680000	Abschreibungen	18.800	18.800	18.800,00	1200		0210	gesetzliche Bindung
685000	Verzinsung Anlagekapital	61.200	61.200	61.200,00	1200		0210	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	356.500	343.200	360.184,07				

Erläuterungen 211000**1 211000 167000 Erstattung Honorarkosten durch Stadtwerke Tornesch GmbH**

Ab dem Schuljahr 2010/2011 werden zwei zusätzliche Sportstunden an der JSS von den Stadtwerken gesponsert.

1 211000 501000 Unterhaltung der Johannes- Schwennesen-Schule

zur Haushaltsstelle UKto. 500 (Bauunterhaltung)

- 5.000 € Altbau Malerarbeiten Flur / Treppenhaus
- 1.000 € Dachflächen (Flachdach) reinigen, kontrollieren ggf. reparieren
- 2.000 € Dachrinnen reinigen (Steiger etc. notwendig, kann Bauhof nicht ausführen)
- 7.500 € Bodenbelagsarbeiten in Klassenräumen (2 Stck.)
- 5.000 € Malerarbeiten in Klassenräumen (3 Stck.)
- 1.000 € WC´ PZ-Schloss Reinigungsraum, Sauberlaufmatten
 - 500 € Ausgussbecken Damen WC für Reinigungskräfte
- 1.000 € Türfeststeller (Rauchschutztüren) EG + OG
- 5.000 € Sonstiges / Kleinreparaturen
- 9.000 € Umbau der Schließanlage

zur Haushaltsstelle UKto. 501 (Wartung/Technische Einrichtungen)

- 3.500 € Wartungsverträge z.B. Rauchschutztüren, Feuerlöscher

zur Haushaltsstelle UKto. 502 (Außenanlagen/Schulgelände)

- 3.500 € Pflege / Reinigung / Winterdienst
- 2.000 € Einbau von Zaunelemente bzw. Beleuchtung
 - 500 € Laubbox Schulgelände

zur Haushaltsstelle UKto. 504 (Inanspruchnahme des Bauhofes)

- 5.000 € Inanspruchnahme Bauhof für Reparaturarbeiten etc.

zur Haushaltsstelle UKto. 505 (Schadenfälle)

- 5.000 € Beschädigungen durch Vandalismus etc. die nicht durch Versicherungen gedeckt sind und der Verursacher unbekannt ist, auch Schäden durch unsachgemäße Benutzungen.

1 211000 543000 Stromkosten

Altbau

-Stromverbrauch 2007 (817,96 m²) 7.399 kWh = 9,0456 kWh/m² // 1.427,95 € = 1,7457 €/m²

Stromverbrauch 2008 (817,96 m²) 8.355 kWh = 10,2144 kWh/m² // 1.640,51 € = 2,0056 €/m²

Stromverbrauch 2009 (817,96 m²) 7.660 kWh = 9,3647 kWh/m² // 1.591,55 € = 1,9457 €/m²

Neubau

-Stromverbrauch 2007 (1.302,37 m²) 28.192 kWh = 21,6466 kWh/m² // 5.327,50 € = 4,0906 €/m²

Stromverbrauch 2008 (1.302,37 m²) 29.200 kWh = 22,4206 kWh/m² // 5.733,42 € = 4,4022 €/m²

Stromverbrauch 2009 (1.302,37 m²) 30.040 kWh = 23,0656 kWh/m² // 6.241,53 € = 4,7924 €/m²

1 211000 544000 Heizkosten (Wärme)

-Fernwärme 2007 (2.120,33 m²) 225,80 MWh = 0,1064 MWh/m² // 28.810,17 € = 13,5875 €/m²

Fernwärme 2008 (2.120,33 m²) 244,10 MWh = 0,1151 MWh/m² // 31.929,71 € = 15,0588 €/m²

Fernwärme 2009 (2.120,33 m²) -keine Angaben-

1 211000 679000 Erstattung Personalkosten für Schulsozialarbeit

Erhöhung der Stundenzahl für die Schulsozialarbeit von 3 auf 10 Wochenstunden lt. JSSK&B vom 17.5.2010.

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211100 Turnhalle Johannes- Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110000 *	Entgelt für die Benutzung der Turnhalle	20.500	20.500	21.132,45	2300			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	1100			ohne
	Einnahmen	20.600	20.600	21.132,45				
	<u>Ausgaben</u>							
500000 *	Unterhaltung Turnhalle	8.000	7.000	4.631,81	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	900	900	880,97	2300	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
520100	Unterhaltung der techn. Einrichtungsgegenstände	600	600	99,96	2300	Ü	0521	pflichtige Aufgabe
540000	Bewirtschaftungskosten	2.600	2.200	20.700,12	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	400	400	0,00	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
543000 *	Stromkosten für Turnhalle	9.400	9.400	0,00	3200			vertragliche Bindung
544000 *	Heizkosten für Turnhalle	11.000	11.100	0,00	3200			vertragliche Bindung
545000	Reinigungskosten Turnhalle Esingen	10.500	10.500	9.887,64	3672	Ü	0545	Innere Verrechnung
652000	Post- und Fernspreckgebühren	200	200	219,02	1100	Ü	0650	vertragliche Bindung
	Ausgaben	43.600	42.300	36.419,52				

Erläuterungen 211100

1 211100 110000 Entgelt für die Benutzung der Turnhalle

Nutzungsanteil Sportvereine, Stichwort: Indirekte Sportförderung.

1 211100 500000 Unterhaltung Turnhalle

zur Haushaltsstelle UKto. 500 (Bauunterhaltung)

- 500 € Rinnenreinigung
- 1.000 € Sonstiges / Kleinreparaturen
- 1.000 € Umbau der Schließanlage (auf JSS aufgebaut)
- 1.500 € Wasserbeprobung (Legionellen etc.)

zur Haushaltsstelle UKto. 501 (Wartung/Technische Einrichtungen)

3.000 € für Wartungsverträge z.B. Regenwassernutzung, Warmwasseraufbereitung, Ab- und Zuluft, Sportgeräte.

zur Haushaltsstelle UKto. 505 (Schadensfälle)

1.000 € für Beschädigungen durch Vandalismus etc. die nicht durch Versicherungen gedeckt sind und der Verursacher unbekannt ist, auch Schäden durch unsachgemäße Benutzungen.

1 211100 543000 Stromkosten für Turnhalle

- Stromverbrauch 2007 (707,02 m²) 36.722 kWh = 51,9391 kWh/m² // 7.454,46 € = 10,5434 €/m²
- Stromverbrauch 2008 (707,02 m²) 38.241 kWh = 54,0875 kWh/m² // 8.503,41 € = 12,0271 €/m²
- Stromverbrauch 2009 (707,02 m²) 38.130 kWh = 53,9305 kWh/m² // 8.750,75 € = 12,3769 €/m²

1 211100 544000 Heizkosten für Turnhalle

- Fernwärme 2007 (707,02 m²) 47,88 MWh = 0,0677 MWh/m² // 8.812,19 € = 12,4638 €/m²
- Fernwärme 2008 (707,02 m²) 56,39 MWh = 0,0797 MWh/m² // 9.897,74 € = 13,9992 €/m²
- Fernwärme 2009 (707,02 m²) 45,10 MWh = 0,0637 MWh/m² // 9.314,39 € = 13,1741 €/m²

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215000 Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
115000	Gebühr für die Nutzung der Klassenräume der FRS	900	900	329,29	2300			ohne
150000	Ersätze aus Post- und Fernspreckgebühren	100	100	0,00	1100			ohne
150200	Erstattung von Zweckausgaben	100	100	0,00	1100			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	600	1.000	3.653,17	1100			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	500	50,88	2300			ohne
162000	Schulkostenbeiträge	354.100	354.100	340.912,00	2300			ohne
167000 *	Erstattung Honorarkosten durch Stadtwerke GmbH und TuS Esingen	5.100	5.100	4.500,00	2302			ohne
	Einnahmen	361.000	361.800	349.445,34				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	42.100	32.100	32.754,50	1500		4000	vertragliche Bindung
500000 *	Unterhaltung der Fritz Reuter-Schule	49.500	59.000	42.488,73	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	4.800	4.800	2.830,58	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
520100	Unterhaltung technischer Einrichtungsgegenstände	100	100	145,56	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
521000	Unterhaltung u. Ergänzung von Kücheninventar	900	900	0,00	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
530000	Miete Kopierer	1.500	1.500	0,00	2302		0212	vertragliche Bindung
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	20.000	20.000	19.882,26	3100	Ü	0212	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.500	2.500	1.596,94	3100	Ü	0212	Innere Verrechnung
543000 *	Stromkosten	11.000	7.000	6.543,21	3100	Ü	0212	vertragliche Bindung
544000 *	Heizkosten (Wärme)	68.000	45.000	51.044,69	3100	Ü	0212	vertragliche Bindung
545000 *	Reinigungskosten Fritz-Reuter-Schule GHS	110.000	85.000	81.450,11	3100	Ü	0212	Innere Verrechnung
562000	Fortbildungskosten	0	0	589,00	2302		0212	pflichtige Aufgabe
576000	Lernmittel	12.300	12.300	15.821,69	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
580000	Lehr- und Unterrichtsmittel Unterhaltung und Ergänzung	4.200	4.200	3.478,87	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
600000	Hauswirtschaftsunterricht	1.000	1.000	175,45	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
601000	Werk- und Kunstunterricht	2.300	2.300	1.763,08	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe

215000 Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
602000	Heilpädagogisches Reiten	1.100	0	0,00	2302		0212	ohne
610000	Schülerbücherei	1.000	1.000	1.089,83	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
611000	Lehrerbücherei	500	500	256,66	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
620000	Schulveranstaltungen und Schwimmunterricht	8.200	8.200	8.164,19	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
640000	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	12.000	12.200	13.637,23	2302	Ü	0212	gesetzliche Bindung
650000	Bürobedarf	1.100	1.100	965,16	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
651000	Zeitungen u. Zeitschriften	600	600	337,70	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
652000	Post- und Fernsprechgebühren	4.300	2.500	4.206,63	2302	Ü	0212	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten pp.	100	100	255,90	2302	Ü	0212	gesetzliche Bindung
672000	Schulkostenbeiträge	0	0	16.890,00	2300	Ü	0672	gesetzliche Bindung
679000 *	Erstattung von Personalkosten	58.500	56.600	50.134,22	2302		0212	Innere Verrechnung
680000	Abschreibungen	8.900	8.900	8.900,00	1200		0212	gesetzliche Bindung
685000	Verzinsung Anlagekapital	61.000	61.000	61.000,00	1200		0212	gesetzliche Bindung
700000 *	Zuschuss an das Diakonische Werk	4.000	2.500	2.499,99	2300	Ü	0716	freiwillige Leistung
	Ausgaben	491.500	432.900	428.902,18				

Erläuterungen 215000

1 215000 167000 Erstattung Honorarkosten durch Stadtwerke GmbH und TuS Esingen

Stadtwerke Tornesch sponsert für die FRS wöchentlich 8 Sportstunden

1 215000 500000 Unterhaltung der Fritz Reuter-Schule

zur Haushaltsstelle UKto. 500 (Bauunterhaltung)

- 4.000 € Bodenbelag ("Hartbelag") Bewegungsraum (Geruchsbelästigung)
- 1.000 € Inbetriebnahme der Lüftung ehem. Fotolabor
- 3.000 € Rinnen- und Fallrohrreinigung
- 4.750 € Malerarbeiten in Klassenräumen (4 Stck.)
- 7.500 € Bodenbelagsarbeiten Klassenräume (2 Stck.)
- 2.000 € Reparatur Holzfußboden Holzwerkstatt
- 10.000 € Sonstiges/ Kleinreparaturen

zur Haushaltsstelle UKto. 501 (Wartungen / Technische Einrichtungen)

- 2.500 € Wartungsverträge z.B. Rauchschutztüren, Feuerlöscher

zur Haushaltsstelle UKto. 502 (Außenanlagen / Schulgelände)

- 5.000 € Pflege, Reinigung, Winterdienst

zur Haushaltsstelle UKto. 504 (Inanspruchnahme des Bauhofes)

- 5.000 € Inanspruchnahme des Bauhofes für Reparaturarbeiten etc.

zur Haushaltsstelle UKto. 505 (Schadensfälle)

- 5.000 € Beschädigungen durch Vandalismus etc. die nicht durch Versicherungen gedeckt sind und der Verursacher unbekannt ist, auch Schäden durch unsachgemäße Benutzungen.

1 215000 543000 Stromkosten

Zusätzliche Kosten wegen Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen WBS durch Betreuungsklasse/Hortgruppe

Stromverbrauch FRS und alte Turnhalle (keine Zwischenzähler vorhanden):

-Stromverbrauch 2007 (4.615,88 m²) 46.947 kWh = 10,1707 kWh/m² // 11.138,79 € = 2,4131 €/m²

Stromverbrauch 2008 (4.615,88 m²) 42.852 kWh = 9,2836 kWh/m² // 11.104,44 € = 2,4057 €/m²

Stromverbrauch 2009 (4.615,88 m²) 42.494 kWh = 9,2060 kWh/m² // 10.850,43 € = 2,3506 €/m²

Die Umrechnung auf alte Turnhalle + WBS erfolgen aufgrund der berechneten Nutzflächen.

1 215000 544000 Heizkosten (Wärme)

Zusätzliche Kosten wegen Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen WBS durch Betreuungsklasse/Hortgruppe

-Fernwärme 2007 (4.615,88 m²) 492 MWh = 0,1066 MWh/m² // 42.695,51 € = 9,2497 €/m²

Fernwärme 2008 (4.615,88 m²) 565 MWh = 0,1224 MWh/m² // 51.998,10 € = 11,2650 €/m²

Fernwärme 2009 (4.615,88 m²) 582 MWh = 0,1261 MWh/m² // 59.325,63 € = 12,8525 €/m²

1 215000 545000 Reinigungskosten Fritz-Reuter-Schule GHS

Zusätzliche Kosten wegen Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen WBS durch Betreuungsklasse/Hortgruppe

1 215000 679000 Erstattung Personalkosten für Schulsozialarbeit

Erhöhung der Wochenstundenzahlen für Schulsozialarbeit von 8 auf 10 Stunden lt. JSSK&B vom 17.5.2010

1 215000 700000 Zuschuss an das Diakonische Werk

Steigende Schülerzahlen bei der Hausaufgabenhilfe.

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215100 Sporthalle der Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110000 *	Entgelt für die Benutzung der Turnhalle	41.100	41.100	41.459,55	2300			ohne
150000	Ersätze	500	800	0,00	2300			ohne
	Einnahmen	41.600	41.900	41.459,55				
	<u>Ausgaben</u>							
500000 *	Unterhaltung der Turnhalle	14.500	6.000	7.588,05	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	1.000	1.000	1.025,00	2300	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
520100	Unterhaltung der techn. Einrichtungsgegenstände	200	200	0,00	2300	Ü	0521	pflichtige Aufgabe
540000 *	Bewirtschaftungskosten	4.200	4.000	1.928,54	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.500	1.500	0,00	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
543000 *	Stromkosten Turnhallen der Fritz-Reuter-Schule	12.000	13.500	13.496,23	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
544000 *	Heizkosten (Wärme)	11.500	21.000	20.999,28	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
545000	Reinigungskosten Turnhalle	20.000	20.000	18.610,68	3672	Ü	0545	Innere Verrechnung
	Ausgaben	64.900	67.200	63.647,78				
	<u>Abschluss Abschnitt 21</u>							
	Einnahmen	711.300	716.200	704.075,83				
	Ausgaben	1.612.500	1.537.800	1.496.617,55				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-901.200	-821.600	-792.541,72				

Erläuterungen 215100

1 215100 110000 Entgelt für die Benutzung der Turnhalle

Nutzungsanteil Sportvereine, Stichwort: Indirekte Sportförderung.

1 215100 500000 Unterhaltung der Turnhalle

zur Haushaltsstelle UKto. 500 (Bauunterhaltung)

500 € Rinnenreinigung

5.000 € Reinigung und Beschichtung Dach

1.500 € Reparatur der Duscheinrichtung

500 € Sonstiges/Kleinreparaturen

1.500 € Wasserbeprobung (Legionellen etc.)

zur Haushaltsstelle UKto. 501 (Wartungen/Technische Einrichtungen)

4.000 € Wartungsverträge z.B. Regenwassernutzung, Warmwasseraufbereitung, Ab-/Zuluft, Sportgeräte

zur Haushaltsstelle UKto. 505 (Schadensfälle)

1.500 € Beschädigungen durch Vandalismus etc. die nicht durch Versicherungen gedeckt sind und der Verursacher unbekannt ist, auch Schäden durch unsachgemäße Benutzungen.

1 215100 540000 Bewirtschaftungskosten

Zusätzliche Kosten wegen Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen WBS durch Betreuungsklasse/Hortgruppe

1 215100 543000 Stromkosten Turnhallen der Fritz-Reuter-Schule

Stromverbrauch der neuen Sporthalle incl. Betreuungsklasse (alte Sporthalle wird über FRS per Nutzfläche abgerechnet)

-Stromverbrauch 2007 (751,99 m²) 45.276 kWh = 60,2082 kWh/m² // 9.372,89 € = 12,4641 €/m²Stromverbrauch 2008 (751,99 m²) 44.436 kWh = 59,0912 kWh/m² // 10.263,30 € = 13,6481 €/m²Stromverbrauch 2009 (751,99 m²) 40.813 kWh = 54,2733 kWh/m² // 9.384,39 € = 12,4794 €/m²**1 215100 544000 Heizkosten (Wärme)**-Fernwärme 2007 (751,99 m²) 78,61 MWh = 0,1045 MWh/m² // 6.807,72 € = 9,0529 €/m²Fernwärme 2008 (751,99 m²) 90,08 MWh = 0,1197 MWh/m² // 8.291,00 € = 11,0254 €/m²Fernwärme 2009 (751,99 m²) 92,79 MWh = 0,1233 MWh/m² // 9.459,36 € = 12,5791 €/m²

2 Schulen
22 Realschulen / Regionalschulen
221000 Realschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672100 *	Ausgaben							
	Schulkostenbeiträge	0	76.500	9.670,00	2300	Ü	0672	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	0	76.500	9.670,00				

Erläuterungen 221000

1 221000 672100 Schulkostenbeiträge

Siehe ab 2011 unter Gliederung 225200 (Regionalschulen)

2 Schulen
22 Realschulen / Regionalschulen
225200 Regionalschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000	Ausgaben				2300		0672	ohne
	Schulkostenbeiträge	69.000	0	0,00				
	Ausgaben	69.000	0	0,00				
	Abschluss Abschnitt 22							
	Einnahmen	0	0	0,00				
Ausgaben	69.000	76.500	9.670,00					
Überschuss / Zuschussbedarf	-69.000	-76.500	-9.670,00					

2 Schulen
23 Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)
230000 Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000	Ausgaben				2300	Ü	0672	gesetzliche Bindung
	Schulkostenbeiträge	307.700	332.000	102.258,00				
	Ausgaben	307.700	332.000	102.258,00				
	Abschluss Abschnitt 23							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	307.700	332.000	102.258,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-307.700	-332.000	-102.258,00				

2 Schulen
27 Sonderschulen (Förderschulen)
270000 Sonderschulen (Förderschulen)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
115000	Gebühr für die Nutzung der Klassenräume der WBS	0	100	0,00	2300			ohne
150000	Ersätze	0	700	0,00	2304			ohne
150200	Erstattung Zweckausgaben	0	100	0,00	2304			ohne
162000	Schulkostenbeiträge	0	0	50.382,00	2300			ohne
	Einnahmen	0	900	50.382,00				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	0	13.800	12.510,00	1500		4000	vertragliche Bindung
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	0	2.500	477,77	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
521000	Sprachheilambulatorium	100	300	23,90	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
522000	Psychomotorik	0	700	0,00	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
530000	Miete Kopierer	0	1.500	3.020,24	2304	Ü	0270	vertragliche Bindung
540000	Bewirtschaftungskosten	0	1.000	839,32	3100	Ü	0270	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	0	300	194,47	3100	Ü	0270	Innere Verrechnung
543000	Stromkosten	0	2.100	2.004,60	3100	Ü	0270	vertragliche Bindung
544000	Heizkosten (Wärme)	0	12.000	12.709,48	3100	Ü	0270	vertragliche Bindung
545000	Reinigungskosten der Wilhelm-Busch-Schule	0	26.000	24.109,59	3100	Ü	0270	Innere Verrechnung
576000	Lernmittel	0	1.900	2.550,55	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
580000	Lehr- u. Unterrichtsmittel Unterhaltung u. Ergänzung	0	1.500	1.605,60	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
600000	Hauswirtschaftsunterricht	0	400	284,53	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
601000	Werk- und Kunstunterricht	0	1.200	1.493,45	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
602000	Heilpädagogisches Reiten	0	1.100	2.220,00	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
610000	Schülerbücherei	0	100	185,39	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
611000	Lehrerbücherei	0	300	321,01	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
620000	Schulveranstaltungen	0	500	725,40	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
640000	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	0	800	1.084,31	2304	Ü	0270	gesetzliche Bindung
650000	Bürobedarf	0	600	457,02	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe

270000 Sonderschulen (Förderschulen)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
651000	Zeitungen u. Zeitschriften	0	200	286,20	2304	Ü	0270	pflichtige Aufgabe
652000 *	Post- und Fernsprechgebühren	400	1.800	3.497,71	2304	Ü	0270	vertragliche Bindung
672000	Schulkostenbeiträge	41.700	50.000	41.985,00	2300	Ü	0672	gesetzliche Bindung
679000	Erstattung Personalkosten	0	10.100	18.955,61	2304		0270	Innere Verrechnung
700000	Zuschuss an das Diakonische Werk	0	1.500	2.500,01	2300	Ü	0716	vertragliche Bindung
701000	Zuschuss an den Förderverein WBS für das Ganztagsangebot	0	3.000	4.600,00	2300			freiwillige Leistung
	Ausgaben	42.200	135.200	138.641,16				
	<u>Abschluss Abschnitt 27</u>							
	Einnahmen	0	900	50.382,00				
	Ausgaben	42.200	135.200	138.641,16				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-42.200	-134.300	-88.259,16				

Erläuterungen 270000

1 270000 652000 Post- und Fernsprechgebühren

Der Vertrag für den Telefonanschluss konnte erst zum 31.3.2011 gekündigt werden.

2 Schulen
28 Gesamtschulen u. dgl.
281000 Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672100 *	Ausgaben							
	Schulkostenbeiträge für Gesamtschulen	0	919.600	814.930,00	2300	Ü	0672	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	0	919.600	814.930,00				

Erläuterungen 281000

1 281000 672100 Schulkostenbeiträge für Gesamtschulen

Siehe ab 2011 Gliederung 281200 Gemeinschaftsschulen

2 Schulen
28 Gesamtschulen u. dgl.
281200 Gemeinschaftsschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000	Ausgaben							
	Schulkostenbeiträge	934.500	0	0,00	2300		0672	ohne
	Ausgaben	934.500	0	0,00				

2 Schulen
28 Gesamtschulen u. dgl.
285000 Freie Waldorfschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000	Ausgaben							
	Schulkostenbeiträge für Ersatzschulen	15.000	10.000	25.823,00	2300	Ü	0672	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	15.000	10.000	25.823,00				
	Abschluss Abschnitt 28							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	949.500	929.600	840.753,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-949.500	-929.600	-840.753,00				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
290000 Schülerbeförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	1100			ohne
166000	Eigenanteil der Schüler am Schulbus der Stadt	5.000	5.000	5.307,00	2300			ohne
166200	Eigenanteil der Schüler a.d. Schülerbeförderungskosten	200	200	0,00	2300			ohne
172000	Kreiszuzuweisung für die Schülerbeförderung	1.800	1.200	3.290,60	2300			ohne
	Einnahmen	7.100	6.500	8.597,60				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	26.400	25.900	25.262,20	1500		4000	vertragliche Bindung
550000	Schulbus	4.000	4.500	4.496,79	2300	Ü		pflichtige Aufgabe
639000	Beförderungskosten	8.000	8.000	5.646,29	2300	Ü	0290	vertragliche Bindung
639100	Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht	3.600	3.600	2.244,00	2300	Ü	0290	vertragliche Bindung
652000	Rundfunkgebühren für gemeindeeigenen Schulbus	100	100	0,00	2300	Ü		gesetzliche Bindung
676000	Erstattung Telefonkosten an Schulbusfahrer	0	0	123,00	2300	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	42.100	42.100	37.772,28				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
295000 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110000	Gebühren für die Nutzung des Medienzentrums	1.400	2.000	317,50	2400			ohne
150000	Ersätze	0	0	86,40	2400			ohne
162000	Erstattung für Medienzentrum durch den Kreis Pinneberg	22.000	22.000	20.000,00	2400			ohne
	Einnahmen	23.400	24.000	20.403,90				
	<u>Ausgaben</u>							
520000	Ausstattung des Medienzentrums des Kreises Pinneberg	6.200	6.200	4.958,64	2400		0295	vertragliche Bindung
630000	EDV-Kosten	1.800	1.800	2.856,00	2400		0295	vertragliche Bindung
	Ausgaben	8.000	8.000	7.814,64				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
295500 Schulsozialarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
162000 *	Kreiszuwendung für die Schulsozialarbeit	7.700	4.000	9.669,42	2300			ohne
169000	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit durch JSS + FRS	21.000	26.000	23.686,29	2300			ohne
	Einnahmen	28.700	30.000	33.355,71				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	24.000	23.600	22.143,19	1500		4000	vertragliche Bindung
674000 *	Erstattung Personalkosten an DRK für Schulsozialarbeit an der JSS	9.500	7.500	0,00	2300			vertragliche Bindung
	Ausgaben	33.500	31.100	22.143,19				
	<u>Abschluss Abschnitt 29</u>							
	Einnahmen	59.200	60.500	62.357,21				
	Ausgaben	83.600	81.200	67.730,11				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-24.400	-20.700	-5.372,90				
	<u>Abschluss Einzelplan 2</u>							
	Einnahmen	1.017.800	1.022.200	1.067.388,84				
	Ausgaben	3.342.200	3.366.500	2.909.711,80				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.324.400	-2.344.300	-1.842.322,96				

Erläuterungen 295500

1 295500 162000 Kreiszuwendung für die Schulsozialarbeit

Änderung der Abrechnungsmodalitäten

1 295500 674000 Erstattung Personalkosten an DRK für Schulsozialarbeit an der JSS

Erhöhung der Stundenzahl für die Schulsozialarbeit von 3 auf 10 Wochenstunden lt. JSSK&B vom 17.5.2010

3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten
300	Verwaltung kultureller Angelegenheiten
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege
340	Heimat- und sonstige Kulturpflege
35	Volksbildung
350	Volkshochschulen
352	Büchereien
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
360	Naturschutz und Landschaftspflege
365	Denkmalschutz und -pflege

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten
300000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Ausgaben</u>							
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	6.000	6.000	5.878,63	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
700000	Zuschüsse für kulturelle Verbände und Vereine	2.600	14.800	2.397,30	2400	Ü		freiwillige Leistung
	Ausgaben	8.600	20.800	8.275,93				
	<u>Abschluss Abschnitt 30</u>							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	8.600	20.800	8.275,93				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-8.600	-20.800	-8.275,93				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	4.900	4.800	4.200,00	1500		4000	vertragliche Bindung
530000 *	Miete für Nutzung Räume durch Archivarin	500	500	0,00	2400			vertragliche Bindung
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	100	100	0,00	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	100	100	0,00	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
562000	Fortbildungskosten des Archivars	300	300	193,90	1500	Ü		pflichtige Aufgabe
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	800	800	797,84	2400	Ü		pflichtige Aufgabe
655000	Betreuungsvertrag Landesarchiv	1.700	1.700	812,50	2400	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	8.400	8.300	6.004,24				
	Abschluss Abschnitt 32							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	8.400	8.300	6.004,24				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-8.400	-8.300	-6.004,24				

Erläuterungen 321000

1 321000 530000 Miete für Nutzung Räume durch Archivarin

Miete für die Nutzung der Räumlichkeiten des Heimathauses durch die Archivarin Frau Schlapkohl.

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege
340000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
157000	Vermischte Einnahmen	100	100	792,24	2400			ohne
207000	Zinszuschuss von der E.-M.-Stiftung für Festwiese	5.000	10.000	0,00	1200			ohne
	Einnahmen	5.100	10.100	792,24				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung der Ehren- und Mahnmale	100	0	0,00	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
530000	Miete Kopierer Heimathaus	600	1.000	928,20	2400	Ü		vertragliche Bindung
540000	Bewirtschaftungskosten für Ehren- und Mahnmale	100	100	188,73	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
541000 *	Bewirtschaftungskosten für Heimathaus (Anteil Stadt)	5.600	5.600	4.918,98	2400	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	500	500	0,00	3671	Ü	0542	Innere Verrechnung
592000 *	Partnerschaften	14.000	20.000	13.076,89	100	Ü		freiwillige Leistung
602000	Ortschronik, Archiv, Wappen- teller und Gedenktafeln	300	300	0,00	2400	Ü		pflichtige Aufgabe
603000 *	Öffentliche Feiern	2.500	7.500	1.138,04	100	Ü	0703	freiwillige Leistung
661000	Vermischte sächliche Ausgaben	100	100	0,00	2400	Ü		ohne
717000	Zuschuss für Ausstellungen von Tornescher Künstlern	500	500	0,00	2400	Ü		freiwillige Leistung
	Ausgaben	24.300	35.600	20.250,84				
	<u>Abschluss Abschnitt 34</u>							
	Einnahmen	5.100	10.100	792,24				
	Ausgaben	24.300	35.600	20.250,84				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-19.200	-25.500	-19.458,60				

Erläuterungen 340000

1 340000 541000 Bewirtschaftungskosten für Heimathaus (Anteil Stadt)

Gemäß § 8 der Vereinbarung zwischen der Stadt Tornesch und der Ernst-Martin-Groth-Stiftung übernimmt die Stadt ein Drittel der ungedeckten laufenden Betriebskosten des Heimathauses.

1 340000 592000 Partnerschaften

2011 ein Gmundenprojekt und eine Strzelce-Fahrt geplant.

1 340000 603000 Öffentliche Feiern

Ansatz wie 2009, da keine Feierlichkeiten geplant.

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
35 Volksbildung
350000 **Volkshochschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
715000	Ausgaben							
	Unterschussabdeckung Eigenbetrieb VHS	195.000	195.000	195.000,00	2450	Ü		freiwillige Leistung
	Ausgaben	195.000	195.000	195.000,00				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
35 Volksbildung
352000 Stadtbücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110000	Büchereinsatzgebühren	15.000	15.000	7.145,05	2400			ohne
150000	Ersätze	300	300	54,80	2400			ohne
150100	Einnahmen von Dritten für die Nutzung des Kopierers	200	200	338,10	2400			ohne
150200	Einnahmen aus Veranstaltungen	200	200	297,85	2400			ohne
150300	Erstattung der Kosten für beschädigte Schulbücher	400	1.400	1.265,45	2400			ohne
163000	Erstattung Verwaltungskosten für Schulbücherei vom Schulverband	8.000	13.500	12.124,65	2400			ohne
171000 *	Zuweisung vom Land	26.100	27.800	27.448,35	2400			ohne
176000	Spenden und Zuschüsse	100	100	0,00	2400			ohne
260000	Ordnungsgebühren	7.400	7.400	15.085,30	2400			ohne
	Einnahmen	57.700	65.900	63.759,55				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	193.400	191.300	197.201,30	1500		4000	vertragliche Bindung
500000	Unterhaltung der Stadtbücherei	2.200	2.200	0,00	2452	Ü	0352	pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	4.500	4.500	2.896,22	2452	Ü	0352	pflichtige Aufgabe
530000	Miete Kopierer für die Stadtbücherei	1.200	0	0,00	2452	Ü	0352	vertragliche Bindung
540000	Bewirtschaftungskosten	1.000	2.900	-621,32	3100	Ü	0352	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.000	1.000	438,24	3100	Ü	0352	Innere Verrechnung
543000 *	Anteilige Stromkosten Bücherei	2.300	600	0,00	3100		0352	vertragliche Bindung
544000 *	Wärmekosten Bücherei	3.500	2.800	0,00	3100		0352	vertragliche Bindung
545000	Reinigungskosten Bücherei	6.200	6.200	6.733,34	3100	Ü	0352	Innere Verrechnung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.400	1.400	27,60	2452	Ü	0352	pflichtige Aufgabe
576000	Ersatzbeschaffung von Schulmedien	1.500	1.500	0,00	2400		0352	pflichtige Aufgabe
600000	Kosten für Werbeanschlag	4.200	4.200	1.105,46	2400	Ü	0352	pflichtige Aufgabe
630000	Pflegekosten Software	600	600	0,00	2400	Ü	0352	vertragliche Bindung
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	4.600	4.600	5.106,18	2400	Ü	0352	pflichtige Aufgabe

352000 Stadtbücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
652000	Post- und Fernsprechgebühren	1.300	1.300	1.540,01	2452	Ü	0352	vertragliche Bindung
654000	Reisekosten	200	200	0,00	2452	Ü	0352	gesetzliche Bindung
677000 *	Anteil der Stadt am Medienetat der Stadtbücherei	34.300	35.300	33.296,48	2452	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	263.400	260.600	247.723,51				
	<u>Abschluss Abschnitt 35</u>							
	Einnahmen	57.700	65.900	63.759,55				
	Ausgaben	458.400	455.600	442.723,51				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-400.700	-389.700	-378.963,96				

Erläuterungen 352000

1 352000 171000 Zuweisung vom Land

Anteil des Büchereivereins an den Personalkosten der Stadtbücherei nach der Hochrechnung der Büchereizentrale.

1 352000 543000 Anteilige Stromkosten Bücherei

Berechnung der Kosten für Strom auf der Basis der genutzten Grundfläche

1 352000 544000 Wärmekosten Bücherei

Berechnung der Kosten für Wärme auf der Basis der genutzten Grundfläche

1 352000 677000 Anteil der Stadt am Medienetat der Stadtbücherei

Anteil der Stadt Tornesch am Medienetat nach Hochrechnung der Büchereizentrale

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
360000 Naturschutz und Landschaftspflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
157000	<u>Einnahmen</u> Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	3400			ohne
	Einnahmen	100	100	0,00				
510000	<u>Ausgaben</u> Verschönerung und Ausschmückung des Ortsbildes	1.800	1.300	2.759,29	3400	Ü	0500	freiwillige Leistung
	Ausgaben	1.800	1.300	2.759,29				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
365000 Denkmalschutz und -pflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
717000	<u>Ausgaben</u>							
	Zuschuss z. Vers.-Prämie reetgedeckter Häuser	3.500	3.500	3.489,33	1100	Ü		freiwillige Leistung
	Ausgaben	3.500	3.500	3.489,33				
	<u>Abschluss Abschnitt 36</u>							
	Einnahmen	100	100	0,00				
	Ausgaben	5.300	4.800	6.248,62				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.200	-4.700	-6.248,62				
	<u>Abschluss Einzelplan 3</u>							
	Einnahmen	62.900	76.100	64.551,79				
	Ausgaben	505.000	525.100	483.503,14				
Überschuss / Zuschussbedarf	-442.100	-449.000	-418.951,35					

4	Soziale Sicherung
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400	Allgemeine Sozialverwaltung
41	Sozialhilfe nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII
410	Hilfe zum Lebensunterhalt
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
431	Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinr.), Seniorenwohnheime u. dgl.
435	Einrichtungen für Wohnungslose
45	Jugendhilfe nach dem KJHG
451	Jugendarbeit
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit
464	Tageseinrichtungen für Kinder
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
470	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
48	Weitere soziale Bereiche
482	Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400000 Allgemeine Sozialverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
160000 *	Erstattung v. Personalausgaben von ARGE Hartz IV	21.500	8.500	37.677,51	1500			ohne
162000 *	Personal- und Sachkostenerstattung vom Kreis Pinneberg für SGB XII, W OG und AsylbLG	194.500	194.500	171.330,72	2000			ohne
162010 *	Personal- und Sachkostenerstattung vom Amt Moorrege für Erstattungs- fälle BSHG	300	300	480,43	2000			ohne
163000	Personal- und Sachkosten Sachkostenerstattung vom Schulzweckverband	81.000	81.000	36.007,73	1200			ohne
164000	Erstattung der Mutterschaftsaufwendungen durch Krankenkassen	0	0	1.047,51	1500			ohne
	Einnahmen	297.300	284.300	246.543,90				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	434.100	429.600	451.727,75	1500		4000	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	0	0	124,42	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
562000 *	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	5.600	2.000	3.574,15	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	2.800	2.800	3.094,92	2100	Ü	0650	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten pp.	300	300	283,66	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	442.800	434.700	458.804,90				

Erläuterungen 400000

1 400000 160000 Erstattung v. Personalausgaben von ARGE Hartz IV

Erhöhung der Einnahme gegenüber den Vorjahren auf 21.500 €, da noch eine Mitarbeiterin zur ARGE abgeordnet ist und sich nicht mehr im Mutterschutz befindet.

1 400000 162000 Personal- und Sachkostenerstattung vom Kreis Pinneberg für SGB XII, W OG und AsylbLG

Die Personal- und Sachkostenerstattung basiert auf den Fallzahlen des Jahres 2010. Änderungen sind nicht vorhersehbar und müssten im Zweifel über einen Nachtragshaushaltsplan 2011 korrigiert werden. Zudem sind die Verhandlungen über die Fallkostenpauschalen in den Leistungsfeldern Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfe zur Pflege noch nicht abgeschlossen.

1 400000 162010 Personal- und Sachkostenerstattung vom Amt Moorrege für Erstattungsfälle BSHG

Die Einnahmen werden geringer, weil weniger Erstattungsleistungen zu verzeichnen sind. Das Amt Moorrege zieht die Erstattungsforderungen selbst ein und zahlt für den Verwaltungsaufwand der Stadt Tornesch, die die Abrechnung mit dem Kreis Pinneberg vornimmt, von den eigenen Einnahmen 10% max. 700 €.

1 400000 562000 Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen

Mehrkosten für Nachqualifizierungsseminare

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400300 Seniorenbeirat

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
650000	Geschäftsausgaben	500	800	272,70	2700	Ü		pflichtige Aufgabe gesetzliche Bindung
655000 *	Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz	1.300	1.000	1.307,00	2700	Ü		
	Ausgaben	1.800	1.800	1.579,70				

Erläuterungen 400300

1 400300 655000 Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz

Weniger Geschäftsausgaben (400300.650000) jedoch mehr Reisekosten und Sitzungsgelder.

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400600 Wohngeld

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150000	Vermischte Einnahmen	0	0	54,00	2200			ohne
	Einnahmen	0	0	54,00				
	<u>Ausgaben</u>							
600000	EDV-Kosten für das Wohngeldverfahren	800	800	1.091,04	2000	Ü	0600	vertragliche Bindung
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	500	500	550,57	2200	Ü	0650	gesetzliche Bindung
672000 *	Personalkostenerstattung an Uetersen für die Wohngeldsach- bearbeitung Tornesch	0	12.000	12.000,00	2000			vertragliche Bindung
	Ausgaben	1.300	13.300	13.641,61				
	<u>Abschluss Abschnitt 40</u>							
	Einnahmen	297.300	284.300	246.597,90				
	Ausgaben	445.900	449.800	474.026,21				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-148.600	-165.500	-227.428,31				

Erläuterungen 400600

**1 400600 672000 Personalkostenerstattung an Uetersen für die Wohngeldsach-
bearbeitung Tornesch**

Verhandlungen mit der Stadt Uetersen laufen noch. Jedoch wurde die bereits umgesetzte personelle Verstärkung auch von der Stadt Uetersen getragen. Der von der Stadt Uetersen zu leistende Kostenanteil wird bereits direkt über die Vergütungszahlung an die Uetersener Mitarbeiterin vorgenommen. Die Stadt Tornesch trägt die eigenen Personalkosten. Darüber hinaus sind keine Anteile von Uetersen mehr zu übernehmen.

4 Soziale Sicherung
41 Sozialhilfe nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII

410000 Hilfe zum Lebensunterhalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
162000 *	<u>Einnahmen</u> Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen (30%iger Gem.-Ant.)	10.000	5.800	13.918,74	2100			ohne
	Einnahmen	10.000	5.800	13.918,74				
672000	<u>Ausgaben</u> Erstattungen an den Kreis als örtlichen Sozialhilfeträger	0	0	31.001,76	2100	Ü		gesetzliche Bindung
	Ausgaben	0	0	31.001,76				
	<u>Abschluss Abschnitt 41</u>							
	Einnahmen	10.000	5.800	13.918,74				
	Ausgaben	0	0	31.001,76				
	Überschuss / Zuschussbedarf	10.000	5.800	-17.083,02				

Erläuterungen 410000

1 410000 162000 Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen (30%iger Gem.-Ant.)

Personalkostenerstattung für die Beitreibung von Erstattungsforderungen aus der Zeit der Bewilligung von Leistungen nach dem BSHG. Es besteht eine vertragliche Vereinbarung, das 30% der Einnahmen als Personalkostenerstattung zu verbuchen sind. Die Einnahmen sind allerdings wegen der vermehrten privaten Insolvenzverfahren rückläufig.

4 Soziale Sicherung
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
431000 Altentagesstätte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs-kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110000 *	Entgelt für die Benutzung der Einrichtung	1.200	1.500	1.513,98	2700			ohne
	Einnahmen	1.200	1.500	1.513,98				
	<u>Ausgaben</u>							
500000 *	Unterhaltung der Altentagesstätte	9.500	14.400	6.050,99	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
520000 *	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	8.500	1.000	3.830,95	2000	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
540000	Bewirtschaftungskosten	30.000	30.500	20.946,55	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	4.000	4.000	4.054,88	3000	Ü	0542	Innere Verrechnung
543000 *	Stromkosten Altentagesstätte	3.900	3.700	0,00	3200			vertragliche Bindung
545000	Reinigungskosten Altentagesstätte	36.000	36.000	35.495,43	3672	Ü	0545	Innere Verrechnung
652000 *	Fernsprechgebühren	400	200	425,61	1100	Ü	0650	vertragliche Bindung
	Ausgaben	92.300	89.800	70.804,41				

Erläuterungen 431000

1 431000 110000 Entgelt für die Benutzung der Einrichtung

Zu erwartendes Entgelt für die Nutzung der Altentagesstätte durch Dritte (gemäß Satzung)

1 431000 500000 Unterhaltung der Altentagesstätte

Mehrkosten von 5.000 € für das Abschleifen /Versiegeln des Parketts.

1 431000 520000 Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar

1.000 € für Ersatzbeschaffungen geringfügigen Wertes (unter 150 € o.MWSt) /allgemeine Inventarunterhaltung

7.500 € für die Aufpolsterung und Neubezug Bestuhlung (90 Stühle)

1 431000 543000 Stromkosten Altentagesstätte

-Stromkosten 2007 (750,25 m²) 16.772 kWh = 22,3552kWh/m² // 3.038,20 € = 4,0495 €/m²

Stromkosten 2008 (750,25 m²) 16.491 kWh = 21,9806 kWh/m² // 3.270,04 € = 4,3586 €/m²

Stromkosten 2009 (750,25 m²) 17.154 kWh = 22,8643 kWh/m² // 3.567,66 € = 4,7552 €/m²

1 431000 652000 Fernsprechgebühren

Anpassung an das Ergebnis 2009 und das zu erwartende Ergebnis 2010.

4 Soziale Sicherung
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
435000 Einrichtungen für Wohnungslose

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
140000	Miete	1.000	1.000	0,00	1600			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	4.000	4.000	0,00	1600			ohne
	Einnahmen	5.000	5.000	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung der Unterkünfte für Asylbewerber	300	300	0,00	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.400	2.400	0,00	1600	Ü	0540	vertragliche Bindung
	Ausgaben	2.700	2.700	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 43</u>							
	Einnahmen	6.200	6.500	1.513,98				
	Ausgaben	95.000	92.500	70.804,41				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-88.800	-86.000	-69.290,43				

4 Soziale Sicherung
45 Jugendhilfe nach dem KJHG
451100 Außerschulische Jugendbildung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
700000	Ausgaben Zuschuss an politische Jugendorganisationen	700	700	0,00	1100			freiwillige Leistung
	Ausgaben	700	700	0,00				

4 Soziale Sicherung
45 Jugendhilfe nach dem KJHG
451200 Kinder- und Jugenderholung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
702000	Ausgaben Sonstige Leistungen an Jugendliche -Ferienfahrten- Ausgaben	6.000 6.000	6.000 6.000	4.716,00 4.716,00	2500	Ü	0702	freiwillige Leistung

4 Soziale Sicherung
45 Jugendhilfe nach dem KJHG
451500 Sonstige Jugendarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Ausgaben</u>							
661000	Mitgliedsbeitrag für das Deutsche Kinderhilfswerk	100	100	51,13	2500	Ü		vertragliche Bindung
661100	Beitrag für Spielothek einschl. Auslagenersatz	3.000	3.000	2.762,35	2500	Ü		vertragliche Bindung
703000	Weltkindertag	3.000	7.500	2.691,23	2500	Ü	0703	freiwillige Leistung
	Ausgaben	6.100	10.600	5.504,71				
	<u>Abschluss Abschnitt 45</u>							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	12.800	17.300	10.220,71				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-12.800	-17.300	-10.220,71				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460100 Spielplätze

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
164000	Ersätze aus Unterhaltung der Kinderspielplätze	100	100	0,00	2500			ohne
	Einnahmen	100	100	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
510000	Unterhaltung der Kinderspielplätze	9.400	9.400	10.666,39	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	85.000	85.000	84.569,22	3671	Ü	0542	Innere Verrechnung
	Ausgaben	94.400	94.400	95.235,61				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460200 Fünf-Städte-Heim Hörnum (Sylt)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
661000	Ausgaben Beitrag Fünf-Städte-Heim	1.800	1.800	1.693,12	2500	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	1.800	1.800	1.693,12				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460300 Jugendzentrum Jott-Zett

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110000	Einnahmen aus Veranstaltungen	3.700	3.700	2.673,26	2500			ohne
150000	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	2500			ohne
150100	Erstattung von Post- und Fernsprechgebühren	100	100	0,00	1100			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	500	500	492,66	1100			ohne
160000	Kostenerstattung des Bundes für den Zivildienstleistenden	1.600	2.600	2.560,70	1500			ohne
163000 *	Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband und DRK für Hortgruppe	107.500	107.500	93.615,01	1200			ohne
177000	Spenden für Jott-Zett	100	800	0,00	2500			ohne
	Einnahmen	113.600	115.300	99.341,63				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	280.500	277.600	284.024,40	1500		4000	vertragliche Bindung
520000	Unterhaltung u. Ergänzung von Inventar	1.500	2.300	2.754,03	2500	Ü	0463	pflichtige Aufgabe
530000	Miete Kopierer	600	0	0,00	2500	Ü	0463	vertragliche Bindung
541000 *	Nebenkostenerstattung für Nutzung Jott-Zett	17.000	17.000	9.709,05	2500	Ü		vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.000	1.000	111,90	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/Innen	500	800	116,40	2500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
570000	Verbrauchsmaterialien	2.000	1.800	1.251,79	2500	Ü	0463	freiwillige Leistung
600000	EDV-Kosten	1.400	800	1.239,92	2500		0463	vertragliche Bindung
620000 *	Veranstaltungen	8.000	7.500	3.403,20	2500	Ü	0463	pflichtige Aufgabe
640000	Unfallversicherung	100	100	0,00	1100	Ü	0463	gesetzliche Bindung
650000 *	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	500	1.300	1.391,63	2500	Ü	0650	pflichtige Aufgabe
651000	Fachliteratur	300	300	226,76	2500	Ü	0463	pflichtige Aufgabe
652000	Post-u. Fernsprechgebühren	1.100	1.100	990,31	1100	Ü	0463	vertragliche Bindung
654000	Dienstreisen	500	500	535,74	1500	Ü	0463	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	315.000	312.100	305.755,13				

Erläuterungen 460300

1 460300 163000 Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband und DRK für Hortgruppe

Personal- und Sachkostenerstattung

1 460300 541000 Nebenkostenerstattung für Nutzung Jott-Zett

Nebenkostenentschädigung an Schulverband (Reinigung, Heizung, Beleuchtung/Strom, Müll, Wasser/Abwasser etc.). Derzeitiger Nutzungsgrad innerhalb des Jugendzentrums 61% Jugendförderung, 39% KGS (Schulverband).

1 460300 620000 Veranstaltungen

Die Haushaltsstelle korrespondiert mit den Einnahmen aus Veranstaltungen. Die Kostensteigerung ist durch Mehreinnahmen aus den Ferienprogrammen pp. gedeckt.

1 460300 650000 Allgemeine Geschäftsbedürfnisse

Miete Kopierer Jott-Zett wird zukünftig unter Haushaltsstelle 460300.530000 gebucht.

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464000 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150000	Vermischte Einnahmen	100	100	290,66	2500			ohne
162000	Kostenerstattung gemäß KitaG von umliegenden Gemeinden	100	800	211,50	2500			ohne
162010	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-KiTa Merlinweg	0	20.600	37.148,62	2500			ohne
162020	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-Kindertagesstätte Lüttkamp	0	58.000	104.849,19	2500			ohne
162030	Erst. a.d. Jahresrechnung der Kinderspielstunde der Kirche	0	10.200	21.287,41	2500			ohne
162040	Erst. a.d. Jahresabrechnung der Kindertagesstätte Kirchengemeinde	0	20.500	4.520,45	2500			ohne
162050	Erstattung a.d. Jahresrechnung der DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße	0	12.000	52.532,19	2500			ohne
162060	Kostenbet. der Stadt Uetersen an der Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle der Familienbildung Wedel e.V.	1.500	0	0,00	2500			ohne
	Einnahmen	1.700	122.200	220.840,02				
	<u>Ausgaben</u>							
672000 *	Kosten gemäß KitaG für Tornescher Kinder	35.000	41.000	23.954,88	2500	Ü	0715	gesetzliche Bindung
674000	Kostenanteil der Stadt an der gemeinsamen Vor-Ort-Vermittlung in Tagespflege durch die Familienbildungsstätte Wedel	0	400	0,00	2000			ohne
700000	Zuschuss an Kindergartenträger DRK Friedlandstraße	293.000	350.900	310.000,00	2500	Ü	0715	vertragliche Bindung
701100 *	Zuschuss an AWO Kindergarten Merlinweg (incl. Waldgruppe)	553.700	484.600	453.300,00	2500	Ü	0715	vertragliche Bindung
701200 *	Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Kindertagesstättenbetreuung	80.000	75.000	77.198,00	2500		0715	freiwillige Leistung
701300 *	Freiwilliger Zuschuss zur Betreuung durch Tagesmütter	12.000	12.000	9.629,00	2500		0715	freiwillige Leistung
702000 *	Zuschuss "Konzeption Tagespflege" Familienbildung Wedel e.V.	6.200	5.700	1.494,28	2500	Ü		freiwillige Leistung
704000 *	Zuschuss an Familienbildung Wedel e.V.	3.000	2.100	4.200,00	2500	Ü		freiwillige Leistung
705000 *	Zuschuss für den AWO-Kindergarten Lüttkamp	354.500	379.600	334.800,00	2500	Ü	0715	vertragliche Bindung

464000 Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
706000 *	Zuschuss für die Kinderspiel stunden der evangelischen Kirchengemeinde	75.500	67.300	73.200,00	2500	Ü	0715	vertragliche Bindung
709000 *	Zuschuss an ev. Kirche für KiGa Wachsbleicherweg	187.200	190.300	169.200,00	2500	Ü	0715	vertragliche Bindung
716000 *	Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Tagesmütterbetreuung	6.000	5.000	3.056,00	2500	Ü	0715	freiwillige Leistung
	Ausgaben	1.606.100	1.613.900	1.460.032,16				

Erläuterungen 464000

1 464000 672000 Kosten gemäß KitaG für Tornescher Kinder

"U-3 Betreuungen" von Mitarbeiterkindern in auswärtigen Einrichtungen und teilweise kostenintensive Ganztagsbetreuungen in Betriebskindergärten am Arbeitsplatz der Eltern (besonderer zeitlicher Betreuungsbedarf).

1 464000 701100 Zuschuss an AWO Kindergarten Merlinweg (incl. Waldgruppe)

Mehrkosten päd. Personal in Höhe von 50.000 € wegen 2. Familiengruppe sowie Ausbau Ganztagsbetreuung; keine Sommerschließzeit. Mehrkosten für hauswirtschaftliches Personal in Höhe von 2.300 € wegen "hausinterner Mittagstisch" (abhängig vom Beratungsergebnis).

1 464000 701200 Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Kindertagesstättenbetreuung

Prognose aufgrund z.Zt. gültiger Richtlinien der Stadt Tornesch mit Fortsetzung der freiwilligen Förderung ab 08/2010 incl. Anpassung des KiTa-Taler´s in Höhe der Gebührenerhöhung ab 1.8.2010.

1 464000 701300 Freiwilliger Zuschuss zur Betreuung durch Tagesmütter

Einschätzung aufgrund der aktuellen Entwicklung nach Antragstellung ab 1.8.2010 (zunehmend "U-3-Betreuungen in Tagespflege" zur Aufnahme der KiTa-Betreuung).

1 464000 702000 Zuschuss "Konzeption Tagespflege" Familienbildung Wedel e.V.

Kostenbeteiligung an der Ausbildung von Tagesmüttern 2011; Umstellung der Grundversorgung gemäß Kreiskonzept.

1 464000 704000 Zuschuss an Familienbildung Wedel e.V.

Seit 09/2010 Kooperation mit der Stadt Uetersen (vergl. 50% Kostenerstattung /HHSt. 464000.162060). Ein Teil der jährlichen Gesamtkosten sind gemäß Neuorganisation bereits über die Kostenbeteiligung "Konzeption Tagespflege" im Kreis Pinneberg abgesichert.

1 464000 705000 Zuschuss für den AWO-Kindergarten Lüttkamp

Voraussichtliche Einsparung bei den Personalkosten im Vergleich zur Prognose 2010.

1 464000 706000 Zuschuss für die Kinderspiel stunden der evangelischen Kirchengemeinde

Ab 08/2010 werden die Spielstunden "Am Kirchenzentrum" und "Am Bonhoefferhaus" jeweils als Kindergartengruppe mit einer 5-tägigen Betreuung, jeweils 4 Stunden täglich, geführt.

1 464000 709000 Zuschuss an ev. Kirche für KiGa Wachsbleicherweg

Geringfügige Abweichungen im Vergleich zur Haushaltsplanung des Trägers für das Haushaltsjahr 2010.

1 464000 716000 Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Tagesmütterbetreuung

Einschätzung nach Antragstellung ab 1.8.2010

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464300 Hortgruppe Johannes- Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
500000	Bauunterhaltung Räumlichkeiten Schulkindbetreuung JSS	1.500	0	0,00	3000		0500	ohne
700000 *	Zuschuss an das DRK als Defizitabdeckung	75.300	60.400	27.300,00	2500	Ü	0715	vertragliche Bindung
	Ausgaben	76.800	60.400	27.300,00				

Erläuterungen 464300

1 464300 700000 Zuschuss an das DRK als Defizitabdeckung

Erweitertes Betreuungsangebot ab Schuljahr 2010/2011 lt. Beschluss.

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464400 Betreuungsklasse Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
171000	Zuschuss des Landes für die Betreuungsklasse	5.300	2.200	0,00	2500		4644	ohne
	Einnahmen	5.300	2.200	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
701000	Zuschuss für den Betrieb der Betreuungsklasse	5.300	2.200	0,00	2500		4644	freiwillige Leistung
718000	Sozialstaffel in Form von Geschwisterermäßigung	5.000	5.000	0,00	2500			freiwillige Leistung
	Ausgaben	10.300	7.200	0,00				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464500 Betreuungsklasse Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
171000	Zuschuss des Landes für Betreuungsklasse	5.700	5.700	5.895,83	2500		4645	ohne
	Einnahmen	5.700	5.700	5.895,83				
	<u>Ausgaben</u>							
500000 *	Bauunterhaltung Räumlichkeiten Schulkindbetreuung FRS	8.000	0	0,00	3000		0500	ohne
701000	Zuschuss für den Betrieb der Betreuungsklasse	5.700	5.700	5.895,83	2500	Ü	4645	freiwillige Leistung
702000	Kostenbeteiligung der Stadt für Zusatzbetreuung Hortkinder	0	0	2.367,50	2500	Ü		freiwillige Leistung
718000	Sozialstaffel in Form von Geschwisterermäßigung	8.500	8.500	5.665,89	2500			freiwillige Leistung
	Ausgaben	22.200	14.200	13.929,22				
	<u>Abschluss Abschnitt 46</u>							
	Einnahmen	126.400	245.500	326.077,48				
	Ausgaben	2.126.600	2.104.000	1.903.945,24				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.000.200	-1.858.500	-1.577.867,76				

Erläuterungen 464500

1 464500 500000 Bauunterhaltung Räumlichkeiten Schulkindbetreuung FRS

2.000 € Holzfenster streichen

2.000 € Defektes Holzfenster austauschen

2.500 € Risse im Aussenmauerwerk (Abriss einer kompl. Hausecke)

500 € Umbau Vordach hinterer Ausgang (Pfeiler steht im Fluchtbereich)

1.000 € Allgemeine Unterhaltung / Kleinreparaturen

4 Soziale Sicherung
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
470000 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
700000	Zuwendung an Blaues Kreuz u.a.	200	200	0,00	2100	Ü		freiwillige Leistung
701000	Mitgliedsbeitrag Lebenshilfe Kreisvereinigung e.V.	700	700	0,00	2100	Ü		freiwillige Leistung
703000 *	Zuschuss an TORNETZ	300	1.000	0,00	2000			freiwillige Leistung
705000 *	Zuschuss an die Suchtberatungsstelle Tornesch - Uetersen für das Projekt "Kleine Riesen"	4.900	0	0,00	2500			freiwillige Leistung
	Ausgaben	6.100	1.900	0,00				
	Abschluss Abschnitt 47							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	6.100	1.900	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-6.100	-1.900	0,00				

Erläuterungen 470000

1 470000 703000 Zuschuss an TORNETZ

Ausschließlich Kosten für die Fertigung von neuen Flyern. TorNetz wird von der Verwaltung aus koordiniert.

1 470000 705000 Zuschuss an die Suchtberatungsstelle Tornesch - Uetersen für das Projekt "Kleine Riesen"

Die tatsächliche Mittelbereitstellung ist abhängig vom Beratungsergebnis in der Sitzung des Ausschusses für JSSK&B am 15.11.2010.

4 Soziale Sicherung
48 Weitere soziale Bereiche
482000 Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000 *	Ausgaben							
	Erstattungen an den Kreis als örtlichen Sozialhilfeträger	171.200	171.200	154.511,76	2100			gesetzliche Bindung
	Ausgaben	171.200	171.200	154.511,76				
	Abschluss Abschnitt 48							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	171.200	171.200	154.511,76				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-171.200	-171.200	-154.511,76				
	Abschluss Einzelplan 4							
Einnahmen	439.900	542.100	588.108,10					
Ausgaben	2.857.600	2.836.700	2.644.510,09					
Überschuss / Zuschussbedarf	-2.417.700	-2.294.600	-2.056.401,99					

Erläuterungen 482000

1 482000 672000 Erstattungen an den Kreis als örtlichen Sozialhilfeträger

Ausgabeansatz auf der Grundlage des Vorjahres, da die Kostenentwicklung nicht einzuschätzen ist. Eine Korrektur ist möglicherweise durch den Nachtrag erforderlich. Derzeit ist die Entscheidung noch offen, bis zu welchem Prozentsatz sich der Bund an den Unterkunftskosten der Hartz IV-Empfänger beteiligt. Zudem haben die Kommunen beantragt, dass etwaige Einnahmen von Leistungsempfängern nicht ausschließlich auf die Grundsicherung, sondern auch zu einem Prozentanteil auf die Unterkunftskosten anzurechnen sind. Eine Entscheidung bleibt abzuwarten.

5	Gesundheit, Sport, Erholung
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
540	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
55	Förderung des Sports
550	Förderung des Sports
56	Eigene Sportstätten
560	Eigene Sportstätten
58	Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
580	Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
59	Sonstige Erholungseinrichtungen
590	Sonstige Erholungseinrichtungen
591	Naherholungsgebiet

5 Gesundheit, Sport, Erholung
54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
540000 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
708000	Ausgaben				2100	Ü		freiwillige Leistung
	Zuschuss an AWO-KV für Betreutes Wohnen	5.500	6.600	7.700,00				
	Ausgaben	5.500	6.600	7.700,00				
	Abschluss Abschnitt 54							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	5.500	6.600	7.700,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-5.500	-6.600	-7.700,00				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
55 Förderung des Sports
550000 Förderung des Sports

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
110000	Benutzungsgebühren von Vereinen für die Nutzung der Sporthallen am Ort	15.700	15.700	7.091,80	1200			ohne
	Einnahmen	15.700	15.700	7.091,80				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung u. Instandsetzung des vereinseigenen Sportheims	0	0	636,18	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
540000	Bewirtschaftungskosten	3.000	8.500	6.386,58	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.600	1.600	0,00	3671	Ü	0542	Innere Verrechnung
700000 *	Zuschüsse an Vereine für jugendliche Mitglieder	103.400	103.400	20.223,00	2600	Ü	0550	freiwillige Leistung
701000 *	Indirekter Zuschuss an Vereine für Turnhallenbenutzung	117.600	117.600	117.587,58	2600	Ü	0550	freiwillige Leistung
704000 *	Zuschuss für Jugendübungsleiter	6.000	6.000	5.950,00	2600	Ü	0550	freiwillige Leistung
705000 *	Kosten für Sportlerehrung	3.000	2.500	2.782,94	2600	Ü	0550	freiwillige Leistung
706000 *	Zuschuss für Vereine mit eigenen Übungsstätten	30.000	30.000	28.577,44	2600	Ü	0550	freiwillige Leistung
	Ausgaben	264.600	269.600	182.143,72				
	<u>Abschluss Abschnitt 55</u>							
	Einnahmen	15.700	15.700	7.091,80				
	Ausgaben	264.600	269.600	182.143,72				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-248.900	-253.900	-175.051,92				

Erläuterungen 550000

1 550000 700000 Zuschüsse an Vereine für jugendliche Mitglieder

Bislang 23.000 € nach Richtlinien, 9,00 € an Vereine pro jugendliches Mitglied. Im Jahr 2010 wurden 2.145 Jugendliche Mitglieder bezuschusst. Übrige Mittel sind für die Bezuschussung der Nutzung der Sportanlagen des Schulverbandes.

1 550000 701000 Indirekter Zuschuss an Vereine für Turnhallenbenutzung

Der hier genannte Ausgabeansatz wird vereinnahmt bei den Gliederungen 2111, 2151 und bei der KGS (als Eigentümer der Sporthalle). Diese Ausgabe, abzüglich des erhobenen Nutzungsentgeltes aus dem Erwachsenensport (siehe Hh.St. 550000.110000), ist als indirekte Sportförderung für die Vereine zu sehen.

Derzeit werden die Kosten für die Nutzung aller Sporthallen neu kalkuliert, da auch die Sporthallen den einzelnen kostenrechnenden Einrichtungen (Johannes-Schwennesen-Schule + Fritz-Reuter-Schule + KGS) zuzuordnen sind. Eine Änderung wird die Kalkulation insofern erfahren, das zukünftig auch die Abschreibung sowie Verzinsung des Anlagekapitals für das Gebäude und das Inventar berechnet werden müssen und diese den Preis pro Stunde erhöhen werden.

1 550000 704000 Zuschuss für Jugendübungsleiter

Pro anerkanntem Übungsleiter wird ein Zuschuss in Höhe von 50,00 € gewährt. Im Jahr 2010 wurde an insgesamt 107 Übungsleiter ein Zuschuss ausgekehrt.

1 550000 705000 Kosten für Sportlerehrung

Die Mittel werden für die Ausgestaltung der Ehrung und die Präsente benötigt.

1 550000 706000 Zuschuss für Vereine mit eigenen Übungsstätten

Im Jahr 2010 wurden Zuschüsse nach Richtlinien im Gesamtbetrag von 26.427,95 € ausgezahlt. Darüber hinaus erhielt die Voltigiergruppe des Reitervereins Esingen einen Zuschuss von 2.000 € und der Reit- und Fahrverein Ahrenlohe e.V. einen Zuschuss in Höhe von 500 €.

5 Gesundheit, Sport, Erholung
56 Eigene Sportstätten
560000 Eigene Sportstätten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
140000	Pachten	100	100	0,00	1400			ohne
150000	Ersätze	1.200	1.200	1.327,95	2600			ohne
	Einnahmen	1.300	1.300	1.327,95				
	<u>Ausgaben</u>							
510000	Unterhaltung der Sportanlagen	70.000	75.000	69.373,59	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung und Ergänzung von Inventar	0	100	0,00	2600	Ü	0520	pflichtige Aufgabe
540000	Bewirtschaftungskosten	0	4.600	3.889,55	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
	Ausgaben	70.000	79.700	73.263,14				
	<u>Abschluss Abschnitt 56</u>							
	Einnahmen	1.300	1.300	1.327,95				
	Ausgaben	70.000	79.700	73.263,14				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-68.700	-78.400	-71.935,19				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
58 Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
580000 Park- und Gartenanlagen Gärtnereien

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150000	Ersätze	100	100	0,00	3400			ohne
	Einnahmen	100	100	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
510000 *	Unterhaltung der Anlagen	390.000	305.000	411.946,35	3400	Ü		pflichtige Aufgabe
540000	Bewirtschaftungskosten	1.500	2.400	1.506,49	3400	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	500	500	0,00	3671	Ü	0542	Innere Verrechnung
661000	Beitrag an die Gartenbauberufsgenossenschaft	4.400	4.400	3.625,14	3400	Ü		gesetzliche Bindung
	Ausgaben	396.400	312.300	417.077,98				
	<u>Abschluss Abschnitt 58</u>							
	Einnahmen	100	100	0,00				
	Ausgaben	396.400	312.300	417.077,98				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-396.300	-312.200	-417.077,98				

Erläuterungen 580000

1 580000 510000 Unterhaltung der Anlagen

Der Ansatz orientiert sich an den Vorjahren, wobei das Rechnungsergebnis von 2009 unterschritten wird.

5 Gesundheit, Sport, Erholung
59 Sonstige Erholungseinrichtungen
590000 Sonstige Erholungseinrichtungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
540000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	400	400	380,44	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
677000	Verwaltungskostenbeitrag an den Kleingartenverein	100	100	53,48	1100	Ü		vertragliche Bindung
717000	Zuschuss an den Kleingartenverein	400	400	400,00	1100	Ü		freiwillige Leistung
	Ausgaben	900	900	833,92				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
59 Sonstige Erholungseinrichtungen
591000 Naherholungsgebiet

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Ausgaben</u>							
510000	Unterhaltung der Wanderwege	200	100	0,00	3400	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.000	1.000	0,00	3400	Ü	0542	Innere Verrechnung
	Ausgaben	1.200	1.100	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 59</u>							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	2.100	2.000	833,92				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.100	-2.000	-833,92				
	<u>Abschluss Einzelplan 5</u>							
	Einnahmen	17.100	17.100	8.419,75				
	Ausgaben	738.600	670.200	681.018,76				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-721.500	-653.100	-672.599,01				

6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
60	Bauverwaltung
600	Allgemeine Bauverwaltung
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610	Orts- und Regionalplanung
62	Wohnungsbauförderung
620	Wohnungsbauförderung
63	Gemeindestraßen
630	Gemeindestraßen
65	Kreisstraßen
650	Kreisstraßen
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung
670	Straßenbeleuchtung
675	Straßenreinigung
68	Parkeinrichtungen
680	Parkeinrichtungen

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
60 Bauverwaltung
600000 Allgemeine Bauverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
100000	Verwaltungsgebühren	200	200	65,60	3100			ohne
163000	Personal- und Sachkostenerstattung vom Schulzweckverband	51.700	51.700	9.529,69	1200			ohne
164000	Erstattung Mutterschaftsaufwendungen durch Krankenkassen	0	0	5.331,09	1500			ohne
165000	Erstattung von Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb	114.500	114.500	63.100,00	3100			ohne
	Einnahmen	166.400	166.400	78.026,38				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	415.000	384.800	347.264,81	1500		4000	vertragliche Bindung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	4.600	4.600	5.390,47	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
562100	Coaching Mitarbeiter	3.500	0	0,00	100			ohne
600000 *	Lizenzkosten Software	8.000	5.800	5.920,25	3100			vertragliche Bindung
650000 *	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	3.200	2.300	3.302,26	3100	Ü	0650	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten und Tagegelder	3.000	3.000	2.905,19	1500	Ü	0650	gesetzliche Bindung
655000	Sachverst.,Gerichts- und ähnliche Kosten	3.600	3.600	10.504,90	3100	Ü	0655	vertragliche Bindung
	Ausgaben	440.900	404.100	375.287,88				
	<u>Abschluss Abschnitt 60</u>							
	Einnahmen	166.400	166.400	78.026,38				
	Ausgaben	440.900	404.100	375.287,88				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-274.500	-237.700	-297.261,50				

Erläuterungen 600000

1 600000 600000 Lizenzkosten Software

Zwei weitere Lizenzen pit-kommunal (Gebäudemanagement)

1 600000 650000 Allgemeine Geschäftsbedürfnisse

Anpassung an das Ergebnis 2009 + 2010

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610000 Orts- und Regionalplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
150000	<u>Einnahmen</u>							
	Ersätze	100	2.200	0,00	3100			ohne
	Einnahmen	100	2.200	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
600000 *	Kataster- und Planmaterial	15.000	19.500	30.563,42	3100	Ü		pflichtige Aufgabe
655000	Arbeitskreis "Alter Sportplatz"	0	0	2.731,91	3500			freiwillige Leistung
655100	Bebauungspläne	70.000	300.000	130.000,00	3100	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	85.000	319.500	163.295,33				
	<u>Abschluss Abschnitt 61</u>							
	Einnahmen	100	2.200	0,00				
	Ausgaben	85.000	319.500	163.295,33				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-84.900	-317.300	-163.295,33				

Erläuterungen 610000

1 610000 600000 Kataster- und Planmaterial

Voraussichtlich im Mai 2011 wird die Landesvermessung landesweit vom bisherigen ALK- und ALB-Bestand auf ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem) umstellen.

Bei dieser Umstellung soll in Schleswig-Holstein auch der Wechsel auf das Bezugssystem ETRS89 mit UTM-Koordinaten erfolgen.

Hierfür werden einmalige Mehrkosten durch die Einführung von ALKIS erforderlich.

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
62 Wohnungsbauförderung
620000 Wohnungsbauförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
207000	<u>Einnahmen</u>				1100			ohne
	Hypotheken- und Darlehnszinsen	1.700	1.700	1.362,43				
	Einnahmen	1.700	1.700	1.362,43				
	<u>Abschluss Abschnitt 62</u>							
	Einnahmen	1.700	1.700	1.362,43				
	Ausgaben	0	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	1.700	1.700	1.362,43				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630000 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
111000	Entgelt für die Benutzung von öffentlichen Straßenräumen	3.000	3.000	4.022,80	3100			ohne
150000	Ersätze für Schilder	100	100	0,00	3100			ohne
150100	Ersätze	500	500	814,89	3100			ohne
150500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00	3100			ohne
207000	Darlehnszinsen	100	100	0,00	1100			ohne
	Einnahmen	3.800	3.800	4.837,69				
	<u>Ausgaben</u>							
510000 *	Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze	400.000	205.200	160.569,51	3600	Ü	0510	pflichtige Aufgabe
511000 *	Unterhaltung der Geh- und Radwege	20.000	11.300	2.471,75	3600		0510	pflichtige Aufgabe
540000	Stromkosten für Ampelanlage	900	900	906,12	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Streumittel, Schneeräumung	19.000	57.100	20.981,60	3600	Ü		pflichtige Aufgabe
543000	Gebühren für Oberflächenentwässerung	510.000	510.000	467.796,11	1100	Ü		vertragliche Bindung
602000	Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschilder	21.000	21.000	25.963,30	3700	Ü		pflichtige Aufgabe
	Ausgaben	970.900	805.500	678.688,39				

Erläuterungen 630000

1 630000 510000 Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze

In der Vergangenheit wurden Straßen, Wege und Plätze nur mit minimalsten Haushaltsmitteln unterhalten, d. h. bereits entstandene Schäden wurden im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht ausgebessert. Eine vorausschauende, zum langen Erhalt der Oberflächen nötige Unterhaltung und eine der Werterhaltung dienende Instandsetzung, konnte auf Grund der bislang vorgegebenen Haushaltsmittel nicht durchgeführt werden.

Zur Erstellung eines Straßenkatasters und zur Wertermittlung der Straßen, Wege und Plätze in Tornesch, wurde von der GSA (Gesellschaft für Straßenanalyse mbH) eine vorläufige Spezifikation für den Erhalt der Oberflächen mit einer 10- Jahresprognose erstellt. Der Wert der städtischen Verkehrsflächen beträgt demnach rd. 57 Mio. €.

Um diesen Wert zu erhalten, sind für eine ordentliche und fachgerechte Instandhaltung 200.000 € jährlich einzuplanen. Diese Haushaltsmittel sollen neben den, für den Einsatz des Bauhofes reservierten Mitteln zur Verfügung gestellt werden.

In Abstimmung der Prioritäten aus den Ermittlungen der GSA zum Straßenzustandskataster, den anstehenden Kanalsanierungen gern. Kanalkataster und den generellen Neubaumaßnahmen der Folgejahre, kann nur so eine effektive und werterhaltende Straßeninstandsetzung gewährleistet werden. Das Straßen- und Kanalkataster steht ab 2011 für eine weitergehende Vorausplanung vollständig zur Verfügung.

Zu den vorzunehmenden Instandhaltungsarbeiten gehören z.B. die großflächige Erneuerung von Straßenbelägen aus Asphalt bei Verschleiß oder Netzzrisbildung, die Versorgung von Rissen mittels Ausfräsungen und geeigneten Vergussmaterialien, die großflächige Instandsetzung von Pflaster und Plattenbelägen.

Zur Haushaltsstelle

UKto. 001 = 200.000 € Unterhaltung Gemeindestraßen durch Vergabe an externe Firmen

UKto. 002 = 100.000 € Unterhaltung Gemeindestraßen Inanspruchnahme Bauhof

UKto. 003 = 50.000 € Unterhaltung Gemeindestraßen Materialien Bauhof

UKto. 004 = 50.000 € Winterdienst Inanspruchnahme Bauhof incl Streumaterial

1 630000 511000 Unterhaltung der Geh- und Radwege

Speziell durch Baumwurzeln aufbrechende Oberflächen verursachen Unfallgefahren. Um eine fachgerechte Instandsetzung zu gewährleisten, sind die beantragten Haushaltsmittel unbedingt nötig.

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630310 Fußgänger-Brücke am Bahnhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
500000 *	Unterhaltung Fußgänger-Brücke	12.300	1.000	0,00	3600		0500	ohne
540000	Bewirtschaftung der Fußgänger-Brücke	8.000	2.000	0,00	3100		0540	ohne
545000	Reinigungskosten Fußgänger-Brücke	8.000	1.000	0,00	3600		0545	ohne
	Ausgaben	28.300	4.000	0,00				
	Abschluss Abschnitt 63							
	Einnahmen	3.800	3.800	4.837,69				
	Ausgaben	999.200	809.500	678.688,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-995.400	-805.700	-673.850,70				

Erläuterungen 630310

1 630310 500000 Unterhaltung Fußgänger-Brücke

- 800 € Wartung automatische Türen
- 2.000 € Wartung der zwei Aufzüge
- 6.000 € Kosten für Schließdienst
- 3.500 € Bauhof Winterdienst und sonst.

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
65 Kreisstraßen
650000 Kreisstraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
161000	Zuweisung des Landes für die Kreisstraßen 20 + 22	16.600	16.600	17.975,80	3100			ohne
	Einnahmen	16.600	16.600	17.975,80				
	<u>Ausgaben</u>							
510000 *	Unterhaltung Kreisstraßen	16.600	6.300	0,00	3600	Ü	0510	vertragliche Bindung
540000	Stromkosten für Ampelanlage	200	200	198,64	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	4.600	10.700	8.343,29	3100	Ü	0542	vertragliche Bindung
570000	Streumittel, Schneeräumung	11.300	11.300	0,00	3600	Ü		pflichtige Aufgabe
	Ausgaben	32.700	28.500	8.541,93				
	<u>Abschluss Abschnitt 65</u>							
	Einnahmen	16.600	16.600	17.975,80				
	Ausgaben	32.700	28.500	8.541,93				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-16.100	-11.900	9.433,87				

Erläuterungen 650000

1 650000 510000 Unterhaltung Kreisstraßen

Großflächige Instandsetzungsarbeiten in der Jürgen-Siemsen-Straße.

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
670000 Straßenbeleuchtung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150000	Ersätze	1.500	2.000	634,46	3100			ohne
150500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00	3100			ohne
	Einnahmen	1.600	2.100	634,46				
	<u>Ausgaben</u>							
510000	Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen	71.000	71.000	99.731,42	3600	Ü	0510	pflichtige Aufgabe
540000	Stromkosten für Straßenbeleuchtung	90.000	90.000	129.280,31	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	100	100	0,00	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
658000	Sonstige Betriebsausgaben	100	100	0,00	3600	Ü		pflichtige Aufgabe
	Ausgaben	161.200	161.200	229.011,73				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
675000 Straßenreinigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Ausgaben</u>							
510000 *	Kosten für Reinigung einschl. Abläufe	17.500	16.100	26.687,43	3600	Ü	0510	pflichtige Aufgabe
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.800	1.800	0,00	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
	Ausgaben	19.300	17.900	26.687,43				
	<u>Abschluss Abschnitt 67</u>							
	Einnahmen	1.600	2.100	634,46				
	Ausgaben	180.500	179.100	255.699,16				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-178.900	-177.000	-255.064,70				

Erläuterungen 675000

1 675000 510000 Kosten für Reinigung einschl. Abläufe

Mehrkosten wegen Reinigung der Tunnel aufgrund ständiger Graffiti-Verschmutzungen.

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
68 Parkeinrichtungen
680000 Parkeinrichtungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
540000	<u>Ausgaben</u>							
	Bewirtschaftungskosten Parkeinrichtungen	4.100	4.100	3.240,00	1400	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	4.100	4.100	3.240,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 68</u>							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	4.100	4.100	3.240,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-4.100	-4.100	-3.240,00				
	<u>Abschluss Einzelplan 6</u>							
	Einnahmen	190.200	192.800	102.836,76				
	Ausgaben	1.742.400	1.744.800	1.484.752,69				
Überschuss / Zuschussbedarf	-1.552.200	-1.552.000	-1.381.915,93					

7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
70	Abwasserbeseitigung
701	Bedürfnisanstalten
72	Abfallbeseitigung
720	Abfallbeseitigung
73	Märkte
730	Märkte
75	Bestattungswesen
750	Bestattungswesen
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen
760	Sonstige öffentliche Einrichtungen
761	Fahrradgarage am Bahnhof
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
771	Bauhof der Stadt Tornesch
772	Reinigungsdienst der Stadt Tornesch
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
780	Wirtschaftswege
781	Zuchttierhaltung
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
70 Abwasserbeseitigung
701000 Bedürfnisanstalten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150200	Ersätze	100	100	0,00	3100			ohne
	Einnahmen	100	100	0,00				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung der Toilette am Bahnhof	1.000	500	892,05	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
540000 *	Bewirtschaftungskosten	7.200	6.800	7.035,07	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	1.300	1.300	1.317,46	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
	Ausgaben	9.500	8.600	9.244,58				
	<u>Abschluss Abschnitt 70</u>							
	Einnahmen	100	100	0,00				
	Ausgaben	9.500	8.600	9.244,58				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.400	-8.500	-9.244,58				

Erläuterungen 701000

1 701000 540000 Bewirtschaftungskosten

Anpassung an das Ergebnis 2009 + 2010

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
72 Abfallbeseitigung
720000 Abfallbeseitigung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
140000	Standplatzmiete für Recycling-Container	500	500	432,00	3400			vertragliche Bindung
150000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00	3400			ohne
	Einnahmen	600	600	432,00				
	<u>Ausgaben</u>							
716000	Zuschuss zur Strauchgutsammelanlage	21.000	21.000	21.000,00	3400	Ü		vertragliche Bindung
	Ausgaben	21.000	21.000	21.000,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 72</u>							
	Einnahmen	600	600	432,00				
	Ausgaben	21.000	21.000	21.000,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-20.400	-20.400	-20.568,00				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
73 Märkte
730000 Märkte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
110000	<u>Einnahmen</u>				1100			ohne
	Markt- und Standgelder	100	100	0,00				
	Einnahmen	100	100	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 73</u>							
	Einnahmen	100	100	0,00				
	Ausgaben	0	0	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	100	100	0,00				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
75 Bestattungswesen
750000 Bestattungswesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
150000	<u>Einnahmen</u> Ersätze	100	100	150,50	2100			ohne
	Einnahmen	100	100	150,50				
	<u>Ausgaben</u>							
510000	Aufwand für Kriegsgräber	100	0	0,00	2100	Ü	0500	freiwillige Leistung
700000	Zuwendungen für die Kriegsgräberfürsorge	100	100	0,00	2100	Ü		freiwillige Leistung
	Ausgaben	200	100	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 75</u>							
	Einnahmen	100	100	150,50				
	Ausgaben	200	100	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-100	0	150,50				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen
760000 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
140000	Einnahmen Entgelt für die Benutzung der Schaukästen am Bahnhof	900	900	911,40	1100			ohne
	Einnahmen	900	900	911,40				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen
761000 Fahrradgarage am Bahnhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
140000	Miete Fahrradladen	5.000	5.000	5.097,36	1400			ohne
141000	Miete Fahrradboxen	1.000	1.000	720,00	3100			ohne
150000	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	0,00	1100			ohne
	Einnahmen	6.100	6.100	5.817,36				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung der Fahrradgarage am Bahnhof	2.500	2.500	3.576,32	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
530000	Pacht für Güterschuppen der Deutschen Bundesbahn	5.100	5.100	5.084,70	1400	Ü		vertragliche Bindung
540000 *	Bewirtschaftungskosten	5.300	5.000	5.175,08	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	800	800	1.058,54	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
	Ausgaben	13.700	13.400	14.894,64				
	<u>Abschluss Abschnitt 76</u>							
	Einnahmen	7.000	7.000	6.728,76				
	Ausgaben	13.700	13.400	14.894,64				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-6.700	-6.400	-8.165,88				

Erläuterungen 761000

1 761000 540000 Bewirtschaftungskosten

Anpassung an das Ergebnis 2009 + 2010

Stromverbrauch incl. Strom für E-Heizung

-Stromverbrauch 2007 (733,00 m²) 26.948,00 kWh = 36,7639 kWh/m² // 4.224,53 € = 5,7633 €/m²

Stromverbrauch 2008 (733,00 m²) 19.067,00 kWh = 26,0122 kWh/m² // 3.402,44 € = 4,6418 €/m²

Stromverbrauch 2009 (733,00 m²) 25.714,00 kWh = 35,0804 kWh/m² // 4.226,62 € = 5,76619/m²

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
771000 Bauhof der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
115000	Erstattung Personal- und Sachkosten des Bauhofes	750.000	720.000	753.417,47	3671			Innere Verrechnung
130000	Erlöse aus dem Verkauf beweglicher Sachen	100	200	60,00	3671			ohne
150400	Ersätze aus Versicherungsleistungen	100	100	504,16	3671			ohne
150500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	100	0,00	3671			ohne
165000	Erstattung Verwaltungskosten durch Eigenbetrieb	100.000	100.000	102.138,04	3671			ohne
166000	Kostenerstattung durch Dritte	500	2.600	580,46	3671			ohne
	Einnahmen	850.800	823.000	856.700,13				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	710.300	703.100	681.774,28	1500		4000	vertragliche Bindung
510000	Unterhaltung des Bauhofes	18.500	18.500	29.885,71	3671	Ü	0771	pflichtige Aufgabe
520000	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	12.500	13.800	12.219,35	3671	Ü	0771	pflichtige Aufgabe
530000	Miete Kopierer	600	0	0,00	3671		0771	ohne
540000 *	Bewirtschaftungskosten	8.400	15.000	18.191,66	3100	Ü	0771	vertragliche Bindung
543000	Stromkosten	1.800	0	0,00	3100		0771	ohne
544000	Wärmekosten	6.300	0	0,00	3100		0771	ohne
545000	Reinigungskosten für den Bauhof	2.200	2.200	2.107,92	3672	Ü	0771	Innere Verrechnung
550000 *	Unterhaltung der Fahrzeuge des Bauhofes	45.000	38.000	49.318,94	3671	Ü	0771	pflichtige Aufgabe
551000	Fahrräder	100	100	439,40	3671	Ü	0771	pflichtige Aufgabe
560000 *	Dienst- u. Schutzkleidung	4.100	3.900	4.890,02	3671	Ü	0771	pflichtige Aufgabe
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	1.500	1.500	1.194,75	1500	Ü	0771	pflichtige Aufgabe
652000 *	Miete Telefonanlage	2.600	1.300	2.508,36	1100	Ü	0771	vertragliche Bindung
680000	Abschreibungen	25.000	24.500	24.500,00	1200		0771	gesetzliche Bindung
685000	Verzinsung Anlagekapital	12.000	11.500	11.500,00	1200		0771	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	850.900	833.400	838.530,39				

Erläuterungen 771000

1 771000 540000 Bewirtschaftungskosten

-Stromverbrauch 2007 = 6.449 kWh = 1.248,43 €

Stromverbrauch 2008 = 9.610 kWh = 1.886,92 €

Stromverbrauch 2009 = 9.357 kWh = 1.944,14 €

-Fernwärme 2007 = 54,05 MWh = 5.831,82 €

Fernwärme 2008 = 62,48 MWh = 6.901,20 €

Fernwärme 2009 = 60,90 MWh = 7.346,04 €

1 771000 550000 Unterhaltung der Fahrzeuge des Bauhofes

Anpassung an das Ergebnis 2009 + 2010

1 771000 560000 Dienst- u. Schutzkleidung

Anpassung an das Ergebnis 2009 + 2010

1 771000 652000 Miete Telefonanlage

Anpassung an das Ergebnis 2009 und das zu erwartende Ergebnis 2010.

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
772000 Reinigungsdienst der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
115000	Erstattung Personal- und Sachkosten für Reinigung	663.500	660.200	651.715,82	3672			Innere Verrechnung
160000	Kostenerstattung vom Arbeitsamt	0	0	501,82	1500			ohne
	Einnahmen	663.500	660.200	652.217,64				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	604.100	597.900	592.321,85	1500		4000	vertragliche Bindung
520000 *	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.800	4.341,80	3672	Ü	0772	pflichtige Aufgabe
542000	Reinigungsmittel	28.000	28.000	23.281,45	3672	Ü	0772	pflichtige Aufgabe
543000	Kosten Glasreinigung durch Fremdfirmen	23.000	30.000	31.865,70	3672	Ü	0772	vertragliche Bindung
543100	Unterhaltsreinigung durch Fachfirmen	1.000	1.000	0,00	3672	Ü	0772	vertragliche Bindung
562000	Fortbildungskosten	500	500	1.040,00	3672	Ü	0772	pflichtige Aufgabe
651000	Bücher und Zeitschriften	100	100	96,00	3672	Ü	0772	pflichtige Aufgabe
654000	Reisekosten	300	300	601,20	1500	Ü	0772	gesetzliche Bindung
680000	Abschreibungen	1.600	1.600	0,00	1200		0772	gesetzliche Bindung
685000	Verzinsung Anlagekapital	100	100	0,00	1200		0772	gesetzliche Bindung
	Ausgaben	662.700	664.300	653.548,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 77</u>							
	Einnahmen	1.514.300	1.483.200	1.508.917,77				
	Ausgaben	1.513.600	1.497.700	1.492.078,39				
	Überschuss / Zuschussbedarf	700	-14.500	16.839,38				

Erläuterungen 772000

1 772000 520000 Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände

In 2010 unerwartet hohes Reparaturaufkommen; damit dürfte 2011 nicht wieder zu rechnen sein.

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft
780000 Wirtschaftswege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
510000 *	Unterhaltung der Wirtschaftswege	4.500	1.500	0,00	3600	001 Ü		pflichtige Aufgabe
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	2.000	1.515,05	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
	Ausgaben	6.500	3.500	1.515,05				

Erläuterungen 780000

1 780000 510000 Unterhaltung der Wirtschaftswege

Für den Bereich Surdeweg und weitere unbefestigte Wege sind in den Folgejahren großflächige Instandsetzungsarbeiten vorzusehen (externe Vergabe).

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft
781000 Förderung der Vereine

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
661000	<u>Ausgaben</u>				1100	Ü		ohne
	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00				
	Ausgaben	100	100	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 78</u>							
	Einnahmen	0	0	0,00				
Ausgaben	6.600	3.600	1.515,05					
Überschuss / Zuschussbedarf	-6.600	-3.600	-1.515,05					

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
79 Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
791000 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Ausgaben</u>							
600000	Werbung für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben	500	500	851,68	1100	Ü		pflichtige Aufgabe
661000	Mitgliedsbeitrag Aktiv - Region	6.000	13.300	8.726,08	1200			vertragliche Bindung
661100	Mitgliedsbeitrag Zweckverband Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf	0	1.500	0,00	1200			ohne
	Ausgaben	6.500	15.300	9.577,76				
	<u>Abschluss Abschnitt 79</u>							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	6.500	15.300	9.577,76				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-6.500	-15.300	-9.577,76				
	<u>Abschluss Einzelplan 7</u>							
	Einnahmen	1.522.200	1.491.100	1.516.229,03				
	Ausgaben	1.571.100	1.559.700	1.548.310,42				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-48.900	-68.600	-32.081,39				

8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
81	Versorgungsunternehmen
810	Elektrizitätsversorgung
813	Gasversorgung
815	Wasserversorgung
816	Wärmeversorgung
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen
88	Allgemeines Grundvermögen
880	Allgemeines Grundvermögen
881	Sonstiges Grundvermögen

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81 Versorgungsunternehmen

810000 Elektrizitätsversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
221000	<u>Einnahmen</u>							
	Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	394.900	394.900	353.826,60	1100			ohne
	Einnahmen	394.900	394.900	353.826,60				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81 Versorgungsunternehmen

813000 Gasversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
220000	<u>Einnahmen</u>				1100			ohne
	Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	29.800	29.800	37.421,08				
	Einnahmen	29.800	29.800	37.421,08				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
81 Versorgungsunternehmen
815000 Wasserversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
220000	<u>Einnahmen</u>				1100			ohne
	Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	116.600	116.600	114.542,63				
	Einnahmen	116.600	116.600	114.542,63				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81 Versorgungsunternehmen

816000 Wärmeversorgung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
220000	<u>Einnahmen</u> Konzessionsabgabe von der Stadtwerke GmbH	0	0	2.515,59	1100			ohne
	Einnahmen	0	0	2.515,59				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

81 Versorgungsunternehmen

817000 Kombinierte Versorgungsunternehmen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
210000	<u>Einnahmen</u>							
	Gewinnablieferung von der Stadtwerke GmbH	50.000	0	129.583,07	1100			ohne
	Einnahmen	50.000	0	129.583,07				
	<u>Abschluss Abschnitt 81</u>							
	Einnahmen	591.300	541.300	637.888,97				
Ausgaben	0	0	0,00					
Überschuss / Zuschussbedarf	591.300	541.300	637.888,97					

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
880000 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
140000	Mieten und Pachten	3.500	11.800	52.844,75	1400			vertragliche Bindung
150000	Ersätze	300	300	715,86	1400			ohne
150100	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben	900	900	711,32	1400			ohne
	Einnahmen	4.700	13.000	54.271,93				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung der Gebäude	4.000	12.600	11.234,02	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
540000 *	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.800	1.000	2.831,89	3100	Ü	0540	vertragliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.200	2.200	4.499,24	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
562000	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	100	100	0,00	1500	Ü	0562	pflichtige Aufgabe
661000	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	1400	Ü		ohne
	Ausgaben	8.200	16.000	18.565,15				

Erläuterungen 880000

1 880000 540000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.

Anpassung an das Ergebnis 2009 + 2010

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
881000 Sonstiges Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
141000	Pachten und sonstige Erträge	18.000	18.000	17.355,34	1400			ohne
150500	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	3400			ohne
	Einnahmen	18.100	18.100	17.355,34				
	<u>Ausgaben</u>							
500000	Unterhaltung der Grundstücke	2.000	1.000	2.336,41	3600	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
500010	Unterhaltung der Biotope	6.300	6.300	2.676,31	3400	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
500020	Unterhaltung Waldflächen	2.000	3.700	1.933,75	3400	Ü	0500	pflichtige Aufgabe
530000	Pachten	14.100	14.100	49.887,77	1400	Ü		vertragliche Bindung
541000	Öffentliche Abgaben und Versicherungen	6.900	6.900	3.865,92	1100	Ü	0540	gesetzliche Bindung
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	7.300	7.300	45,70	3100	Ü	0542	Innere Verrechnung
661000	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	1400	Ü		ohne
	Ausgaben	38.700	39.400	60.745,86				
	<u>Abschluss Abschnitt 88</u>							
	Einnahmen	22.800	31.100	71.627,27				
	Ausgaben	46.900	55.400	79.311,01				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-24.100	-24.300	-7.683,74				
	<u>Abschluss Einzelplan 8</u>							
	Einnahmen	614.100	572.400	709.516,24				
	Ausgaben	46.900	55.400	79.311,01				
	Überschuss / Zuschussbedarf	567.200	517.000	630.205,23				

9	Allgemeine Finanzwirtschaft
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
900	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
92	Abwicklung der Vorjahre
920	Abwicklung der Vorjahre

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
90 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
900000 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
000010	Grundsteuer A	43.700	43.700	43.722,69	1200			ohne
001000	Grundsteuer B	1.450.000	1.410.000	1.394.664,60	1200			ohne
003000	Gewerbesteuer	8.600.000	7.000.000	4.425.029,96	1200			ohne
010000 *	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	5.013.900	4.629.100	4.972.398,00	1200			ohne
012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	346.100	338.600	333.571,00	1200			ohne
021000	Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	155.000	140.000	151.156,79	1200			ohne
022000	Hundesteuer	38.600	38.600	37.085,32	1200			ohne
041000	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	0	230.500	0,00	1200			ohne
061000	Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	99.000	122.600	127.464,00	1200			ohne
091000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich	531.700	531.700	512.508,00	1200			ohne
265000	Verzinsung Steuernachforderung en und -erstattungen	30.000	30.000	31.786,00	1200			ohne
	Einnahmen	16.308.000	14.514.800	12.029.386,36				
	<u>Ausgaben</u>							
810000 *	Gewerbesteuerumlage	1.720.000	1.420.000	984.095,00	1200	Ü		gesetzliche Bindung
831000	Finanzausgleichsumlage an Land	60.200	0	23.514,00	1200			gesetzliche Bindung
832000 *	Kreisumlage + Finanzausgleichsumlage (Hälftiger Anteil Kreis)	4.474.500	4.482.500	4.517.738,33	1200	Ü		gesetzliche Bindung
841000	Ausgleich anteilige Gewerbesteuer für Gemeinde Kummerfeld	10.000	10.000	10.000,00	1200			vertragliche Bindung
845000	Verzinsung Steuernachforderungen und -erstattungen	16.000	16.000	48.474,00	1200	Ü		gesetzliche Bindung
	Ausgaben	6.280.700	5.928.500	5.583.821,33				
	<u>Abschluss Abschnitt 90</u>							
	Einnahmen	16.308.000	14.514.800	12.029.386,36				
	Ausgaben	6.280.700	5.928.500	5.583.821,33				
	Überschuss / Zuschussbedarf	10.027.300	8.586.300	6.445.565,03				

Erläuterungen 900000

1 900000 010000 Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer

860 Mio. EURO x 0,00583020 (Schlüsselzahl Stadt Tornesch) lt. Steuerschätzung November 2011.

1 900000 810000 Gewerbesteuerumlage

8.600.000 EURO / 350 % X 70 % (Umlagesatz)

1 900000 832000 Kreisumlage + Finanzausgleichsumlage (Hälftiger Anteil Kreis)

Umlage bei 39,00% von einer Steuerkraftzahl von 11.438.832,00 €

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
203000	Zinsen vom Schulverband Tornesch - Uetersen	35.000	50.000	28.202,00	1200			ohne
205000	Zinsen von Eigenbetrieben	30.000	39.300	25.508,93	1200			ohne
205200	Zinsen im Kontokorrentverkehr einschl. Festgeld	200	1.000	2.046,98	1200			ohne
206000	Zinsen aus der allgemeinen Rücklage	0	100	0,00	1200			ohne
206100	Zinsen Kontokorrent, Festgeld	0	100	0,00	1200			ohne
208000	Zinsen von der Landgesellschaft Schleswig-Holstein	6.900	6.900	0,00	1200			ohne
210000	Dividenden	100	100	14,36	1200			ohne
261000	Stundungs- und Verzugszinsen	5.000	5.100	18.013,50	1200			ohne
270000	Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen	54.300	53.800	52.200,00	1200			ohne
275000	Verzinsung Anlagekapital	134.300	133.800	133.700,00	1200			ohne
279000	Rückstellungen	17.600	0	0,00	1200			ohne
280000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	91.200	1.500.000	522.249,28	1200	001		ohne
	Einnahmen	374.600	1.790.200	781.935,05				
	<u>Ausgaben</u>							
801000	Zinsen an Land	59.500	63.500	54.638,90	1200	Ü	0706	vertragliche Bindung
802000	Zinsen an Gemeinden und Gemeindeverbände	600	600	627,57	1200	Ü	0706	vertragliche Bindung
808000	Zinsen an Kreditmarkt	150.000	75.700	79.499,52	1200	Ü	0706	vertragliche Bindung
808100	Zinsen für laufende Konten	200.000	295.700	407.580,72	1200	Ü	0706	vertragliche Bindung
850000	Deckungsreserve	6.000	6.000	0,00	1200			gesetzliche Bindung
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	254.900	237.300	237.138,62	1200			gesetzliche Bindung
	Ausgaben	671.000	678.800	779.485,33				
	<u>Abschluss Abschnitt 91</u>							
	Einnahmen	374.600	1.790.200	781.935,05				
	Ausgaben	671.000	678.800	779.485,33				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-296.400	1.111.400	2.449,72				

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
92 Abwicklung der Vorjahre
920000 Abwicklung der Vorjahre

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Amt	Kennz.	Deckungs- kreis	Disponibilität/ Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	2010 €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
892000	<u>Ausgaben</u>							
	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes	641.200	700.000	0,00	1200	Ü		gesetzliche Bindung
	Ausgaben	641.200	700.000	0,00				
	<u>Abschluss Abschnitt 92</u>							
	Einnahmen	0	0	0,00				
	Ausgaben	641.200	700.000	0,00				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-641.200	-700.000	0,00				
	<u>Abschluss Einzelplan 9</u>							
	Einnahmen	16.682.600	16.305.000	12.811.321,41				
	Ausgaben	7.592.900	7.307.300	6.363.306,66				
	Überschuss / Zuschussbedarf	9.089.700	8.997.700	6.448.014,75				
	<u>Abschluss Gesamtsumme</u>							
	Einnahmen	20.920.500	20.597.400	17.363.269,38				
	Ausgaben	20.920.500	20.597.400	18.704.435,74				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	-1.341.166,36				

Entwurf

Haushaltsplan 2011
Vermögenshaushalt

0	Allgemeine Verwaltung
02	Hauptverwaltung
020	Hauptamt

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
020000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
345000	Erlös aus dem Verkauf von Dienstfahrzeugen	0		0	10.200,00	0	0	1100			ohne
	Einnahmen	0		0	10.200,00	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	10.000	0	10.000	11.587,16	0	0	1100			ohne
935100	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	0	0	2.075,00	0	0	1000			ohne
935400	Kosten der EDV-Anlage Wiederbeschaffung/Erneuerung	9.000	0	9.000	11.684,29	0	0	1100			ohne
	Ausgaben	19.000	0	19.000	25.346,45	0	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 02</u>										
	Einnahmen	0		0	10.200,00	0	0				
	Ausgaben	19.000	0	19.000	25.346,45	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-19.000		-19.000	-15.146,45	0	0				
	<u>Abschluss Einzelplan 0</u>										
	Einnahmen	0		0	10.200,00	0	0				
	Ausgaben	19.000	0	19.000	25.346,45	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-19.000		-19.000	-15.146,45	0	0				

1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11	Öffentliche Ordnung
110	Öffentliche Ordnung
115	Aufgaben des Umweltschutzes
13	Brandschutz
130	Brandschutz
131	Jugendfeuerwehr

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
110000 Öffentliche Ordnung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	Ausgaben Ausstattung Obdachlosenunter- künfte	0	0	0	2.508,73	0	0	1600			ohne
	Ausgaben	0	0	0	2.508,73	0	0				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
115000 Aufgaben des Umweltschutzes

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Ausgaben</u>										
951000	Sanierung von Straßenbäumen gemäß Baumkataster	8.000	0	8.000	648,38	0	0	3400			ohne
987000	Ökofonds Investitionszuschüsse -Bürgersolar-	0	0	0	-15.449,50	0	0	3400			ohne
	Ausgaben	8.000	0	8.000	-14.801,12	0	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 11</u>										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	8.000	0	8.000	-12.292,39	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-8.000		-8.000	12.292,39	0	0				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
935000 *	Erwerb von sonstigem beweglichen Vermögen	46.000	0	50.000	46.993,88	0	0	130			ohne
935010 *	Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen	265.000	0	102.500	0,00	0	0	130			ohne
960000	Erweiterungsbauten an den Feuerwehren	1.000.000	500.000	1.000.000	0,00	2.500.000	2.000.000	3200			ohne
	Ausgaben	1.311.000	500.000	1.152.500	46.993,88	2.500.000	2.000.000				
			2012 500.000								

Erläuterungen 130000

2 130000 935000 Erwerb von sonstigem beweglichen Vermögen

Lt. Antrag Feuerwehr

2 130000 935010 Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen

1 GWL-2 mit Mannschaftskabine Trupp + 1 MTW (Mannschaftstransportwagen)

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
131000 Jugendfeuerwehr

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000 *	Ausgaben Erwerb von beweglichem Ver- mögen	600	0	200	723,04	0	0	130			ohne
	Ausgaben	600	0	200	723,04	0	0				
	Abschluss Abschnitt 13										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	1.311.600	500.000	1.152.700	47.716,92	2.500.000	2.000.000				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.311.600		-1.152.700	-47.716,92	-2.500.000	-2.000.000				
			2012 500.000								
	Abschluss Einzelplan 1										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	1.319.600	500.000	1.160.700	35.424,53	2.500.000	2.000.000				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.319.600		-1.160.700	-35.424,53	-2.500.000	-2.000.000				
			2012 500.000								

Erläuterungen 131000

131000 935000 Erwerb von beweglichem Vermögen

2 Zeltpacksäcke + Bekleidung

2	Schulen
21	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
27	Sonderschulen (Förderschulen)
270	Sonderschulen (Förderschulen)
28	Gesamtschulen u. dgl.
281	Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen
29	Übrige schulische Aufgaben
290	Schülerbeförderung
295	Sonstige schulische Aufgaben

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211000 Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
360000	Zuschuss aus dem Konjunkturprogramm II	0		186.700	0,00	0	0	3200			ohne
	Einnahmen	0		186.700	0,00	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	6.700	0	10.500	12.431,50	0	0	2301			ohne
951000 *	Umbaumaßnahmen im Außenbereich	26.000	0	0	0,00	0	0				ohne
960000 *	Energetische Sanierungen und Erweiterung Pausenhof	60.000	0	280.000	0,00	307.000	0	3200			ohne
961000	Asbestsanierung Fassade, Fenster	0	0	0	0,00	1.013.600	0	3200			ohne
962000	Dachsanierung der Esinger Schule	0	0	0	4.110,47	225.200	0	3200			ohne
963000 *	Umbaumaßnahmen	59.000	0	0	0,00	0	0	3000			ohne
	Ausgaben	151.700	0	290.500	16.541,97	1.545.800	0				

Erläuterungen 211000

211000 951000 Umbaumaßnahmen im Aussenbereich

Im Gebäude (Altbaublock) sind Mietwohnungen untergebracht, die darunterliegenden Bereiche werden (samt Aussenbereich) von der Hortbetreuung genutzt. Hier ist die Zuwegung zum Mieteringang nicht eindeutig festgelegt, bzw. für Rettungskräfte (Krankenwagen etc.) nur schwer nutzbar. Ebenso sind Unterhaltungsmaßnahmen (Dachflächen etc.) im Zwischenhof nicht, bzw. nur mit immens hohen Kosten, möglich.

Beim Haupteingang sind momentan Waschbetonplatten verbaut, die tlw. abgängig sind bzw. Unebenheiten aufweisen, eine Aufnahme und Neuverlegung der Platten ist unwirtschaftlich, hier ist die Aufnahme und Pflasterung mit kleinformatischen Ziegeln (die vorhanden sind) günstiger, ebenso sind in dem Zuge Fahrradständer einzubauen.

7.500 € Umgestaltung (Pflaster) Haupteingang, Einbau von Fahrradständern

15.000 € Umgestaltung der Fläche zwischen "Kirche" und Hortgruppen, Zuwegung für Mieter herstellen

3.500 € Planungskosten

211000 960000 Energetische Sanierungen und Erweiterung Pausenhof

incl. Honorarkosten (15.000 €)

211000 963000 Umbaumaßnahmen

In der Grundschule ist eine flächendeckende ELA / EVA (Elektroakustische Anlage / Evakuierungsanlage) zu planen und einzubauen.

50.000 € ELA

4.000 € Planungskosten Ingenieur ELA

5.000 € Planungskosten Sanierung Heizung /KW/WW Stränge Altbau

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215000 Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
360000	<u>Einnahmen</u> Zuweisung vom Bund aus dem Konjunkturprogramm II	0		11.200	101.482,20	0	0	3200			ohne
	Einnahmen	0		11.200	101.482,20	0	0				
935000	<u>Ausgaben</u> Erwerb von beweglichem Ver- mögen	9.000	0	9.000	7.408,51	0	0	2302			ohne
960000	Umbauarbeiten für den Umzug der Betreuungsklasse	0	0	19.100	0,00	15.400	0	2300			ohne
962000 *	Umbaumaßnahmen bzw. Ener- getische Baumaßnahmen	194.500	0	0	205.000,00	341.600	0	3200			ohne
	Ausgaben	203.500	0	28.100	212.408,51	357.000	0				

Erläuterungen 215000

215000 962000 Umbaumaßnahmen bzw. Energetische Baumaßnahmen

Momentan ist bei der Schule weder eine Brandmeldeanlage noch eine funktionierende ELA / Evakuierungsanlage vorhanden, noch gibt es Notbeleuchtungssysteme. Lediglich in der ehemaligen WBS (jetzt Hortbetreuung), Gebäudetechnisch in die FRS integriert, gibt es eine ältere Anlage (nicht aufrüstbar) die mittels Handmelder auch nur den ehemaligen Bereich der WBS abdeckt. Ähnlich ist eine ältere, auch nicht aufrüstbare BMA in der Turnhalle vorhanden, die auch mit (2!) Handmeldern ausgelöst werden kann. Auch gibt es im gesamten Gebäudekomplex keine Rauchmelder!

Hier wird eine kombinierte Anlage (BMA / EVA) vorgeschlagen, die gegenüber den Einzellösungen wirtschaftlicher ist, da diese Anlage sich auch mit einzelnen Komponenten nachrüsten lässt (VDS-Zulassung). Zusätzlich wird dadurch die Bedienbarkeit und Wartung vereinfacht, so dass gegenüber den Einzellösungen es zu Einsparungen in der Unterhaltung kommen wird. Eine Aufschaltung zu einem Dienstleister zur weiteren Alarmierung ist geplant, wie auch das Nachrüsten einer Einbruchmeldeanlage in das neue System.

157.000 € Einbau flächendeckender BMA, inkl. Evakuierungsalarm, Notlichtanlage

7.500 € Erforderliche Nebenarbeiten Öffnen/Schließen i.d. Flurbereichen

28.000 € Ing.-Leistungen, Honorare

2.000 € Umbau der Schließungen (notwendig wg. FF, Rettungswege)

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215100 Sporthalle der Fritz-Reuter-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
960000 *	Ausgaben Umbaumaßnahmen	15.500	0	0	0,00	0	0	3200			ohne
	Ausgaben	15.500	0	0	0,00	0	0				
	Abschluss Abschnitt 21										
	Einnahmen	0		197.900	101.482,20	0	0				
	Ausgaben	370.700	0	318.600	228.950,48	1.902.800	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-370.700		-120.700	-127.468,28	-1.902.800	0				

Erläuterungen 215100

215100 960000 Umbaumaßnahmen

Durch die intensive Nutzung der Halle und wiederkehrende Veranstaltungen ist es erforderlich geworden, das eine Fluchttür umgebaut und eine zusätzliche Fluchtwegtür eingebaut werden muss. Die geplanten Arbeiten erfordern statische Nachweise, sowie das Wiederherstellen des Prallschutzes als auch die Flächen vor den Türen im Aussenbereich.

1.000 € Statik

5.000 € Durchbrüche herstellen, vergrößern

6.000 € Fluchtwegtüren (dpl.-flg.)

2.000 € Bodenbelag/Prallschutz/Maler

500 € Umsetzen einer Mastleuchte (Parkplatz, steht im Fluchtbereich)

1.000 € Pflasterarbeiten

2 Schulen
27 Sonderschulen (Förderschulen)
270000 Sonderschulen (Förderschulen)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Ausgaben</u>										
935000	Erwerb von beweglichem Ver- mögen	0	0	0	616,90	0	0	2304			ohne
960000	Dachsanierung WBS	0	0	0	3.389,36	122.200	0	3100			ohne
	Ausgaben	0	0	0	4.006,26	122.200	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 27</u>										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	0	0	0	4.006,26	122.200	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	-4.006,26	-122.200	0				

2 Schulen
28 Gesamtschulen u. dgl.

281000 Gesamtschulen / Gemeinschaftsschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
983000 *	Ausgaben Baukostenzuschuss an Schul- zweckverband Tor- nesch-Uetersen	0	0	664.600	574.933,33	0	0	2300			ohne
	Ausgaben	0	0	664.600	574.933,33	0	0				

Erläuterungen 281000

281000 983000 Baukostenzuschuss an Schulzweckverband Tornesch-Uetersen

Siehe ab 2011 Gliederung 281200 (Gemeinschaftsschulen)

2 Schulen
28 Gesamtschulen u. dgl.
281200 Gemeinschaftsschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
983000 *	Baukostenzuschuss an Schul- zweckverband	754.100	0	0	0,00	0	0	2300			ohne
	Ausgaben	754.100	0	0	0,00	0	0				
	Abschluss Abschnitt 28										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	754.100	0	664.600	574.933,33	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-754.100		-664.600	-574.933,33	0	0				

Erläuterungen 281200

281200 983000 Baukostenzuschuss an Schulzweckverband

Investitionskostenzuschuss an den Zweckverband Schulverband Tornesch - Uetersen gemäß § 5 des Vertrages vom 17.10.2002.

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
290000 Schülerbeförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	Ausgaben Beschaffung eines neuen Schulbusses	0	0	0	478,38	0	0	2300			ohne
	Ausgaben	0	0	0	478,38	0	0				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
295000 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	Ausgaben Erwerb von beweglichem Ver- mögen	3.000	0	3.000	2.366,22	0	0	2452			ohne
	Ausgaben	3.000	0	3.000	2.366,22	0	0				
	Abschluss Abschnitt 29										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	3.000	0	3.000	2.844,60	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-3.000		-3.000	-2.844,60	0	0				
	Abschluss Einzelplan 2										
	Einnahmen	0		197.900	101.482,20	0	0				
	Ausgaben	1.127.800	0	986.200	810.734,67	2.025.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.127.800		-788.300	-709.252,47	-2.025.000	0				

3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
35	Volksbildung
352	Büchereien
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
360	Naturschutz und Landschaftspflege

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
35 Volksbildung
352000 Stadtbücherei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	Ausgaben							2452			ohne
	Erwerb von beweglichem Ver- mögen	700	0	700	4.083,84	0	0				
	Ausgaben	700	0	700	4.083,84	0	0				
	Abschluss Abschnitt 35										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	700	0	700	4.083,84	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-700		-700	-4.083,84	0	0				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
360000 Naturschutz und Landschaftspflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
366000	<u>Einnahmen</u>										
	Ersatz von Dritten	1.000		1.000	304,19	0	0	3400			ohne
	Einnahmen	1.000		1.000	304,19	0	0				
960000	<u>Ausgaben</u>										
	Kosten für die Begrünung	10.000	0	12.800	2.097,33	0	0	3400			ohne
	Ausgaben	10.000	0	12.800	2.097,33	0	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 36</u>										
	Einnahmen	1.000		1.000	304,19	0	0				
	Ausgaben	10.000	0	12.800	2.097,33	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.000		-11.800	-1.793,14	0	0				
	<u>Abschluss Einzelplan 3</u>										
	Einnahmen	1.000		1.000	304,19	0	0				
	Ausgaben	10.700	0	13.500	6.181,17	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-9.700		-12.500	-5.876,98	0	0				

4	Soziale Sicherung
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
431	Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinr.), Seniorenwohnheime u. dgl.
432	Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit

4 Soziale Sicherung
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
431000 Altentagesstätte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben										
935000	Einbau einer neuen Küche	0	0	15.000	0,00	0	0	3200			ohne
960000	ATS - Dachsanierung	0	0	50.000	8.000,00	58.000	0	3200			ohne
961000 *	Fenstererneuerung	26.000	0	0	0,00	0	0	3000			ohne
	Ausgaben	26.000	0	65.000	8.000,00	58.000	0				

Erläuterungen 431000

431000 961000 Fenstererneuerung

- 16.000 € Fenster EG Saal
- 2.000 € Fenster Küche / Flur EG
- 3.000 € Fenster UG (Kleiderkammer)
- 2.000 € Fenster UG Flur
- 2.000 € Tür UG
- 1.000 € Fenster Treppenhaus UG

4 Soziale Sicherung
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
432000 Altenzentrum Kummerfeld

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
330000	<u>Einnahmen</u> Rückfluss Barvermögen Zweck- verband Altenzentrum Kummer- feld	0		0	313.950,00	0	0	1200			ohne
	Einnahmen	0		0	313.950,00	0	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 43</u>										
	Einnahmen	0		0	313.950,00	0	0				
	Ausgaben	26.000	0	65.000	8.000,00	58.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-26.000		-65.000	305.950,00	-58.000	0				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460100 Spielplätze

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935010	Ausgaben Ersatzbeschaffung von Spielge- räten	10.000	0	10.000	7.801,35	0	0	2500			ohne
	Ausgaben	10.000	0	10.000	7.801,35	0	0				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460300 Jugendzentrum Jott-Zett

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	Ausgaben Erwerb von beweglichem Ver- mögen	1.000	0	1.000	781,73	0	0	2500			ohne
	Ausgaben	1.000	0	1.000	781,73	0	0				
	Abschluss Abschnitt 46										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	11.000	0	11.000	8.583,08	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-11.000		-11.000	-8.583,08	0	0				
	Abschluss Einzelplan 4										
	Einnahmen	0		0	313.950,00	0	0				
	Ausgaben	37.000	0	76.000	16.583,08	58.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-37.000		-76.000	297.366,92	-58.000	0				

5	Gesundheit, Sport, Erholung
55	Förderung des Sports
550	Förderung des Sports
56	Eigene Sportstätten
560	Eigene Sportstätten

5 Gesundheit, Sport, Erholung
55 Förderung des Sports
550000 Förderung des Sports

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
987050	Ausgaben Zuschuss an den Schützenver- ein	0	0	0	2.500,00	0	0	2600			ohne
	Ausgaben	0	0	0	2.500,00	0	0				
	Abschluss Abschnitt 55										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	0	0	0	2.500,00	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	-2.500,00	0	0				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
56 Eigene Sportstätten
560000 Eigene Sportstätten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
364000	Zuwendung a.Sportfördermittel n zur Erstellung e. kommunalen Sportstättenentwicklungsplanes	0		5.000	0,00	0	0	2600			ohne
	Einnahmen	0		5.000	0,00	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
950000	Bau- und Planungskosten neuer Sportplatz am Großen Moorweg	100.000	0	0	0,00	3.950.000	0	3300			ohne
	Ausgaben	100.000	0	0	0,00	3.950.000	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 56</u>										
	Einnahmen	0		5.000	0,00	0	0				
	Ausgaben	100.000	0	0	0,00	3.950.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-100.000		5.000	0,00	-3.950.000	0				
	<u>Abschluss Einzelplan 5</u>										
	Einnahmen	0		5.000	0,00	0	0				
	Ausgaben	100.000	0	0	2.500,00	3.950.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-100.000		5.000	-2.500,00	-3.950.000	0				

6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610	Orts- und Regionalplanung
62	Wohnungsbauförderung
620	Wohnungsbauförderung
63	Gemeindestraßen
630	Gemeindestraßen
631	Weiterer Ausbau von Straßen
632	Weiterer Ausbau von Straßen
633	Weitere Erschließungsmaßnahmen
66	Bundes- und Landesstraßen
665	-Landesstraßen
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung
670	Straßenbeleuchtung

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610000 Orts- und Regionalplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
960300	Ausgaben Fortschreibung des Land- schaftsplanes	0	0	0	20.000,00	0	0	3400			ohne
	Ausgaben	0	0	0	20.000,00	0	0				
	Abschluss Abschnitt 61										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	0	0	0	20.000,00	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	-20.000,00	0	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
62 Wohnungsbauförderung
620000 Wohnungsbauförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
327000	Rückflüsse von Arbeitgeberdar- lehen	2.700		2.700	3.689,93	0	0	1100			ohne
327100	Rückflüsse von Darlehen von übrigen Bereichen	19.300		19.300	19.345,00	0	0	1100			ohne
	Einnahmen	22.000		22.000	23.034,93	0	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 62</u>										
	Einnahmen	22.000		22.000	23.034,93	0	0				
	Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	22.000		22.000	23.034,93	0	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630000 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
350000 *	Erschließungsbeiträge und ähn- liche Entgelte	2.157.000		170.000	770.893,78	0	0	1200			ohne
367000	Erstattung Ausgleichsmaßnah- men	5.000		5.000	0,00	0	0	3400			ohne
	Einnahmen	2.162.000		175.000	770.893,78	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
950000	Ausgleichsmaßnahmen	10.000	0	10.000	0,00	0	0	3400			ohne
961000	Verkehrsrahmenplan	15.000	0	0	25.000,00	0	0	3100			ohne
	Ausgaben	25.000	0	10.000	25.000,00	0	0				

Erläuterungen 630000

630000 350000 Erschließungsbeiträge und ähnliche Entgelte

- 280.000 € Vorausleistung Wilhelm-Schildhauer-Straße
- 60.000 € Endabrechnung Von-Helms-Straße
- 200.000 € Hamburger Straße
- 300.000 € Gewerbegrundstück Kreisel
- 300.000 € Gerberweg / Hasweg
- 1.000.000 € Tornesch am See
- 17.000 € Sonstiges

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630300 Stadtkern/Bahnhofsumfeld

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
361000 *	Zuweisung vom Land	826.600		848.300	400.000,00	0	0	3100	001		ohne
364000	Zuweisung Förderungsfond Hamburger Randgebiet	0		0	200.000,00	0	0	3100	001		ohne
364100	Zuweisung aus der Städtebau- förderung	0		800.000	0,00	0	0	3100			ohne
	Einnahmen	826.600		1.648.300	600.000,00	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
950100 *	Bau- und Planungskosten	250.000	0	2.206.000	750.000,00	3.906.000	0	3100	001		ohne
960000	Umgestaltung Bahnhofplatz	0	0	0	-13.636,57	0	0	3100			ohne
	Ausgaben	250.000	0	2.206.000	736.363,43	3.906.000	0				

Erläuterungen 630300

630300 361000 Zuweisung vom Land

Neue Finanzplanung seitens LVS

2 630300 950100 Bau- und Planungskosten

Bau- und Planungskosten Brücke, Stadtkerngestaltung und Bahnhofsumfeldverbesserung. Die noch vorhandenen Haushaltsmittel aus 2010 (ca. 1,495 Mio. €) werden als HHRest zudem nach 2011 übertragen.

Mehrkosten 2011 durch Erfüllung Anforderungen der Deutschen Bahn.

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
631200 Erschließung B-Plan 23

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	Ausgaben Kosten der Erschließung	0	0	0	200.000,00	0	0	3100			ohne
	Ausgaben	0	0	0	200.000,00	0	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
631300 Neubaugebiet "Tornesch am See"

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	Ausgaben Erschließungskosten	2.000.000	0	0	0,00	10.000.000	0	3300			ohne
	Ausgaben	2.000.000	0	0	0,00	10.000.000	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
632000 Uetersener Straße

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
350000	<u>Einnahmen</u>										
	Beiträge	0		0	0,00	0	0	1200			ohne
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
950000	<u>Ausgaben</u>										
	Kosten für den Ausbau	0	0	0	30.000,00	336.800	0	3100			ohne
	Ausgaben	0	0	0	30.000,00	336.800	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
632700 Herstellung Straße Sandberg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	Ausgaben Herstellung Sandberg	0	0	0	-246,22	0	0	3100			ohne
	Ausgaben	0	0	0	-246,22	0	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
632800 Ausbau kleinerer Straßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
340000	Ersatzleistung Planungsbüro für Pflasterung Koppeldamm	0		44.400	0,00	0	0	3300			ohne
	Einnahmen	0		44.400	0,00	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
954000	Straßenneubau Esinger Moor III. BA Pastorendamm	0	0	0	-1.410,29	0	0	3100			ohne
955000	Straßenneubau Esinger Moor IV. BA Pfahlweg	0	0	0	-323,19	0	0	3100			ohne
955010	Straßenneubau Esinger Moor V. BA Neuendeicher Weg	0	0	0	1.268,91	0	0	3100			ohne
955020	Straßenneubau Esinger Moor VI. BA Birkenweg	0	0	300	900,00	0	0	3100			ohne
955030	Straßenneubau Esinger Moor VII. BA Koppeldamm	1.200	0	3.900	9.726,65	0	0	3100			ohne
955040	Straßenneubau Esinger Moor VIII. BA Pfahlweg	0	0	0	600,00	0	0	3100			ohne
955050	Straßenneubau Esinger Moor BA Lohmannweg	0	0	900	0,00	0	0	3100			ohne
955080 *	Neubau Gerberweg / Hasweg	305.000	0	15.000	0,00	180.000	0	3100			ohne
955090	Ausbau Lönsweg	0	0	0	-9.612,87	0	0	3100			ohne
955100 *	Straßensanierung Ortskern	420.000	0	185.000	187.538,73	495.000	0	3300			ohne
955300	Straßenneubau Willy-Meyer-Straße	0	0	0	179.580,27	235.000	0	3300			ohne
955400	Hamburger Straße	145.000	0	50.000	0,00	50.000	0	3300			ohne
956000	Straßenausbau Wilhelmstraße/ Heimstättenstraße	0	0	6.700	3.813,77	819.600	0	3100			ohne

632800 Ausbau kleinerer Straßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Ausgaben	871.200	0	261.800	372.081,98	1.779.600	0				

Erläuterungen 632800

632800 955080 Neubau Gerberweg / Hasweg

Es ist seitens der Verwaltung geplant, den Gerberweg sowie den Hasweg als eine Maßnahme zu bauen.

Kosten Gerberweg 155.000 €

Kosten Hasweg (zwischen Hafestraße - Pinneberger Str.) ca. 280.000 €, für 2011 erforderlich 150.000 €

632800 955100 Straßensanierung Ortskern

Restkosten von-Helms-Straße (70.000 €)

Kosten Wilhelm-Schildhauer-Straße (320.000 €)

Planungskosten Maßnahme 2012 (30.000 €)

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
633000 Weitere Erschließungsmaßnahmen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	Ausgaben Baukosten	0	0	0	600,00	0	0	3100			ohne
	Ausgaben	0	0	0	600,00	0	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
633600 Erschließung B-Plan 59

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
950000	Ausgaben Erschließung B-Plan 59 (An der alten Kapelle)	0	0	1.000	0,00	0	0	3100			ohne
	Ausgaben	0	0	1.000	0,00	0	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
633800 Dorfplatz in Esingen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
960000	Ausgaben Umbau Dorfplatz	0	0	0	-237,23	0	0	3400			ohne
	Ausgaben	0	0	0	-237,23	0	0				
	Abschluss Abschnitt 63										
	Einnahmen	2.988.600		1.867.700	1.370.893,78	0	0				
	Ausgaben	3.146.200	0	2.478.800	1.363.561,96	16.022.400	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-157.600		-611.100	7.331,82	-16.022.400	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
66 Bundes- und Landesstraßen
665000 -Landesstraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
361000	Zuweisung vom Land	0		51.800	0,00	0	0	3300			ohne
	Einnahmen	0		51.800	0,00	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
951000	Einrichtung P+D-Plätze an der L 110	0	0	124.000	0,00	0	0	3300			ohne
960000	Erneuerung Ampelanlagen	0	0	0	-20.000,00	0	0	3100			ohne
	Ausgaben	0	0	124.000	-20.000,00	0	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 66</u>										
	Einnahmen	0		51.800	0,00	0	0				
	Ausgaben	0	0	124.000	-20.000,00	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		-72.200	20.000,00	0	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
670000 **Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
960000	Ausgaben Erweiterung der Straßenbe- leuchtung	40.000	0	5.000	5.000,00	0	0	3100			ohne
	Ausgaben	40.000	0	5.000	5.000,00	0	0				
	Abschluss Abschnitt 67										
	Einnahmen	0		0	0,00	0	0				
	Ausgaben	40.000	0	5.000	5.000,00	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-40.000		-5.000	-5.000,00	0	0				
	Abschluss Einzelplan 6										
	Einnahmen	3.010.600		1.941.500	1.393.928,71	0	0				
	Ausgaben	3.186.200	0	2.607.800	1.368.561,96	16.022.400	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-175.600		-666.300	25.366,75	-16.022.400	0				

7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
771	Bauhof der Stadt Tornesch
772	Reinigungsdienst der Stadt Tornesch

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
771000 Bauhof der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
345000 *	Erlös aus dem Verkauf von Altfahrzeugen	1.000		16.500	600,00	0	0	3100			ohne
	Einnahmen	1.000		16.500	600,00	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
935000	Beschaffung von Geräten, Maschinen pp.	7.000	0	7.000	8.108,13	0	0	3671			ohne
935100 *	Erwerb von Fahrzeugen	30.000	0	110.000	31.297,00	0	0	3671			ohne
940000	Neubau Fahrzeughalle	0	0	0	0,00	80.000	0	3100			ohne
960000 *	Umbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	0	3671			ohne
	Ausgaben	37.000	0	117.000	39.405,13	110.000	0				

Erläuterungen 771000

2 771000 345000 Erlös aus dem Verkauf von Altfahrzeugen

Verkauf alte VW Pritsche

2 771000 935100 Erwerb von Fahrzeugen

Ersatzbeschaffung für den 14 Jahre alten VW Pritschenwagen (Baujahr 1996)

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
772000 Reinigungsdienst der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	Ausgaben Erwerb von beweglichem Ver- mögen	6.600	0	6.600	4.881,13	0	0	3672			ohne
	Ausgaben	6.600	0	6.600	4.881,13	0	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 77</u>										
	Einnahmen	1.000		16.500	600,00	0	0				
	Ausgaben	43.600	0	123.600	44.286,26	110.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-42.600		-107.100	-43.686,26	-110.000	0				
	<u>Abschluss Einzelplan 7</u>										
	Einnahmen	1.000		16.500	600,00	0	0				
	Ausgaben	43.600	0	123.600	44.286,26	110.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-42.600		-107.100	-43.686,26	-110.000	0				

8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88	Allgemeines Grundvermögen
880	Allgemeines Grundvermögen
881	Sonstiges Grundvermögen

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen

88 Allgemeines Grundvermögen

880000 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
935000	Ausgaben										
	Erwerb bewegliches Vermögen	0	0	0	847,52	0	0	3000			ohne
	Ausgaben	0	0	0	847,52	0	0				

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
881000 Sonstiges Grundvermögen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
340000	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	200.000		1.600.000	1.856.020,00	0	0	1400			ohne
340100	Erlös Restbuchwert Realschule	0		0	371.900,00	0	0	1200			ohne
366000	Zuschuss von Dritten für Neuwaldbildung	15.000		15.000	0,00	0	0	3400		5881	ohne
	Einnahmen	215.000		1.615.000	2.227.920,00	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
932100	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	206.000,00	0	0	1400			ohne
932200	Allgemeiner Grunderwerb	30.000	0	30.000	463.347,39	0	0	1400			ohne
961030	Aufforstung von Waldflächen	30.000	0	30.000	0,00	0	0	3400		5881	ohne
	Ausgaben	60.000	0	60.000	669.347,39	0	0				
	<u>Abschluss Abschnitt 88</u>										
	Einnahmen	215.000		1.615.000	2.227.920,00	0	0				
	Ausgaben	60.000	0	60.000	670.194,91	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	155.000		1.555.000	1.557.725,09	0	0				
	<u>Abschluss Einzelplan 8</u>										
	Einnahmen	215.000		1.615.000	2.227.920,00	0	0				
	Ausgaben	60.000	0	60.000	670.194,91	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	155.000		1.555.000	1.557.725,09	0	0				

9	Allgemeine Finanzwirtschaft
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2009 €	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Einnahmen</u>										
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	254.900		237.300	237.138,62	0	0	1200			ohne
310000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0		0	195.663,44	0	0	1200	001		ohne
378800	Kredite von übrigen Bereichen	2.905.100		2.914.500	766.300,00	0	0	1200			ohne
	Einnahmen	3.160.000		3.151.800	1.199.102,06	0	0				
	<u>Ausgaben</u>										
900000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	91.200	0	1.500.000	522.249,28	0	0	1200			ohne
910000	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0	0	0	0,00	0	0	1200			ohne
915100	Altersteilzeitrücklage für Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlungen bei Altersteilzeit	17.600	0	0	0,00	0	0	1200			ohne
925100	Tilgungsdarlehen an GGT	137.600	0	144.600	130.300,00	0	0	1200			ohne
971800	Tilgung von Krediten an Land	95.500	0	95.500	106.595,04	0	0	1200		0707	ohne
972800	Tilgung von Krediten an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.100	0	7.100	6.962,58	0	0	1200		0707	ohne
978800	Tilgung an Kreditmarkt	134.700	0	134.700	123.581,00	0	0	1200		0707	ohne
992000	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vermögenshaushaltes	0	0	0	1.377.986,23	0	0	1200			ohne
	Ausgaben	483.700	0	1.881.900	2.267.674,13	0	0				

910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung 2009 €	Investitionen und Investitionsför- dermaßnahmen		AMT	KeZ.	Deck Ring	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung/ * Erläuterung	2011 €	VE €	2010 €		Gesamtbedarf €	Bisher bereitge- stellt €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<u>Abschluss Abschnitt 91</u>										
	Einnahmen	3.160.000		3.151.800	1.199.102,06	0	0				
	Ausgaben	483.700	0	1.881.900	2.267.674,13	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	2.676.300		1.269.900	-1.068.572,07	0	0				
	<u>Abschluss Einzelplan 9</u>										
	Einnahmen	3.160.000		3.151.800	1.199.102,06	0	0				
	Ausgaben	483.700	0	1.881.900	2.267.674,13	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	2.676.300		1.269.900	-1.068.572,07	0	0				
	<u>Abschluss Gesamtsumme</u>										
	Einnahmen	6.387.600		6.928.700	5.247.487,16	0	0				
	Ausgaben	6.387.600	500.000	6.928.700	5.247.487,16	24.665.400	2.000.000				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0		0	0,00	-24.665.400	-2.000.000				
			2012 500.000								

Vermerk

Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Ihr Ansprechpartner

Klaus-Olkar Fricke

Tel.: 04101-212-444

Fax: 04101-212-659

k.fricke@kreis-pinneberg.de

Pinneberg, 27.10.2010

Kommunale Handlungsspielräume bei der Gewerbesteuer

Mitte des Jahres 2007 wurde das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 verabschiedet. Zentrales Element dieser Reform war die Senkung der **Tarifbelastung auf Kapitalgesellschaftsebene** (GmbH's und AG's) zum 01. Januar 2008 von vormals rund 40 v.H. auf etwa 30 v.H. Erreicht werden sollte dies im wesentlichen durch die Senkung der Körperschaftsteuer um 10 Punkte von 25% auf 15% und Senkung der Gewerbesteuermesszahl von 5,0 auf 3,5. Im Ergebnis führt dies u.a. dazu, dass die Gewerbesteuerbelastung für Kapitalgesellschaften um rund 20 Prozent sank.

Die sich aus der Struktur der Gewerbesteuer ergebende steigende direkte **Belastung für Personengesellschaften** wurde auf andere Weise ausgeglichen. Insbesondere der Wegfalls des steuerlichen Staffeltarifs und der Nichtanrechenbarkeit der Gewerbesteuer als Betriebsausgabe erhöhte die Steuerlast bei den Personengesellschaften. Die eingetretenen Belastungen werden allerdings auf Gesellschafterebene ausgeglichen. Hierfür wurde im § 35 EStG Einkommenssteuergesetz der Anrechnungsfaktors von 1,8 auf 3,8 erhöht. Hieraus resultiert folgender Effekt:

Die Personengesellschaft selbst ist nicht einkommenssteuerpflichtig, sondern ihre Gesellschafter, deren Gewinnanteile etc. der Einkommenssteuer unterliegen. Die Gewinne unterliegen allerdings immer dem persönlichen Steuersatz des Gesellschafters. Durch die Erhöhung des Anrechnungsfaktors von 1,8 auf 3,8 werden die Steuerpflichtigen insofern begünstigt, als **sie maximal bis zu einem kommunalen Gewerbesteuersatz von 380 v.H. (400 v.H. inklusive Solidaritätszuschlag) keine zusätzliche Belastung durch die Gewerbesteuer haben**, da sie die bis zu dieser Höhe gezahlte Gewerbesteuer von ihren Einkünften aus Gewerbebetrieben im Rahmen ihrer Einkommenssteuerermittlung abziehen können. (In Einzelfällen tritt dieser Effekt aufgrund spezieller Konstellationen allerdings nicht ein)

Die Veränderung des Hebesatzes von 310% auf 380% würden bei einem unterstellten steuerpflichtigen Gewerbeertrag von 100.000 € die Steuerschuld einer Kapitalgesellschaft von 10.850 € auf 13.300 € d.h. um 2.450 € (22,56 %) steigen lassen. Aus unternehmerischer Sicht stellt die um 2.450 € höhere Gewerbesteuer eine Gewinnminderung um 2,45 % dar.

Der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer lag im Jahr 2008 im Bundesschnitt bei 388 Prozent. In Schleswig-Holstein lag er im Durchschnitt bei 341 Prozent und im Kreis Pinneberg bei 318 Prozent. Zur Information: Die Hebesätze liegen 2010 in Hamburg bei 470 v.H., Norderstedt bei 390 v.H.; Neumünster 375 v.H. und Henstedt-Ulzburg/Kaltenkirchen bei 310 v.H..

Der Gewerbesteuerhebesatz ist nur einer von vielen Standortfaktor. Gleich- oder höherwichtig sind u.a. Personalverfügbarkeit, öffentliche Förderungsbereitschaft, kommunale Infrastruktur (insbesondere Zugang zum Fernverkehrsnetz), Niveau der Mieten und Grundstückspreise u.a. und neuerdings auch Telekommunikationsmöglichkeiten.

Es lassen sich somit folgende Feststellungen treffen:

- 1) Kommunen, in denen ausschließlich Personengesellschaften ansässig sind, können ohne Belastung der Gesellschaften einen Hebesatz von 400 v.H. festsetzen, da sich die Gesellschafter i.d.R. einkommenssteuerrechtlich derzeit in gleicher Höhe bei dem Einkommen aus Gewerbebetrieb entlastet können. Aus psychologischen Gründen – um nicht die 400er-Grenze zu überschreiten – wäre ein Hebesatz von 380 v.H. zu empfehlen.

Ein Nebeneffekt wäre, dass nicht nur die Kommunen ihre Einnahmesituation verbessern könnten, sondern über die Kreisumlage auch einen Beitrag zur Verbesserung der finanziellen Situation des kommunalen Verbandes Kreis leisten würden.

- 2) Sofern Kapitalgesellschaften als Gewerbesteuerzahler in der Kommune vorhanden sind, stellt der Gewerbesteuerhebesatz ein Wettbewerbskriterium unter den Kommunen dar. Eine Anhebung auf einen in allen Kommunen einheitlichen höheren Satz bedarf eines gemeinsamen Vorgehens der betroffenen Kommunen, da sonst droht, dass sie gegeneinander ausgespielt werden. Die Hansestadt Hamburg und andere größere benachbarte Kommunen dürfte mit den dortigen Sätzen von 375 bis 470 v.H. keine Alternative für Unternehmen darstellen.

Von Fehlbetragskommunen wird bereits jetzt erwartet, dass sie ihre Hebesätze anpassen. Nach der aktuellen Richtlinie zu §§ 16 und 17 FAG sind Sätze von 350 v. H. bzw. ab dem 01.01.2013 von 360 v.H. Förderungsvoraussetzung. Da die meisten Städte und hauptamtliche Gemeinden Probleme haben ihren Verwaltungshaushalt bzw. Erfolgsplan auszugleichen, sind sie gehalten, mindestens diese Sätze festzusetzen. Insofern findet faktisch schon eine gewisse Nivellierung statt.

- 3) Ein höherer Gewerbesteuersatz (aber unter 400 v.H.) ist für Unternehmen sicher akzeptabel. Allerdings sollte sichergestellt sein, dass kein gegenseitiger Wettbewerb unter den Kommunen erfolgt. Eine Stärkung der Region sollte über andere Standortfaktoren wie z.B. Erschließung günstiger Gewerbeflächen und/oder optimierte Infrastruktur incl. Telekommunikation erfolgen.

Ein einheitlicher Hebesatz könnte ggf. auch für die Vermarktung der Pinneberger Wirtschaftsregion von Vorteil sein.

- 4) International führt ein Gewerbesteuerhebesatz bis zu 400 v.H. auf Grund der Unternehmensteuerreform zu keiner Verschlechterung der Wettbewerbssituation im europäischen Gefüge.



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/10/980-2
Federführend:	Status: öffentlich
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Datum: 12.11.2010
	Berichterstatter: Roland Krügel
	Vortrag im Rat: Artur Rieck
	Erstellt von: Jörg-Andreas Rechter
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.11.2010	Finanzausschuss
24.11.2010	Finanzausschuss
01.12.2010	Finanzausschuss
14.12.2010	Ratsversammlung

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß § 77 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. In der Haushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben für

- a) den Verwaltungshaushalt
und
- b) den Vermögenshaushalt

festgesetzt. Die Haushaltssatzung enthält weiter die Hebesätze für die von der Stadt zu erhebenden Steuern (Grundsteuern und Gewerbesteuern).

Die Haushaltssatzung ist gemäß §§ 4 und 28 GO Abs. 7 von der Ratsversammlung zu beschließen.

Die Fachausschüsse der Ratsversammlung haben die einzelnen Haushaltsansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes beraten, soweit es um ihren Fachbereich ging.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit

20.920.500 €

und der Vermögenshaushalt in Einnahme und Ausgabe mit

6.387.600 €

ab.

Beide Haushaltspläne sind ausgeglichen.

Der Verwaltungshaushalt 2011 enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die für den Betrieb der Verwaltung und die Einrichtungen benötigt werden.

Der Verwaltungshaushalt 2011 weicht mit einem Volumen von 20.920.500 € von dem des Jahres 2010 um + 323.100 € ab.

Folgende wesentliche Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im **Verwaltungshaushalt 2011** sind gegenüber den Vorjahren anhand der Gruppierungsübersicht zu verzeichnen:

I.	Einnahmen	Haushalt 2011	Mehr + Weniger -
1.	Grundsteuer B (2010 = 1.410.000 €, 2009 = 1.394.664,60 €)	1.450.000 €	40.000 €
2.	Gewerbesteuer (2010 = 7.000.000 €, 2009 = 4.425.029,96 €)	8.600.000 €	1.600.000 €
3.	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (2010 = 4.629.100 €, 2009 = 4.972.398,00 €)	5.013.900 €	384.800 €
4.	Spielgerätsteuer (2010 = 140.000 €, 2009 = 151.156,79 €)	155.000 €	15.000 €
5.	Allgemeine Schlüsselzuweisungen (2010 = 230.500 €, 2009 = 0,00 €)	0 €	-230.500 €
6.	Schlüsselzuweisungen für übergem. Aufgaben (2010 = 122.600 €, 2009 = 127.464,00 €)	99.000 €	-23.600 €

II.	Ausgaben	Haushalt 2011	Mehr + Weniger -
1.	Personalausgaben (SN) (2010 = 4.414.100 €, 2009 = 4.342.616,21 €)	4.475.500 €	61.400 €
2.	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen (Grupp. 50) (2010 = 176.600 €, 2009 = 161.574,31 €)	187.900 €	11.300 €
3.	Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens (Grupp. 51) (2010 = 731.900 €, 2009 = 816.618,77 €)	1.023.300 €	291.400 €
4.	Geschäftsausgaben (Gruppierung 65) (2010 = 476.100 €, 2009 = 357.437,76 €)	247.500 €	-228.600 €
5.	Erstattung von Ausgaben des VWH (z.B. Schulkostenbeiträge) (2010 = 2.293.500 €, 2007 = 1.073.926,65 €)	2.259.100 €	-22.400 €
6.	Zinsen an Kreditmarkt (2010 = 435.500 €, 2009 = 542.346,71 €)	410.100 €	-25.400 €
7.	Gewerbesteuerumlage (2010 = 1.420.000 €, 2009 = 984.095,00 €)	1.720.000 €	300.000 €
8.	Finanzausgleichsumlage an das Land + Kreis (2010 = 0 €, 2009 = 47.028,00 €)	120.400 €	120.400 €
9.	Zuführung zum Vermögenshaushalt (2010 = 237.300 €, 2009 = 237.138,62 €)	254.900 €	17.600 €
10.	Deckung von Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushaltes (2010 = 700.000 €, 2009 = 0,00 €)	641.200 €	-58.800 €

Der Verwaltungshaushalt ist zwar ausgeglichen, wird jedoch immens durch den erhöhten Unterhaltungsaufwand der Straßen (+ 291.400 €), den Ausfall der allgemeinen Schlüsselzuweisung (- 230.500 €) sowie die Zahlung einer Finanzausgleichsumlage an das Land und den Kreis (jeweils 60.200 € = 120.400 €) belastet.

Begründung für die Mehrbelastung:

Im Zeitraum 1.7.2009 – 30.6.2010 hatte die Stadt Tornesch ein Steuer-Ist-Aufkommen in Höhe von 13.399.667 € (siehe hierzu anliegende Excel-Tabelle). Nach Berücksichtigung der Nivellierungssätze ergab dies eine Steuerkraftmesszahl von 11.438.832 €. Diese Steuerkraftmesszahl der Stadt Tornesch übersteigt die sogenannte Ausgangsmesszahl, die durch Multiplikation der Einwohnerzahl am 31.3. des Vorjahres (12.932 Einwohner) und dem vom Land vorgegebenen Grundbetrag (838,00 €) ermittelt wird (10.837.016,00 €), um 601.816,00 €.

Aus dieser Berechnung ergibt sich somit auch der Wegfall der allgemeinen Schlüsselzuweisung, da diese nur dann gewährt wird, wenn die Steuerkraftmesszahl der Kommune unter der errechneten Ausgangsmesszahl liegt.

Hinsichtlich der Finanzausgleichsumlage heißt es im § 30 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) hierzu:

Übersteigt die Steuerkraftmesszahl einer Gemeinde (§ 10) ihre Ausgangsmesszahl (§ 9), wird von der Gemeinde eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 20% des übersteigenden Betrages erhoben.

In unserem Fall $601.816,00 € \times 20\% = 120.363,20 €$. Dieser Betrag ist jeweils zur Hälfte an das Land und den Kreis zu zahlen.

Das Berechnungsschema der Steuerkraftmesszahl dient auch zur Ermittlung der Höhe der Kreisumlage:

Steuerkraftmesszahl	11.438.832,00 €
abzüglich	
Finanzausgleichumlage	120.363,20 €
	<u>11.318.468,80 €</u>
davon	
39,00% Umlagesatz	<u>4.414.203,00 €</u>

Die voraussichtlichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr resultieren aus den erwarteten Nachzahlungen aus Vorjahren (2009/2010) sowie den geschätzten Vorauszahlungen für 2011. Weiterhin findet die Neuansiedlung eines größeren Gewerbebetriebes seinen finanziellen Niederschlag in dem Haushaltsansatz für 2011.

Im **Vermögenshaushalt 2011** sind folgende Einnahmen und Ausgaben zu nennen:

I.	Einnahmen	Haushalt 2011
1.	Zuweisung vom Land, Gemeinden u. Gemeindeverbänden	847.600 €
2.	Erschließungsbeiträge	2.157.000 €
3.	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	200.000 €
4.	Rückflüsse von Darlehen	22.000 €
6.	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	254.900 €
7.	Einnahmen aus Krediten	2.905.100 €
8.	Entnahme aus der Rücklage	0 €

II.	Ausgaben	Haushalt 2011
1.	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	404.600 €
2.	Erwerb von Grundstücken	30.000 €
3.	Erweiterungsbauten an den Feuerwehrgebäuden	1.000.000 €
4.	Umbaumaßnahmen bzw. Erneuerungen an den Schulen / Sporthallen	355.000 €
5.	Baukostenzuschuss an Schulverband Tornesch – Uetersen	754.100 €
6.	Fenstererneuerung Altentagesstätte	26.000 €
7.	Erschließungskosten „Tornesch am See“	2.000.000 €
8.	Bau- und Planungskosten Sportplatz am Großen Moorweg	100.000 €
9.	Bau- und Planungskosten Brücke, Stadtkerngestaltung und Bahnhofsumfeldverbesserung	250.000 €
10.	Straßensanierung Ortskern	420.000 €
11.	Neubau Gerberweg / Hasweg	305.000 €
12.	Straßensanierung Hamburger Straße	145.000 €
13.	Verkehrsrahmenplan	15.000 €
14.	Erneuerung der Straßenbeleuchtung	40.000 €
15.	Allgemeiner Grunderwerb	30.000 €
16.	Aufforstung Waldflächen	30.000 €
17.	Gewährung von Darlehen (GGT – Tilgungsdarlehen)	137.600 €
18.	Tilgung von Krediten	237.300 €
19.	Zuführung an die Altersteilzeitrücklage (<i>Pflichtrücklage</i>)	17.600 €

Die Finanzierung der veranschlagten Maßnahmen erfolgt überwiegend aus Erschließungsbeiträgen, Einnahmen aus Grundstücksverkäufen und einer Kreditaufnahme in Höhe von 2.905.100 €.

Rücklagenbestand:

<i>Stand am 31.12.2009</i>	<i>0,00 €</i>
<i>Geplante Zuführung 2010</i>	<i>0,00 €</i>
<i>Geplante Zuführung 2011</i>	<i>17.600 € (Altersteilzeitrücklage)</i>
<i>Vorauss. Bestand Ende 2011</i>	<i>17.600 €</i>
=====	

Der Schuldenstand der Stadt Tornesch wird sich voraussichtlich wie folgt darstellen:

Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2010 (Soll)	6.066.479,54 €
(Ist-Bestand = 3.959.551,07 €)	
zuzüglich geplante Kreditaufnahme 2011	2.905.100,00 €
abzüglich geplante Tilgung 2011	237.300,00 €
<u>Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2011</u>	<u>8.734.279,54 €</u>

Dieser Schuldenstand entspricht einer Verschuldung pro Kopf von 675,40 € / Einwohner (bei statistischer Einwohnerzahl per 31.3.2010 von 12.932).

Der freie Finanzspielraum 2011 beträgt (237.300 € Zuführung vom Verwaltungshaushalt gegenüber 237.300 € Tilgung von Krediten) 0,00 € = 0,00 € / Einwohner.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt:

1. Die Haushaltssatzung 2011 wird
 - a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 20.920.500 €
 - b) im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 6.387.600 €festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.905.100 €

die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 500.000 €
und
der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 16.000.000 €
festgesetzt.
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen
Stellen werden auf *(werden noch zur Zeit ermittelt)* Stellen
festgesetzt.

3. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 - 3.1 Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H.
 - b) für die Grundstücke 290 v.H.

 - 3.2 Gewerbesteuer 350 v.H.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2011 – 2014 wird beschlossen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Gruppierungsübersicht 2011

Berechnung Schlüsselzuweisungen/Finanzausgleichsumlage/Kreisumlage

Einnahmen + Ausgaben kostenrechnende Einrichtung Bauhof (mit Gliederungstext)

Einnahmen + Ausgaben kostenrechnende Einrichtung Reinigungsdienst (mit Gliederungstext)

Gruppierungsübersicht des Haushaltes 2011

0 - 2 Einnahmen des VWH

3 Einnahmen des VMH

4 - 8 Ausgaben des VWH

9 Ausgaben des VMH

- 0 Steuern, Allgemeine Zuweisungen
- 1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb
- 2 Sonstige Finanzeinnahmen
- 3 Einnahmen des Vermögenshaushaltes
- 4 Personalausgaben
- 5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- 7 Zuweisungen und Zuschüsse (*nicht für Investitionen*)
- 8 Sonstige Finanzausgaben
- 9 Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Einwohner 12.932 per 31.03.2010

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
	EINNAHMEN				
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen				
00	Realsteuern				
000	Grundsteuern A	43.700	3,38	43.700	43.722,69
001	Grundsteuern B	1.450.000	112,12	1.410.000	1.394.664,60
003	Gewerbesteuer (brutto)	8.600.000	665,02	7.000.000	4.425.029,96
	Summe Gruppe 00	10.093.700	780,52	8.453.700	5.863.417,25
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern				
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.013.900	387,71	4.629.100	4.972.398,00
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	346.100	26,76	338.600	333.571,00
	Summe Gruppe 01	5.360.000	414,48	4.967.700	5.305.969,00
02	Andere Steuern				
020	Sonstige Vergnügungssteuer	0	0,00	0	0,00
021	Vergnügungssteuern für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	155.000	11,99	140.000	151.156,79
022	Hundesteuer	38.600	2,98	38.600	37.085,32
026	Jagdsteuer	0	0,00	0	0,00
027	Zweitwohnungssteuer	0	0,00	0	0,00
028	Sonstige Steuern	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 02	193.600	14,97	178.600	188.242,11
03	Steuerähnliche Einnahmen				
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 03	0	0,00	0	0,00
04	Schlüsselzuweisungen				
041	vom Land	0	0,00	230.500	0,00
	Summe Gruppe 04	0	0,00	230.500	0,00
05	Fehlbetragszuweisungen				
051	vom Land	0	0,00	0	0,00
052	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 05	0	0,00	0	0,00
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060	vom Bund	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan
3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
061	vom Land	99.000	7,66	122.600	127.464,00
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 06	99.000	7,66	122.600	127.464,00
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 07	0	0,00	0	0,00
09	Ausgleichsleistungen				
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	531.700	41,12	531.700	512.508,00
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 09	531.700	41,12	531.700	512.508,00
	Summe Hauptgruppe 0	16.278.000	1.258,74	14.484.800	11.997.600,36
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10	Verwaltungsgebühren	69.400	5,37	70.400	93.525,26
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.530.700	118,37	1.498.900	1.501.552,71
12	Zweckgebundene Abgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppen 10 - 12	1.600.100	123,73	1.569.300	1.595.077,97
13	Einnahmen aus Verkauf	800	0,06	900	523,50
14	Mieten und Pachten	170.100	13,15	178.400	225.195,79
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	46.500	3,60	54.300	40.442,60
157	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	200	0,02	200	792,24
158	Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmaßnahmen des VMHH	0	0,00	0	0,00
159	Umsatzsteuer	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppen 13 - 15	217.600	16,83	233.800	266.954,13
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160	vom Bund	25.400	1,96	13.000	42.934,45
161	vom Land	16.700	1,29	17.300	28.555,63
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	869.900	67,27	986.200	1.121.106,35
163	von Zweckverbänden u. dgl.	317.900	24,58	322.700	217.561,87

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€/je Einwohner	€	€
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	100	0,01	100	6.378,60
165	von kommunalen Sonderrechnungen	298.600	23,09	298.600	277.754,93
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	7.200	0,56	10.700	8.256,53
167	von privaten Unternehmen	13.900	1,07	13.500	9.149,44
168	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
169	Innere Verrechnungen	204.400	15,81	207.400	212.538,55
	Summe Gruppe 16	1.754.100	135,64	1.869.500	1.924.236,35
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170	vom Bund	0	0,00	0	0,00
171	vom Land	37.100	2,87	35.700	33.344,18
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.800	0,14	1.200	3.290,60
173	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	100	0,01	100	0,00
177	von private Unternehmen	100	0,01	800	0,00
178	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 17	39.100	3,02	37.800	36.634,78
19	Aufgabenbezogene Leistungen				
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0	0,00	0	0,00
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs.3 und Abs.4 SGB II	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 19	0	0,00	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 1	3.610.900	279,22	3.710.400	3.822.903,23
2	Sonstige Finanzeinnahmen				
20	Zinseinnahmen				
200	vom Bund	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
201	vom Land	0	0,00	0	0,00
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
203	von Zweckverbänden u. dgl.	35.000	2,71	50.000	28.202,00
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	30.200	2,34	40.300	27.555,91
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	200	0,00
207	von privaten Unternehmen	6.800	0,53	11.800	1.362,43
208	von übrigen Bereichen	6.900	0,53	6.900	0,00
209	aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 20	78.900	6,10	109.200	57.120,34
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	50.100	3,87	100	129.597,43
22	Konzessionsabgaben	541.300	41,86	541.300	508.305,90
	Summe Gruppen 21 - 22	591.400	45,73	541.400	637.903,33
23	Schuldendiensthilfen				
230	vom Bund	0	0,00	0	0,00
231	vom Land	0	0,00	0	0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
235	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
237	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
238	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
239	Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 23	0	0,00	0	0,00
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
241	Kostenbeiträge und Aufwandsersatz; Kostenersatz	0	0,00	0	0,00
243	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	0	0,00	0	0,00
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	0,00	0	0,00
246	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0,00	0	0,00
247	Sonstige Ersatzleistungen	0	0,00	0	0,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€/je Einwohner	€	€
249	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 24	0	0,00	0	0,00
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
251	Kostenbeiträge und Aufwendungen; Kostenersatz	0	0,00	0	0,00
253	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	0	0,00	0	0,00
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0	0,00	0	0,00
256	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0,00	0	0,00
257	Sonstige Ersatzleistungen	0	0,00	0	0,00
259	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 25	0	0,00	0	0,00
26	Weitere Finanzeinnahmen				
260	Bußgelder	8.900	0,69	8.900	16.345,70
261	Säumniszuschläge	25.000	1,93	25.100	91.461,14
262	Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	0	0,00	0	0,00
263	Fehlbelegungsabgabe	0	0,00	0	0,00
265	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	30.000	2,32	30.000	31.786,00
268	Sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 26	63.900	4,94	64.000	139.592,84
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen	54.300	4,20	53.800	52.200,00
275	Verzinsung des Anlagekapitals	134.300	10,39	133.800	133.700,00
279	Rückstellungen	17.600	1,36	0	0,00
	Summe Gruppe 27	206.200	15,94	187.600	185.900,00
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	91.200	7,05	1.500.000	522.249,28
	Summe Gruppe 28	91.200	7,05	1.500.000	522.249,28
29	Abwicklung der Vorjahre				
292	Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushaltes	0	0,00	0	0,00
	<i>Summe Gruppe 29</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
	Summe Hauptgruppe 2	1.031.600	79,77	2.402.200	1.542.765,79
0-2	<u>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>	<u>20.920.500</u>	<u>1.617,73</u>	<u>20.597.400</u>	<u>17.363.269,38</u>

Gesamtplan
3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	254.900	19,71	237.300	237.138,62
	Summe Gruppe 30	254.900	19,71	237.300	237.138,62
31	Entnahmen aus Rücklagen				
3100	aus der allgemeinen Rücklage	0	0,00	0	195.663,44
3110	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1	0	0,00	0	0,00
3120	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2	0	0,00	0	0,00
3130	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3	0	0,00	0	0,00
3140	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.4	0	0,00	0	0,00
3150	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.5	0	0,00	0	0,00
3151	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.6	0	0,00	0	0,00
3160	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.7	0	0,00	0	0,00
3170	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.8	0	0,00	0	0,00
3171	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.9	0	0,00	0	0,00
3190	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.10	0	0,00	0	0,00
3191	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.11	0	0,00	0	0,00
3192	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.12	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 31	0	0,00	0	195.663,44
32	Rückflüsse von Darlehen				
320	vom Bund	0	0,00	0	0,00
321	vom Land	0	0,00	0	0,00
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
323	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
327	von privaten Unternehmen	22.000	1,70	22.000	23.034,93
328	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
329	von inneren Darlehen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 32	22.000	1,70	22.000	23.034,93
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	0,00	0	313.950,00
	Summe Gruppe 33	0	0,00	0	313.950,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€/je Einwohner	€	€
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	200.000	15,47	1.644.400	2.227.920,00
345	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000	0,08	16.500	10.800,00
	Summe Gruppe 34	201.000	15,54	1.660.900	2.238.720,00
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	2.157.000	166,80	170.000	770.893,78
	Summe Gruppe 35	2.157.000	166,80	170.000	770.893,78
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
360	vom Bund	0	0,00	197.900	101.482,20
361	vom Land	826.600	63,92	900.100	400.000,00
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	805.000	200.000,00
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	16.000	1,24	16.000	304,19
367	von privaten Unternehmen	5.000	0,39	5.000	0,00
368	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 36	847.600	65,54	1.924.000	701.786,39
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
370	vom Bund	0	0,00	0	0,00
3709	vom Bund für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
371	vom Land	0	0,00	0	0,00
3719	vom Land für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
372	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
3729	von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
373	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
3739	von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
3749	vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
375	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
3759	von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
3769	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
377	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
3779	von privaten Unternehmen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
378	von übrigen Bereichen	2.905.100	224,64	2.914.500	766.300,00
3789	von übrigen Bereichen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
379	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 37	2.905.100	224,64	2.914.500	766.300,00
	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	6.387.600	493,94	6.928.700	5.247.487,16
0-3	Summe der Gesamteinnahmen	27.308.100	2.111,67	27.526.100	22.610.756,54

Einwohner 12.932 per 31.03.2010

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
	<u>Ausgaben</u>				
4	Personalausgaben				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	77.900	6,02	77.700	87.621,13
	Summe Gruppe 40	77.900	6,02	77.700	87.621,13
41	Dienstbezüge und dgl.				
410	Beamtinnen und Beamte	344.300	26,62	340.500	365.658,49
411	Zuführungen an die Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	2.000	0,15	1.900	1.841,18
414	tariflich Beschäftigte	2.994.600	231,57	2.938.400	2.857.892,07
416	sonstige Beschäftigungsentgelte und dgl.	21.200	1,64	20.400	16.027,50
	Summe Gruppe 41	3.362.100	259,98	3.301.200	3.241.419,24
42	Versorgungbezüge und dgl.				
420	Beamtinnen und Beamte	0	0,00	0	0,00
421	Zuführungen zur Versorgungsrücklage - Versorgungsbezüge	3.800	0,29	6.200	4.691,87
424	tariflich Beschäftigte	0	0,00	0	0,00
428	sonstige Beschäftigte	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 42	3.800	0,29	6.200	4.691,87
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamtinnen und Beamte	201.300	15,57	198.900	190.526,38
434	tariflich Beschäftigte	216.600	16,75	213.100	230.899,51
438	sonstige Beschäftigte	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 43	417.900	32,32	412.000	421.425,89
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
440	Beamtinnen und Beamte	0	0,00	0	0,00
444	tariflich Beschäftigte	580.200	44,87	573.500	554.868,34
448	sonstige Beschäftigte	0	0,00	0	0,56
	Summe Gruppe 44	580.200	44,87	573.500	554.868,90
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	33.600	2,60	43.500	32.589,18
	Summe Gruppe 45	33.600	2,60	43.500	32.589,18

Gesamtplan
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
46	Personalnebenausgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 46	0	0,00	0	0,00
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 47	0	0,00	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 4	4.475.500	346,08	4.414.100	4.342.616,21
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	187.900	14,53	176.600	161.574,31
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.023.300	79,13	731.900	816.618,77
52	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74.800	5,78	75.200	66.584,08
53	Mieten und Pachten	310.600	24,02	309.900	325.971,83
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.690.100	130,69	1.722.000	1.649.070,69
542	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	208.600	16,13	251.600	203.395,73
543	Stromkosten	77.600	6,00	78.600	35.663,23
544	Wärme-/Gaskosten	172.500	13,34	161.000	136.185,43
545	Kosten für Reinigungsdienst	290.500	22,46	288.000	280.697,88
55	Haltung von Fahrzeugen	67.100	5,19	65.600	68.104,05
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	87.700	6,78	90.400	83.096,95
	Summe Gruppen 50 - 56	3.441.500	266,12	3.171.600	3.171.020,68
57-638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	232.400	17,97	248.100	235.832,04
	Summe Gr. 57 - Untergruppe 638	232.400	17,97	248.100	235.832,04
639	Schülerbeförderungskosten	11.600	0,90	11.600	7.890,29
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	49.200	3,80	51.100	53.298,57
	Summe Gruppe 64	49.200	3,80	51.100	53.298,57
65	Geschäftsausgaben	247.500	19,14	476.100	357.437,76
	Summe Gruppe 65	247.500	19,14	476.100	357.437,76
66	Weitere allgemein sachliche Ausgaben				
660	Verfügungsmittel	4.200	0,32	4.200	4.200,00
661	Sonstige	58.800	4,55	68.000	58.866,29
	Summe Gruppe 66	63.000	4,87	72.200	63.066,29

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€/je Einwohner	€	€
	Summe Gruppen 64 - 66	359.700	27,81	599.400	473.802,62
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
670	an Bund	0	0,00	0	0,00
671	an Land	0	0,00	0	0,00
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.259.100	174,69	2.293.500	1.849.995,74
673	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	9.500	0,73	7.900	0,00
675	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.500	0,19	2.000	1.886,61
677	an private Unternehmen	34.400	2,66	35.400	33.349,96
678	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
679	Innere Verrechnungen	113.300	8,76	119.500	121.044,92
	Summe Gruppe 67	2.418.800	187,04	2.458.300	2.006.277,23
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen	54.300	4,20	53.800	52.200,00
685	Verzinsung des Anlagekapitals	134.300	10,39	133.800	133.700,00
689	Rückstellungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 68	188.600	14,58	187.600	185.900,00
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
691	Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0	0,00	0	0,00
6911	Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II Abs.1 SGB II	0	0,00	0	0,00
6912	sonstige Leistungsbeteiligung bei Leistung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0	0,00	0	0,00
692	Leistungsbeteiligung bei Leistung zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr.1 bis 4 SGB II	0	0,00	0	0,00
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 69	0	0,00	0	0,00
5-6	Summe Hauptgruppen 5 - 6	6.652.600	514,43	6.676.600	6.080.722,86
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)				

Gesamtplan
3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.944.200	150,34	1.945.600	1.676.316,10
	Summe Gruppe 70	1.944.200	150,34	1.945.600	1.676.316,10
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
710	an Bund	0	0,00	0	0,00
711	an Land	0	0,00	0	0,00
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
713	an Zweckverbände und dgl.	10.200	0,79	10.100	9.668,59
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	195.000	15,08	195.000	195.000,00
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	30.000	2,32	28.600	26.650,10
717	an private Unternehmen	6.600	0,51	6.600	4.489,33
718	an übrige Bereiche	13.500	1,04	13.500	5.665,89
	Summe Gruppe 71	255.300	19,74	253.800	241.473,91
72	Schuldendiensthilfen				
720	an Bund	0	0,00	0	0,00
721	an Land	0	0,00	0	0,00
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
723	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
727	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
728	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 72	0	0,00	0	0,00
73	Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 73	0	0,00	0	0,00
74	Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 74	0	0,00	0	0,00
75	Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte	0	0,00	0	0,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€/je Einwohner	€	€
	Summe Gruppe 75	0	0,00	0	0,00
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 76	0	0,00	0	0,00
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 77	0	0,00	0	0,00
78	Sonstige soziale Leistungen				
781	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
782	Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
783	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	0	0,00	0	0,00
7831	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 Abs.1 SGB II	0	0,00	0	0,00
7832	sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 Abs.1 SGB II	0	0,00	0	0,00
784	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchende nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr.1 bis 4 SGB III	0	0,00	0	0,00
785	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	0	0,00	0	0,00
786	Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)	0	0,00	0	0,00
787	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs.4 SGB II	0	0,00	0	0,00
788	weitere soziale Leistungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 78	0	0,00	0	0,00
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
791	an Personen außerhalb von Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
792	an Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 79	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppen 73 - 79	0	0,00	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 7	2.199.500	170,08	2.199.400	1.917.790,01
8	Sonstige Finanzausgaben				

Gesamtplan
3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
80	Zinsausgaben				
800	an Bund	0	0,00	0	0,00
801	an Land	59.500	4,60	63.500	54.638,90
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	600	0,05	600	627,57
803	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
805	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
807	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
808	an übrige Bereiche	350.000	27,06	371.400	487.080,24
809	Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 80	410.100	31,71	435.500	542.346,71
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	1.720.000	133,00	1.420.000	984.095,00
	Summe Gruppe 81	1.720.000	133,00	1.420.000	984.095,00
82	Allgemeine Zuweisungen				
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
823	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 82	0	0,00	0	0,00
83	Allgemeine Umlagen				
831	an Land	60.200	4,66	0	23.514,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.474.500	346,00	4.482.500	4.517.738,33
833	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 83	4.534.700	350,66	4.482.500	4.541.252,33
84	Weitere Finanzausgaben				
840	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	0	0,00	0	0,00
841	Sonstige	10.000	0,77	10.000	10.000,00
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	16.000	1,24	16.000	48.474,00
	Summe Gruppe 84	26.000	2,01	26.000	58.474,00
85	Deckungsreserve	6.000	0,46	6.000	0,00
	Summe Gruppe 85	6.000	0,46	6.000	0,00

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€/je Einwohner	€	€
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	254.900	19,71	237.300	237.138,62
	Summe Gruppe 86	254.900	19,71	237.300	237.138,62
89	Abwicklung der Vorjahre				
892	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	641.200	49,58	700.000	0,00
	Summe Gruppe 89	641.200	49,58	700.000	0,00
	Summe Hauptgruppe 8	7.592.900	587,14	7.307.300	6.363.306,66
4-8	<u>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>	<u>20.920.500</u>	<u>1.617,73</u>	<u>20.597.400</u>	<u>18.704.435,74</u>
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	91.200	7,05	1.500.000	522.249,28
	Summe Gruppe 90	91.200	7,05	1.500.000	522.249,28
91	Zuführungen an Rücklagen				
9100	an die allgemeine Rücklage	0	0,00	0	0,00
9110	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1	0	0,00	0	0,00
9120	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2	0	0,00	0	0,00
9130	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3	0	0,00	0	0,00
9140	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.4	0	0,00	0	0,00
9150	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.5	0	0,00	0	0,00
9151	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.6	17.600	1,36	0	0,00
9160	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.7	0	0,00	0	0,00
9170	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.8	0	0,00	0	0,00
9171	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.9	0	0,00	0	0,00
9190	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.10	0	0,00	0	0,00
9191	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.11	0	0,00	0	0,00
9192	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.12	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 91	17.600	1,36	0	0,00
92	Gewährung von Darlehen				
920	an Bund	0	0,00	0	0,00
921	an Land	0	0,00	0	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
923	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan
3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
925	an kommunale Sonderrechnungen	137.600	10,64	144.600	130.300,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
927	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
928	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 92	137.600	10,64	144.600	130.300,00
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0,00	0	0,00
932	Erwerb von Grundstücken	30.000	2,32	30.000	669.347,39
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	404.600	31,29	344.500	156.674,31
	Summe Gruppe 93	434.600	33,61	374.500	826.021,70
94-96	Baumaßnahmen, davon				
B 01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	0	0,00	0	0,00
B 02	Schulen (EP 2)	355.000	27,45	299.100	212.499,83
B 03	Eigene Sportstätten (A 56)	100.000	7,73	0	0,00
B 04	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0	0,00	0	20.000,00
B 05	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge (A62)	0	0,00	0	0,00
B 06	Gemeinde-,Kreis-,Landes- u.Bundesstraßen (A 63-66)	3.146.200	243,29	2.602.800	1.343.561,96
B 07	Abwasserbeseitigung (A 70)	0	0,00	0	0,00
B 08	Abfallbeseitigung (A 72)	0	0,00	0	0,00
B 09	Versorgungsunternehmen (A 81)	0	0,00	0	0,00
B 10	Verkehrsunternehmen (A 82)	0	0,00	0	0,00
B 11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	30.000	2,32	30.000	0,00
B 12	Übrige Aufgabenbereiche (übr. Absch.)	1.084.000	83,82	1.075.800	15.745,71

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€/je Einwohner	€	€
	Summe Gruppen 94 - 96	4.715.200	364,61	4.007.700	1.591.807,50
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen				
9708	an Bund,	0	0,00	0	0,00
9709	an Bund, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9718	an Land,	95.500	7,38	95.500	106.595,04
9719	an Land, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9728	an Gemeinden und Gemeindeverbänden,	7.100	0,55	7.100	6.962,58
9729	an Gemeinden und Gemeindeverbänden, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9738	an Zweckverbände und dgl.,	0	0,00	0	0,00
9739	an Zweckverbände und dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9748	an sonstigen öffentlichen Bereich,	0	0,00	0	0,00
9749	an sonstigen öffentlichen Bereich, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9758	an kommunale Sonderrechnungen,	0	0,00	0	0,00
9759	an kommunale Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9768	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen,	0	0,00	0	0,00
9769	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9778	an private Unternehmen,	0	0,00	0	0,00
9779	an private Unternehmen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9788	an übrige Bereiche,	134.700	10,42	134.700	123.581,00
9789	an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9798	Rückzahlung innerer Darlehen,	0	0,00	0	0,00
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 97	237.300	18,35	237.300	237.138,62
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
980	an Bund	0	0,00	0	0,00
981	an Land	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan
 3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		€	€ je Einwohner	€	€
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
983	an Zweckverbände und dgl.	754.100	58,31	664.600	574.933,33
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
987	an private Unternehmen	0	0,00	0	-12.949,50
988	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 98	754.100	58,31	664.600	561.983,83
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990	Kreditbeschaffungskosten	0	0,00	0	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0	0,00	0	0,00
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vermögenshaushalts	0	0,00	0	1.377.986,23
993	Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 99	0	0,00	0	1.377.986,23
	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	6.387.600	493,94	6.928.700	5.247.487,16
<u>4-9</u>	<u>Summe der Gesamtausgaben</u>	<u>27.308.100</u>	<u>2.111,67</u>	<u>27.526.100</u>	<u>23.951.922,90</u>

Berechnung der Einnahmen nach FAG für das Haushaltsjahr 2011 auf der Basis des Haushaltserlasses 2011

Einnahmeart	Istaufkommen	Steuerkraft	3. Quartal Vorjahr 2009	4. Quartal Vorjahr 2009	1. Quartal lfd. Jahr 2010	2. Quartal lfd. Jahr 2010
Grundsteuer A	43.813 €	40.793 €	11.663 €	10.422 €	9.962 €	11.766 €
Grundsteuer B	1.496.118 €	1.392.938 €	413.702 €	338.400 €	321.591 €	422.425 €
Gewerbsteuer	6.123.798 €	4.269.163 €	1.472.041 €	1.296.316 €	769.254 €	2.586.187 €
			III. Quartal Vorjahr gemäß Meldungen	IV. Quartal Vorjahr gemäß Meldungen	I. Quartal lfd. Jahr gemäß Meldungen incl. Abrechnung Vorjahr	II. Quartal lfd. Jahr gemäß Meldungen
Familienlastenausgleich § 31 a FAG	522.108 €	522.108 €	128.127 €	128.127 €	132.927 €	132.927 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	337.331 €	337.331 €	84.213 €	86.548 €	82.400 €	84.170 €
Einkommensteueranteile	4.876.499 €	4.876.499 €	1.239.450 €	1.244.587 €	1.195.997 €	1.196.465 €
Steuerkraftmeßzahl	13.399.667 €	11.438.832 €				
Einwohnerzahl am 31.3. d. Vorjahres	12.932	884,54 €				
Berechnung Schlüsselzuweisung						
Grundbetrag	838,00 €	10.837.016,00 €				
abzüglich Steuerkraftmeßzahl		11.438.832,00 €				
Summe		-601.816,00 €				
davon 50% Schlüsselzuweisung		0,00 €				
monatliche Schlüsselzuweisung		0,00 €				
davon 20% Finanzausgleichsumlage		-120.363,20 €	<i>§ 30 FAG : Übersteigt die Steuerkraftmeßzahl einer Gemeinde (§ 10) ihre Ausgangsmeßzahl (§ 9), wird von der Gemeinde eine Finanzausgleichs-umlage in Höhe von 20% des übersteigenden Betrages erhoben.</i>			
monatliche Finanzausgleichsumlage		-10.030,27 €				
Berechnung Kreisumlage			<i>§ 28 FAG Abs. 2 : Umlagegrundlagen bei der Kreisumlage sind die für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen (§19) und die Gemeindegemeinschaften (§ 8) abzüglich der Finanzausgleichsumlage (§ 30)</i>			
Steuerkraftmeßzahl		11.438.832,00 €				
Schlüsselzuweisung		0,00 €				
Finanzausgleichsumlage		-120.363,20 €				
Gesamt		11.318.468,80 €				
davon 39,00 % Kreisumlage		4.414.203,00 €				
Nachrichtlich:	2011	2010	Mehr/Weniger			
Schlüsselzuweisung	0,00 €	230.500,00 €	230.500,00 €			
Kreisumlage						
(incl. evtl. hälftiger Anteil Finanzausgleichsumlage)	4.474.481,60 €	4.482.500,00 €	8.018,40 €			
Anteil an der Einkommensteuer	5.013.900,00 €	4.629.100,00 €	384.800,00 €			
Anteil an der Umsatzsteuer	346.100,00 €	338.600,00 €	7.500,00 €			
Schlüsselzuweisung für übergem. Aufgaben	99.000,00 €	122.600,00 €	23.600,00 €			
Ausgleichsleistungen Familienlastenausgleich	531.700,00 €	531.700,00 €	0,00 €			
Finanzausgleichsumlage an Land (50%)	60.181,60 €	0,00 €	60.181,60 €			
Gewerbsteuerumlage	1.720.000,00 €	1.420.000,00 €	300.000,00 €			
Gewerbsteuer	8.600.000,00 €	7.000.000,00 €	1.600.000,00 €			
Verbesserung / Verschlechterung des Haushaltes:			1.506.400,00 €			

**Gegenüberstellung
der
Einnahmen und Ausgaben
zur kostenrechnenden Einrichtung
Bauhof**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2011 -in €-	AO-Soll 2010 -in €-	RE 2009 in €-	
1 771000 115000	Kostenrechnende Einrichtung Bauhof	750.000,00	644.280,35	753.417,47	
1 771000 130000		100,00	0,00	60,00	
1 771000 150400		100,00	0,00	504,16	
1 771000 150500		100,00	41,65	0,00	
1 771000 165000		100.000,00	12.997,94	102.138,04	
1 771000 166000		500,00	563,83	580,46	
Einnahmen Gesamt:			850.800,00	657.883,77	856.700,13
1 771000 400000			710.300,00	542.817,01	681.774,28
1 771000 510000			18.500,00	18.489,07	29.885,71
1 771000 520000			12.500,00	9.834,90	12.219,35
1 771000 530000			600,00	556,92	0,00
1 771000 540000			8.400,00	15.865,34	18.191,66
1 771000 543000			1.800,00	0,00	0,00
1 771000 544000			6.300,00	0,00	0,00
1 771000 545000			2.200,00	0,00	2.107,92
1 771000 550000			45.000,00	42.854,18	49.318,94
1 771000 551000			100,00	0,00	439,40
1 771000 560000			4.100,00	4.089,33	4.890,02
1 771000 562000			1.500,00	883,01	1.194,75
1 771000 652000			2.500,00	2.546,74	2.508,36
1 771000 680000			25.000,00	0,00	24.500,00
1 771000 685000			12.000,00	0,00	11.500,00
Ausgaben Gesamt:			850.800,00	637.936,50	838.530,39
Saldo:		0,00	19.947,27	18.169,74	

**Gegenüberstellung
der
Einnahmen und Ausgaben
zur kostenrechnenden Einrichtung
Reinigungsdienst**

